

September 2021 - März 2022

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im

e/bw Evangelisches
Bildungswerk
München

QVB 
Zertifiziert Stufe A

Inhalt

Grußwort des Sprechers 2

Zentrale Veranstaltungen 4

Dachau Friedenskirche 5

Schwabhausen 13

Friedensinsel Odelzhausen 14

Dachau Gnadenkirche 16

Dachau Versöhnungskirche 19
in der KZ-Gedenkstätte

Karlsfeld Korneliuskirche 28

Kemmoden - Petershausen 33
(Evang.- Luth. Gemeinde)

Impressum 36

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde
beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist unser neues Programm für das diesjährige Wintersemester 2021/22 des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD).

Immer noch leiden wir alle unter den Umständen der Pandemie. Immer wieder wird öffentlich betont, dass das Recht auf Bildung eines unserer Grundrechte sei. Nichtsdestotrotz haben weiterhin Kultur und Bildung besonders unter Einschränkungen zu leiden. Wir mussten im vergangenen Sommersemester auch erleben, dass unser Publikum unsere neuen Angebote nur sehr zögernd wahrnahm. Uns scheint, dass z.B. Bildung sich sehr einseitig verwandelt hat in „Bildung über Corona“ und aktuelle Beschaffung der dazu nötigen Informationen.

Bildungsveranstaltungen werden in geringerem Ausmaß geplant und angeboten, sie werden zaghafter angenommen. Dennoch möchten wir auch in diesem Semester einen weiteren Schritt nach vorn tun. Dürfen wir noch sagen „einen Schritt zur Normalisierung“? Wir wissen es nicht. Wir wissen, dass wir weiter Bildungsangebote machen möchten, dies tun wir mit dem hier vorliegenden Programm.

Voller Freude, Zuversicht, aber auch Wehmut und Trotz. „Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!“ - macht uns eine der bekanntesten Bachmotetten Mut.

Wir danken allen Beteiligten für die Erstellung – und hoffentlich Durchführung dieses Programms. Wir danken allen Gastgebern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Karin Kunze, vom Büro, die tapfer durchhält und uns weiter ermuntert und ermutigt, erinnert und unterstützt.

Ich wünsche jedem von Ihnen etwas, das Sie herausführt aus der Trauerhöhle, Sie interessiert, zum Nachdenken bringt, Sie erfreut und belustigt, Sie zusammenbringt, Ihnen Trotz für das Leben und die Kultur weckt!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Roman Breitwieser

A handwritten signature in black ink that reads "Roman Breitwieser". The script is cursive and somewhat informal.

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

■ Für Trauernde

1

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de

Info unter www.trauer-am-berg.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg, Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Meike Wehmeyer,
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 2

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
29.09.21, 27.10.21, 24.11.21, 22.12.21,
26.01.22, 23.02.22, 30.03.22
Ort Gemeindesaal der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-/ Ecke Uhdestr., 85221 Dachau
Leitung Thomas Körner, Pfarrer

■ Ältere Menschen und ihre Biografie 3

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22, 16.03.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- **Ökumenisches Frühstück** 4
Gespräch am Vormittag
Von Frauen, für Frauen und Männer
Das Ökumenische Frühstück pausiert im Wintersemester 2021/22.
Im Sommersemester, ab März 2022, findet die Veranstaltung wieder wie gewohnt statt
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
Friederike Sellschopp
Tel. 08131 / 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum

- **„Zeit für mich - Zeit für Gott“** 5
Meditation und Spiritualität
mit Einführung in die Meditation
- In der Stille - Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
- Aus der Stille - Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
- Durch die Stille - immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
16.09.21, 30.09.21, 14.10.21, 28.10.21, 11.11.21, 25.11.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22, 03.03.22
- Ort Friedenskirche - im Kirchenraum oder Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend

■ „Film Ab!“ 6

Filme mit Filmgespräch

Hinweis zu allen Filmen: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht genannt werden.

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche

Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08131 / 8 49 54
und Team

■ „Film Ab!“

Europäischer Spielfilm aus dem Jahr 2017

7

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Frau. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft...

In klugen, witzigen Dialogen kreisen die beiden um Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

**„Film Ab!“
Schwedischer Spielfilm aus dem Jahr 2019** 8

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Es ist nie zu spät für ein neues Leben: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in Ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.00 - 21.30 Uhr

**„Film Ab!“
US-Spielfilm aus dem Jahr 2006** 9

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Film (noch) zum „Beethoven-Jahr 2020“

Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Komponistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem „Monster“ warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 16.12.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

„Film Ab!“

US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2018 10

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Nach einer (fast) wahren Geschichte: Forrest Tacker ist ein alter Ganove im ländlichen Texas der 1980er Jahre. Trotz seines Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der anderen auszurauben. Das tut er stets nonchalant und nicht ohne Mitgefühl für seine Opfer – ein echter Gentleman eben! Insgesamt saß er schon siebzehnmal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 - 21.30 Uhr

„Film Ab!“

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1993 11

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkriegs: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflin aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflin-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt. Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäuerin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Erfindungen. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkriegs wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ein Film für Jung und Alt ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 31.03.22, 19.00 - 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Anmeldung ist erforderlich

Termin ab 04.10.21, Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 12
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab, 05.10.21, Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 13
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 06.10.-14.12.21, Mittwoch. (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 08.10.21, Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

■ Ein-Tages-Kindergruppe

16

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern. Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind thematische Elternabende geplant.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin ab Januar 2022, Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,

Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

- **Zwei-Tages-Kindergruppe** 17
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr,
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Corinna Gall, mobil: 0172 - 4 56 79 80
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

- **Drei-Tages-Kindergruppe** 18
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, mobil: 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis** 19
Gemeinsam statt einsam, offen-lebendig-einladend
- Termin 1. und 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
20.09.21, 04.10.21, 18.10.21, 15.11.21, 06.12.21,
20.12.21, 17.01.22, 07.02.22, 21.02.21
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58;
Eba Jänsch, Tel. 08131 / 7 97 26
und Team
-
- **Senioren-Gymnastikkurs** 20
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
- Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
13.09.21, 27.09.21, 11.10.21, 25.10.21, 22.11.21,
29.11.21, 13.12.21, 10.01.22, 24.01.22, 31.01.22,
14.02.22, 28.02.22
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 21
Gesellige, internationale, seniorenfreundliche Tänze,
ohne Partnerin oder Partner
- Termin 1 und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
16.09.21, 07.10.21, 21.10.21, 18.11.21, 02.12.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Annemarie Westenrieder, Tel. 08137 / 83 26

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Friedenskirche Dachau -

Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

N.N.

Seniorenprogramm



Senioren-gymnastik

22

Fit im Alter

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 23

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
20.09.21, 18.10.21, 22.11.21, 24.01.22, 21.02.22
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 24

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, mobil: 0176 - 78 93 44 55

■ **Mord am Watzmann** 25

Der Krimiabend

Felix Leibrock geht auf die Geschichte der Gattung Krimi ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan Doyle über Agathe Christie bis zu Stephan King.

Termin Freitag, 26.11.21, 19.00- 21.30 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Leiter des
Evangelischen Bildungswerkes München e. V.

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 26

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis Gesprächskreis

27

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen. Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap.11) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16
- Kooperation mit Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

	■	Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe	
Ort		Gemeindehaus der Gnadenkirche Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau	
Kontakt		Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72; Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20; Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
		Diakonischer Kreis	28
Termin		Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr 20.10.21, 19.01.22	
		Andachten für Senioren zu einem bestimmten Thema	29
Termin		Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr 08.09.21, 13.10.21	
Ort		in der Kirche der Gnadenkirche	
		Seniorenquartaltreffen	30
Termin		Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr 24.11.21, 16.02.22	
	■	Auftanken - Aufatmen im Alltag	31
		Spiritualität und Ökumene Gespräche über „Gott und die Welt“, Meditation und Gebet führen uns zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und Kraft schöpfen und sollen uns Halt und Orientierung für unsere christlich orientierte Lebensweise geben.	
Termin		1. Mittwoch (monatl.), 20.00 - 21.30 Uhr (pausiert in den bayerischen Schulferien) 06.10.21, 01.12.21, 02.02.22, 02.03.22	
Ort		kath. Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau <i>Falls ein Präsenztreffen wegen Pandemieregulungen nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online statt.</i>	
Team		Angelika Affeldt; Edeltraud Krebs	
Anmeldung		und Information bei: Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
Kooperation		Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum	

- **Vorankündigung** 32
Ökumenische Exerziten im Alltag
- Termin Mittwoch (wöchentl.), 19.30 - 21.30 Uhr
09.03.22 - 06.04.22
Schnuppertreffen am 24.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Angelika Eisen-Heck und Team
- Anmeldung und Information bei:
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz
und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

- **Seniorenachmittag** 33
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

Jeden **Sonntag um 11 Uhr** wird zu einem Gottesdienst eingeladen.

Jeden **Freitag um 12.30 Uhr** zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ Für eine Zeit Dachauer 34

Ausstellung

Unter dem Motto „Für eine Zeit Dachauer“ hat 2005 der Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau große Porträtfotos von ehemaligen Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau jeweils einen Monat lang an den städtischen Litfaßsäulen plakatiert. Die Fotos hatte Schwester Elija Boßler OCD aus dem Karmelitinnenkloster Heilig Blut Dachau bei ihren Begegnungen mit den Überlebenden aufgenommen. Die Aktion wurde 2020/2021 von einer Initiativgruppe um den Dachauer Grafiker Bruno Schachtner wiederholt. Ziel war es, mit den zwölf Menschen aus verschiedenen Ländern stellvertretend an die mehr als 200.000 Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau zu erinnern. Nun zeigt die Versöhnungskirche die zwölf Porträts in Verbindung mit Kurzbiographien.

Termin Montag, 06.09.21 - Donnerstag, 16.12.21
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Spuren jüdischen Lebens in Dachau 35

**Stadtrundgang zum Themenjahr #2021JLID –
1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**

Jüdisches Leben in Dachau? Gab es das? Über Jahrhunderte lebten nur wenige Juden im Ort. Immer wieder wurden sie vertrieben. Wie war es während der NS-Zeit und danach? Warum ist es kaum im Bewusstsein der Stadtöffentlichkeit, dass es in der Nachkriegszeit in Dachau eine jüdische Gemeinschaft mit mehr als 300 Frauen, Männern und Kindern gab? Wir wollen uns bei diesem Rundgang auf Spurensuche begeben.

Termin Sonntag, 26.09.21, 14.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2-6
Anmeldung ist erforderlich bis zum 20.09.21 im Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Stadt Dachau und der
Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „Ich fühlte mich wie bei Anne Frank“ 36

Vortrag über Kinder aus radikalen Elternhäusern

Ein elfjähriges Mädchen steht in Karlsruhe während einer „Querdenker“-Demo auf der Bühne und vergleicht sich mit Anne Frank, weil sie ihren Geburtstag mit ihren Gästen in aller Heimlichkeit feiern musste, um nicht von den Nachbarn wegen Verstoß gegen die Kontaktbeschränkungen „verpetzt“ zu werden. Auf der Demo erhält sie Applaus. Die Öffentlichkeit reagiert entsetzt, hauptsächlich wegen der Verharmlosung von Anne Franks Verfolgungsschicksal im Holocaust, aber auch wegen der Instrumentalisierung der Elfjährigen. Es ist ein bisher viel zu wenig beachtetes Problem: Kinder wachsen in einem demokratiefeindlichen Umfeld auf, das nur wenige Berührungspunkte mit der „normalen“ Gesellschaft hat. In ihrer Freizeit gehen viele dieser Kinder durch die ideologische Schule von rechtsextremen Jugendorganisationen. Der Vortragsabend in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern will für dieses Thema sensibilisieren und über Hilfsangebote für Kinder aus radikalen Familien informieren.

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern

■ Europäische Holocaustgedenkstätte 37

**Kaufering
Gedenkstättenfahrt**

Ab Juni 1944 entstand nahe der Stadt Landsberg am Lech ein Lagerkomplex mit elf Außenlagern des Konzentrationslagers Dachau. Unter brutaler Ausbeutung der Arbeitskraft von überwiegend jüdischen Männern und Frauen sollten hier drei halbunterirdische Bunker zum Bau von Flugzeugen für die deutsche Wehrmacht entstehen.

Termin Samstag, 02.10.21, 9.00 - 15.00 Uhr

Warteliste beim Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

■ Vom „Kräutergarten“ zum „Schwarzen Graben“ 38
Buchvorstellung und Vortrag zur „Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“

Für die SS war die „Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“, so die offizielle Bezeichnung des „Kräutergartens“ in Dachau, ein Prestigeobjekt. Für die Häftlinge aus dem nahen Konzentrationslager war es ein gefürchtetes, mörderisches Arbeitskommando. Der Verein „Zum Beispiel Dachau“ hat umfassend zu diesem Thema geforscht. Daraus ist 2014 eine Ausstellung entstanden. Das jüngst erschienene Buch ergänzt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Gelände, das heute in Dachau-Ost fast gänzlich vom Gewerbegebiet am Schwarzen Graben überbaut ist.

Termin Donnerstag, 14.10.21, 19.30 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Referentin Monika Lücking, eine Mitautorin

■ Namen statt Nummern 39
Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch

Nach der gelungenen digitalen Präsentation im März 2021 (das Video ist noch auf dem YouTube-Kanal der Versöhnungskirche verfügbar) ist nun wieder eine Präsenzvorstellung von Biographien von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau möglich. Schülerinnen und Schüler des Max-Mannheimer-Gymnasiums Grafing und weitere ehrenamtliche Projektteilnehmende stellen ihre Gedächtnisblätter in einem feierlichen Rahmen vor.

Termin Montag, 25.10.21, 19.30 Uhr
Ort ASV Dachau, Theatersaal, Gröbenrieder Straße 21
Anmeldung Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0
Trägerkreis Gedächtnisbuch für Häftlinge
des KZ Dachau

■ **83. Jahrestag der Pogromnacht** 40

Gedenkfeier

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. Zum Jahrestag wird im Dachauer Rathaus an die Schicksale der Verfolgten erinnert. Als Ehrengast spricht Sabine Bloch, Tochter von Dr. Kurt Bloch (1905-1961), der aus Dachau vertrieben wurde. Sabine Bloch wird an Johanna Jaffé erinnern, zu der ihr Vater nach dem Krieg wieder Kontakt aufnehmen konnte.

Termin Montag, 08.11.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus, Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

■ **Erinnerung pflegen** 41

Stadtrundgang

Der Rundgang beginnt am Eingang des Ignaz-Taschner-Gymnasiums (ITG), wo an Alice Jaffé erinnert wird und an ihre Tochter Johanna Jaffé, die in der Großen Moos-
schwaige als Assistentin eines Künstlerehepaares arbeitete – die Künstlervilla wurde später in das ITG-Gelände integriert. Die beiden jüdischen Frauen wurden in der NS-Zeit aus Dachau vertrieben. Die Tochter konnte 1939 nach England fliehen, die Mutter wurde 1944 im KZ Auschwitz ermordet. Vom ITG führt der Weg zum „Stolperstein“ für Dr. Samuel Gilde in der St.-Peter-Straße 2, der 1944 im Ghetto Theresienstadt ermordet wurde. Enden wird der Rundgang am Stolperstein für Anton Felber (Friedensstraße 17), der 1939 im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

Termin Dienstag, 09.11.21, 11.00 Uhr
Treffpunkt Ignaz-Taschner-Gymnasium,
Landsberger Straße 1, Dachau
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Anmeldung ist erforderlich beim Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0

■ **Meine Familie und ihr Henker** 42

**Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank
75 Jahre nach Vollstreckung der Urteile im
Nürnberger Prozess**

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Da war sein jüngstes Kind Niklas sieben Jahre alt.

Plötzlich waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (82) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.30 Uhr

Ort noch offen

■ Verleihung des Dachau Preises für Zivilcourage 43

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 wird am Internationalen Tag der Menschenrechte von der Stadt Dachau an Eva Gruberová und neun jugendliche Zeuginnen und Zeugen aus dem Gymnasium Kirchseeon im Prozess gegen Nikolai Nerling verliehen.

Eva Gruberová schritt im Februar 2019 auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau gegen den Rechtsradikalen ein, der geplant hatte, dort ein Propagandavideo zu drehen. Sie verständigte die Gedenkstättenleitung, die Nerling vom Gelände entfernte. Dieser zeigte Eva Gruberová wegen Beleidigung an und attackierte sie persönlich in mehreren Videos auf seinem YouTube-Kanal. In der Folge kam es im November 2019 und im November 2020 zu zwei Gerichtsverhandlungen gegen Nerling wegen Holocaustleugnung. Eva Gruberová und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kirchseeon, die die Gedenkstättenreferentin am Tag des Vorfalls gerade durch die KZ-Gedenkstätte geführt hatte, stellten sich als Zeuginnen und Zeugen diesen psychisch stark belastenden Prozessen, konfrontiert mit einem der bekanntesten deutschen Rechtsradikalen und seinem Anwaltsteam. Sie hatten den Mut, mit ihrem Namen in einer öffentlichen Verhandlung gegen Nikolai Nerling auszusagen und trugen so zu seiner Verurteilung bei.

Termin Freitag, 10.12.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturredaktion Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de

■ **Der Schmerz der Befreiung im Spiegel der Kunst** 44
Ausstellung

Nach der Befreiung waren die Holocaust-Überlebenden hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch, zum Leben zurückzukehren, und der Notwendigkeit, die Zerstörung zu dokumentieren und zu trauern. Am Beispiel von elf Kunstwerken, im Zeitraum zwischen der Befreiung und dem Jahr 1947 geschaffen, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Überlebende mit dem Medium Kunst ihre Befreiung reflektierten.

Die Werke stammen aus der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Repros der Kunstwerke bilden, verbunden mit den persönlichen Geschichten, die hinter den Werken stehen, den thematischen Leitfaden der Ausstellung.

Termin Freitag, 17.12.21 - Sonntag, 06.03.22
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus** 45
Ein Zeitzeugengespräch ist geplant

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturredaktion Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturredaktion@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis NS-Opfer-Gedenktag Dachau

■ Erinnerungstag im deutschen Fußball 46

Gottesdienst

Der Anstoß zur „Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ging 2004 von der Versöhnungskirche aus. In enger Kooperation mit Faninitiativen, dem DFB und der DFL sind zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus rund um die Spieltage vor und nach dem 27. Januar Aktionen in den Stadien der beiden Bundesligen geplant. Im Mittelpunkt des Erinnerungstages und des Gottesdienstes steht heuer das Gedenken an die Opfer der NS-Krankenmorde und die Frage, was Kirche, Gesellschaft und Fußball zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen heute beitragen können.

Termin Sonntag, 30.01.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Info unter www.niewieder.info

■ Paragraph 175 47

Filmabend

Gezeigt und diskutiert wird die mehrfach ausgezeichnete Dokumentation (2000, 81 Minuten) über die Verfolgungsschicksale von sechs homosexuellen Menschen in der NS-Zeit, fünf Männern und einer Frau. Für die Dokumentation erzählten die Zeitzeugen, unter ihnen Überlebende des Konzentrationslagers Dachau, zum ersten Mal öffentlich ihre Lebensgeschichte.

Termin Donnerstag, 10.02.22, 19.30 Uhr

Ort noch offen

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net

■ Blockbuster und Kirche- passt das zusammen? 48

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht genannt werden.

Blockbuster und Kirche - passt das zusammen? Na klar! Wir bringen Glaube und das Leben miteinander ins Gespräch! Gezeigt wird eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Im Anschluss an den Film gibt es eine Diskussions- und Fragerunde. Natürlich ist auch vor, während und nach der Vorstellung für das leibliche Wohl gesorgt.

- Termin Montag, 27.09.21, 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
- Ort Korneliuskirche Karlsfeld,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung **ohne Anmeldung**; wir sind jedoch an unser Hygienekonzept gebunden und haben weder freie noch unbegrenzte Platzwahl
- Referent*in ist angefragt
- Leitung Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net



War früher alles besser?

49

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt Literaturabend mit Felix Leibrock

„Früher war alles besser.“ Das sagt man so. Aber stimmt es nicht auch? Terrorismus, Klimawandel, Corona. Vieles verfinstert die Welt. Dazu persönliche Krisen, Einsamkeit, Burnout und depressive Verstimmungen. Wie soll da Optimismus wachsen? Belletristische Bücher kreisen genau um diese Themen. Beschreiben Sackgassen. Aber auch Wege zu einem besseren Leben.

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2020 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Mord am Watzmann“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit mehr als zwanzig Jahren das Publikum.

- Termin Mittwoch, 10.11.21, 19.00 - 20.30 Uhr
 Ort Evangelische Korneliuskirche, in der Kirche
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
 Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
 Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des *ebw* München,
 Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei
 und Autor
 Kooperation mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

■ **Biblisches Backen & more** 50

War die „verbotene Frucht“ im Garten Eden wirklich ein Apfel? Was ist ein Petrusfisch? Und wieso backen wir Plätzchen zu Weihnachten?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir beim „Biblisches Backen & more“ auf den Grund gehen und einen gemeinsamen Nachmittag mit Weihnachtsbäckerei verbringen. Zuerst wird gebacken und während die Leckereien im Ofen sind, ist Zeit für Hintergrundwissen rund um unsere weihnachtliche Backkultur.

*Nach Möglichkeit möchten wir die Veranstaltung in Präsenz durchführen. Sollte es coronabedingt nicht möglich sein, wird das Backen online als Videochat-Angebot abgehalten, so dass jede*r bei sich zu Hause bleiben und wir dennoch zusammen sein können.*

- Termin Samstag, 13.11.21, 14.00 - 18.00 Uhr
Ort Gemeindesaal der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 11.11.21, unter
info@korneliuskirche.de an (für Link und Einkaufsliste)
- Referenten Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net
- Gebühr 5-8 € bei Präsenzveranstaltung

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius**

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Diese Veranstaltung pausiert im Wintersemester 2021/22

Eltern-Kind-Programm

Durchführung unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Kirchengemeinde und vorbehaltlich von Änderungen, die sich aus der aktuellen Situation ergeben.

■ Offene Baby-Gruppe 52

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

■ Eltern-Kind-Gruppen 53

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch.

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 54
abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 55
- Termin Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Multifunktionsraum im Untergeschoss
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser,
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de
- Gebühr 5 €
- Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder
info@korneliuskirche.de
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenkreis Studienfahrten** 56
- Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;
- Gebühr für jede Fahrt gesondert
- Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich,
Tel. 08131 / 50 53 64 oder
Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
Tel. 08131 / 50 54 40
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.

■ „auf Menschen zugehen“ 57
Kontaktkreis

Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07

■ Filme in der Kirche 58
**Anspruchsvolle und unterhaltsame Filme
mit ausführlicher Einführung zur Entstehung
und Hintergrund des jeweiligen Films**

*Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterlie-
gen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen
können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht
genannt werden.*

Termin Donnerstag, 20.00 - 22.30 Uhr,
Einlass, 19.45 Uhr
07.10.21, 18.11.21, 02.12.21, 13.01.22, 17.02.22
Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99
Info im Pfarramt der Kirchengemeinde, Tel. 08137 / 9 29 03

- **Creativ in Vierkirchen** 59
Künstlerisches Gestalten
Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91
-
- **Evangelisch in Weichs** 60
pausiert coronabedingt im Wintersemester 21/22
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis Vierkirchen** 61
Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
21.09.21, 19.10.21, 16.11.21, 21.12.21,
18.01.22, 15.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
und Team

**Wie ist es uns in der, von der Corona Pandemie
geprägten Zeit ergangen?** 62

Gesprächskreis

Termin Mittwoch, 29.09.21, 14.00 Uhr

Bastelkurs im „Herbst“ 63

Termin Mittwoch, 27.10.21, 14.00 Uhr
Referentin Elisabeth Bauer

**Einstimmung in den Advent früher und heute -
die junge und die ältere Generation** 64

Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 24.11.21, 14.00 Uhr

Brauchtum zur Weihnachtszeit 65

Termin Mittwoch, 15.12.21, 14.00 Uhr

Brauchtum in der Faschingszeit 66

mit der Steinkirchner Kinderfaschingsgarde

Termin Mittwoch, 26.01.22, 14.00 Uhr

Wie gut kennen wir unser Bayern 67

Geschichten mit Hans Dirigl

Termin Mittwoch, 23.02.22, 14.00 Uhr
Referent Hans Dirigl

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9
Tel. 08138 / 798
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7,
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Land-
kreis Dachau
innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
mobil: 0151-40776911
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld, mobil: 0163-1856856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2022
ist der 21. Januar 2022

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt



September 2021 - März 2022

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im



Inhalt

Grußwort des Sprechers	2
Zentrale Veranstaltungen	4
Dachau Friedenskirche	5
Schwabhausen.....	13
Friedensinsel Odelzhausen	14
Dachau Gnadenkirche	16
Dachau Versöhnungskirche	19
in der KZ-Gedenkstätte	
Karlsfeld Korneliuskirche	28
Kemmoden - Petershausen	33
(Evang.- Luth. Gemeinde)	
Impressum	36

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist unser neues Programm für das diesjährige Wintersemester 2021/22 des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD).

Immer noch leiden wir alle unter den Umständen der Pandemie. Immer wieder wird öffentlich betont, dass das Recht auf Bildung eines unserer Grundrechte sei. Nichtsdestotrotz haben weiterhin Kultur und Bildung besonders unter Einschränkungen zu leiden. Wir mussten im vergangenen Sommersemester auch erleben, dass unser Publikum unsere neuen Angebote nur sehr zögernd wahrnahm. Uns scheint, dass z.B. Bildung sich sehr einseitig verwandelt hat in „Bildung über Corona“ und aktuelle Beschaffung der dazu nötigen Informationen.

Bildungsveranstaltungen werden in geringerem Ausmaß geplant und angeboten, sie werden zaghafter angenommen. Dennoch möchten wir auch in diesem Semester einen weiteren Schritt nach vorn tun. Dürfen wir noch sagen „einen Schritt zur Normalisierung“? Wir wissen es nicht. Wir wissen, dass wir weiter Bildungsangebote machen möchten, dies tun wir mit dem hier vorliegenden Programm.

Voller Freude, Zuversicht, aber auch Wehmut und Trotz. „Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!“ - macht uns eine der bekanntesten Bachmotetten Mut.

Wir danken allen Beteiligten für die Erstellung – und hoffentlich Durchführung dieses Programms. Wir danken allen Gastgebern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Karin Kunze, vom Büro, die tapfer durchhält und uns weiter ermuntert und ermutigt, erinnert und unterstützt.

Ich wünsche jedem von Ihnen etwas, das Sie herausführt aus der Trauerhöhle, Sie interessiert, zum Nachdenken bringt, Sie erfreut und belustigt, Sie zusammenbringt, Ihnen Trotz für das Leben und die Kultur weckt!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Roman Breitwieser

A handwritten signature in black ink that reads "Roman Breitwieser". The script is cursive and somewhat informal.

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

■ Für Trauernde

1

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de

Info unter www.trauer-am-berg.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg, Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Meike Wehmeyer,
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 2

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
29.09.21, 27.10.21, 24.11.21, 22.12.21,
26.01.22, 23.02.22, 30.03.22
Ort Gemeindesaal der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-/ Ecke Uhdestr., 85221 Dachau
Leitung Thomas Körner, Pfarrer

■ Ältere Menschen und ihre Biografie 3

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22, 16.03.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- **Ökumenisches Frühstück** 4
Gespräch am Vormittag
Von Frauen, für Frauen und Männer
Das Ökumenische Frühstück pausiert im Wintersemester 2021/22.
Im Sommersemester, ab März 2022, findet die Veranstaltung wieder wie gewohnt statt
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
Friederike Sellschopp
Tel. 08131 / 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum

- „Zeit für mich - Zeit für Gott“ 5
Meditation und Spiritualität
mit Einführung in die Meditation
- In der Stille - Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
- Aus der Stille - Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
- Durch die Stille - immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
16.09.21, 30.09.21, 14.10.21, 28.10.21, 11.11.21, 25.11.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22, 03.03.22
- Ort Friedenskirche - im Kirchenraum oder Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend

■ „Film Ab!“ 6

Filme mit Filmgespräch

Hinweis zu allen Filmen: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht genannt werden.

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche

Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08131 / 8 49 54
und Team

■ „Film Ab!“

Europäischer Spielfilm aus dem Jahr 2017

7

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Frau. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft...

In klugen, witzigen Dialogen kreisen die beiden um Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

**„Film Ab!“
Schwedischer Spielfilm aus dem Jahr 2019** 8

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Es ist nie zu spät für ein neues Leben: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in Ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.00 - 21.30 Uhr

**„Film Ab!“
US-Spielfilm aus dem Jahr 2006** 9

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Film (noch) zum „Beethoven-Jahr 2020“

Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Komponistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem „Monster“ warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 16.12.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

„Film Ab!“

US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2018 10

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Nach einer (fast) wahren Geschichte: Forrest Tacker ist ein alter Ganove im ländlichen Texas der 1980er Jahre. Trotz seines Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der anderen auszurauben. Das tut er stets nonchalant und nicht ohne Mitgefühl für seine Opfer – ein echter Gentleman eben! Insgesamt saß er schon siebzehnmal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 - 21.30 Uhr

„Film Ab!“

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1993 11

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkriegs: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflin aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflin-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt. Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäuerin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Errungenschaften. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkriegs wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ein Film für Jung und Alt ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 31.03.22, 19.00 - 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Anmeldung ist erforderlich

Termin ab 04.10.21, Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 12
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab, 05.10.21, Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 13
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 06.10.-14.12.21, Mittwoch. (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 08.10.21, Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

■ Ein-Tages-Kindergruppe

16

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern. Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind thematische Elternabende geplant.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin ab Januar 2022, Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,

Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

- **Zwei-Tages-Kindergruppe** 17
nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der
gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung
in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt
werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr,
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Corinna Gall, mobil: 0172 - 4 56 79 80
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

- **Drei-Tages-Kindergruppe** 18
nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der
gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung
in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt
werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, mobil: 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis** 19
Gemeinsam statt einsam, offen-lebendig-einladend
- Termin 1. und 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
20.09.21, 04.10.21, 18.10.21, 15.11.21, 06.12.21,
20.12.21, 17.01.22, 07.02.22, 21.02.21
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58;
Eba Jänsch, Tel. 08131 / 7 97 26
und Team
-
- **Senioren-Gymnastikkurs** 20
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
- Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
13.09.21, 27.09.21, 11.10.21, 25.10.21, 22.11.21,
29.11.21, 13.12.21, 10.01.22, 24.01.22, 31.01.22,
14.02.22, 28.02.22
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 21
Gesellige, internationale, seniorenfreundliche Tänze,
ohne Partnerin oder Partner
- Termin 1 und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
16.09.21, 07.10.21, 21.10.21, 18.11.21, 02.12.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Annemarie Westenrieder, Tel. 08137 / 83 26

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Friedenskirche Dachau -

Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

N.N.

Seniorenprogramm



Senioren-gymnastik

22

Fit im Alter

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 23

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
20.09.21, 18.10.21, 22.11.21, 24.01.22, 21.02.22
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 24

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, mobil: 0176 - 78 93 44 55

■ **Mord am Watzmann** 25

Der Krimiabend

Felix Leibrock geht auf die Geschichte der Gattung Krimi ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan Doyle über Agathe Christie bis zu Stephan King.

Termin Freitag, 26.11.21, 19.00- 21.30 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Leiter des
Evangelischen Bildungswerkes München e. V.

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 26

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glönblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis Gesprächskreis

27

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen. Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap.11) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16
- Kooperation mit Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

- **Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe**
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
- Kontakt Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72;
Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20;
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Diakonischer Kreis** 28
- Termin Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr
20.10.21, 19.01.22
- Andachten für Senioren zu einem bestimmten Thema** 29
- Termin Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21
- Ort in der Kirche der Gnadenkirche
- Seniorenquartaltreffen** 30
- Termin Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr
24.11.21, 16.02.22
- **Auftanken - Aufatmen im Alltag** 31
- Spiritualität und Ökumene**
Gespräche über „Gott und die Welt“, Meditation und Gebet führen uns zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und Kraft schöpfen und sollen uns Halt und Orientierung für unsere christlich orientierte Lebensweise geben.
- Termin 1. Mittwoch (monatl.), 20.00 - 21.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
06.10.21, 01.12.21, 02.02.22, 02.03.22
- Ort kath. Pfarrheim Hl. Kreuz,
Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau
Falls ein Präsenztreffen wegen Pandemieregulungen nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online statt.
- Team Angelika Affeldt; Edeltraud Krebs
- Anmeldung und Information bei:
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum

- **Vorankündigung** 32
Ökumenische Exerziten im Alltag
- Termin Mittwoch (wöchentl.), 19.30 - 21.30 Uhr
09.03.22 - 06.04.22
Schnuppertreffen am 24.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Angelika Eisen-Heck und Team
- Anmeldung und Information bei:
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz
und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

- **Seniorenachmittag** 33
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

Jeden **Sonntag um 11 Uhr** wird zu einem Gottesdienst eingeladen.

Jeden **Freitag um 12.30 Uhr** zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ Für eine Zeit Dachauer 34

Ausstellung

Unter dem Motto „Für eine Zeit Dachauer“ hat 2005 der Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau große Porträtfotos von ehemaligen Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau jeweils einen Monat lang an den städtischen Litfaßsäulen plakatiert. Die Fotos hatte Schwester Elija Boßler OCD aus dem Karmelitinnenkloster Heilig Blut Dachau bei ihren Begegnungen mit den Überlebenden aufgenommen. Die Aktion wurde 2020/2021 von einer Initiativgruppe um den Dachauer Grafiker Bruno Schachtner wiederholt. Ziel war es, mit den zwölf Menschen aus verschiedenen Ländern stellvertretend an die mehr als 200.000 Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau zu erinnern. Nun zeigt die Versöhnungskirche die zwölf Porträts in Verbindung mit Kurzbiographien.

Termin Montag, 06.09.21 - Donnerstag, 16.12.21
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Spuren jüdischen Lebens in Dachau 35

**Stadtrundgang zum Themenjahr #2021JLID –
1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**

Jüdisches Leben in Dachau? Gab es das? Über Jahrhunderte lebten nur wenige Juden im Ort. Immer wieder wurden sie vertrieben. Wie war es während der NS-Zeit und danach? Warum ist es kaum im Bewusstsein der Stadtöffentlichkeit, dass es in der Nachkriegszeit in Dachau eine jüdische Gemeinschaft mit mehr als 300 Frauen, Männern und Kindern gab? Wir wollen uns bei diesem Rundgang auf Spurensuche begeben.

Termin Sonntag, 26.09.21, 14.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2-6
Anmeldung ist erforderlich bis zum 20.09.21 im Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Stadt Dachau und der
Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „Ich fühlte mich wie bei Anne Frank“ 36

Vortrag über Kinder aus radikalen Elternhäusern

Ein elfjähriges Mädchen steht in Karlsruhe während einer „Querdenker“-Demo auf der Bühne und vergleicht sich mit Anne Frank, weil sie ihren Geburtstag mit ihren Gästen in aller Heimlichkeit feiern musste, um nicht von den Nachbarn wegen Verstoß gegen die Kontaktbeschränkungen „verpetzt“ zu werden. Auf der Demo erhält sie Applaus. Die Öffentlichkeit reagiert entsetzt, hauptsächlich wegen der Verharmlosung von Anne Franks Verfolgungsschicksal im Holocaust, aber auch wegen der Instrumentalisierung der Elfjährigen. Es ist ein bisher viel zu wenig beachtetes Problem: Kinder wachsen in einem demokratiefeindlichen Umfeld auf, das nur wenige Berührungspunkte mit der „normalen“ Gesellschaft hat. In ihrer Freizeit gehen viele dieser Kinder durch die ideologische Schule von rechtsextremen Jugendorganisationen. Der Vortragsabend in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern will für dieses Thema sensibilisieren und über Hilfsangebote für Kinder aus radikalen Familien informieren.

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern

■ Europäische Holocaustgedenkstätte 37

**Kaufering
Gedenkstättenfahrt**

Ab Juni 1944 entstand nahe der Stadt Landsberg am Lech ein Lagerkomplex mit elf Außenlagern des Konzentrationslagers Dachau. Unter brutaler Ausbeutung der Arbeitskraft von überwiegend jüdischen Männern und Frauen sollten hier drei halbunterirdische Bunker zum Bau von Flugzeugen für die deutsche Wehrmacht entstehen.

Termin Samstag, 02.10.21, 9.00 - 15.00 Uhr

Warteliste beim Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

■ Vom „Kräutergarten“ zum „Schwarzen Graben“ 38
Buchvorstellung und Vortrag zur „Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“

Für die SS war die „Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“, so die offizielle Bezeichnung des „Kräutergartens“ in Dachau, ein Prestigeobjekt. Für die Häftlinge aus dem nahen Konzentrationslager war es ein gefürchtetes, mörderisches Arbeitskommando. Der Verein „Zum Beispiel Dachau“ hat umfassend zu diesem Thema geforscht. Daraus ist 2014 eine Ausstellung entstanden. Das jüngst erschienene Buch ergänzt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Gelände, das heute in Dachau-Ost fast gänzlich vom Gewerbegebiet am Schwarzen Graben überbaut ist.

Termin Donnerstag, 14.10.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Referentin Monika Lücking, eine Mitautorin

■ Namen statt Nummern 39
Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch

Nach der gelungenen digitalen Präsentation im März 2021 (das Video ist noch auf dem YouTube-Kanal der Versöhnungskirche verfügbar) ist nun wieder eine Präsenzvorstellung von Biographien von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau möglich. Schülerinnen und Schüler des Max-Mannheimer-Gymnasiums Grafing und weitere ehrenamtliche Projektteilnehmende stellen ihre Gedächtnisblätter in einem feierlichen Rahmen vor.

Termin Montag, 25.10.21, 19.30 Uhr

Ort ASV Dachau, Theatersaal, Gröbenrieder Straße 21

Anmeldung Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

Trägerkreis Gedächtnisbuch für Häftlinge
des KZ Dachau

■ **83. Jahrestag der Pogromnacht** 40

Gedenkfeier

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. Zum Jahrestag wird im Dachauer Rathaus an die Schicksale der Verfolgten erinnert. Als Ehrengast spricht Sabine Bloch, Tochter von Dr. Kurt Bloch (1905-1961), der aus Dachau vertrieben wurde. Sabine Bloch wird an Johanna Jaffé erinnern, zu der ihr Vater nach dem Krieg wieder Kontakt aufnehmen konnte.

Termin Montag, 08.11.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus, Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

■ **Erinnerung pflegen** 41

Stadtrundgang

Der Rundgang beginnt am Eingang des Ignaz-Taschner-Gymnasiums (ITG), wo an Alice Jaffé erinnert wird und an ihre Tochter Johanna Jaffé, die in der Großen Moos-
schwaige als Assistentin eines Künstlerehepaares arbeitete – die Künstlervilla wurde später in das ITG-Gelände integriert. Die beiden jüdischen Frauen wurden in der NS-Zeit aus Dachau vertrieben. Die Tochter konnte 1939 nach England fliehen, die Mutter wurde 1944 im KZ Auschwitz ermordet. Vom ITG führt der Weg zum „Stolperstein“ für Dr. Samuel Gilde in der St.-Peter-Straße 2, der 1944 im Ghetto Theresienstadt ermordet wurde. Enden wird der Rundgang am Stolperstein für Anton Felber (Friedensstraße 17), der 1939 im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

Termin Dienstag, 09.11.21, 11.00 Uhr
Treffpunkt Ignaz-Taschner-Gymnasium,
Landsberger Straße 1, Dachau
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Anmeldung ist erforderlich beim Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0

■ **Meine Familie und ihr Henker** 42

**Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank
75 Jahre nach Vollstreckung der Urteile im
Nürnberger Prozess**

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Da war sein jüngstes Kind Niklas sieben Jahre alt.

Plötzlich waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (82) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.30 Uhr

Ort noch offen

■ Verleihung des Dachau Preises für Zivilcourage 43

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 wird am Internationalen Tag der Menschenrechte von der Stadt Dachau an Eva Gruberová und neun jugendliche Zeuginnen und Zeugen aus dem Gymnasium Kirchseeon im Prozess gegen Nikolai Nerling verliehen.

Eva Gruberová schritt im Februar 2019 auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau gegen den Rechtsradikalen ein, der geplant hatte, dort ein Propagandavideo zu drehen. Sie verständigte die Gedenkstättenleitung, die Nerling vom Gelände entfernte. Dieser zeigte Eva Gruberová wegen Beleidigung an und attackierte sie persönlich in mehreren Videos auf seinem YouTube-Kanal. In der Folge kam es im November 2019 und im November 2020 zu zwei Gerichtsverhandlungen gegen Nerling wegen Holocaustleugnung. Eva Gruberová und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kirchseeon, die die Gedenkstättenreferentin am Tag des Vorfalls gerade durch die KZ-Gedenkstätte geführt hatte, stellten sich als Zeuginnen und Zeugen diesen psychisch stark belastenden Prozessen, konfrontiert mit einem der bekanntesten deutschen Rechtsradikalen und seinem Anwaltsteam. Sie hatten den Mut, mit ihrem Namen in einer öffentlichen Verhandlung gegen Nikolai Nerling auszusagen und trugen so zu seiner Verurteilung bei.

Termin Freitag, 10.12.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de

■ **Der Schmerz der Befreiung im Spiegel der Kunst** 44
Ausstellung

Nach der Befreiung waren die Holocaust-Überlebenden hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch, zum Leben zurückzukehren, und der Notwendigkeit, die Zerstörung zu dokumentieren und zu trauern. Am Beispiel von elf Kunstwerken, im Zeitraum zwischen der Befreiung und dem Jahr 1947 geschaffen, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Überlebende mit dem Medium Kunst ihre Befreiung reflektierten.

Die Werke stammen aus der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Repros der Kunstwerke bilden, verbunden mit den persönlichen Geschichten, die hinter den Werken stehen, den thematischen Leitfaden der Ausstellung.

Termin Freitag, 17.12.21 - Sonntag, 06.03.22
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus** 45
Ein Zeitzeugengespräch ist geplant

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis NS-Opfer-Gedenktag Dachau

■ Erinnerungstag im deutschen Fußball 46

Gottesdienst

Der Anstoß zur „Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ging 2004 von der Versöhnungskirche aus. In enger Kooperation mit Faninitiativen, dem DFB und der DFL sind zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus rund um die Spieltage vor und nach dem 27. Januar Aktionen in den Stadien der beiden Bundesligen geplant. Im Mittelpunkt des Erinnerungstages und des Gottesdienstes steht heuer das Gedenken an die Opfer der NS-Krankenmorde und die Frage, was Kirche, Gesellschaft und Fußball zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen heute beitragen können.

Termin Sonntag, 30.01.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Info unter www.niewieder.info

■ Paragraph 175 47

Filmabend

Gezeigt und diskutiert wird die mehrfach ausgezeichnete Dokumentation (2000, 81 Minuten) über die Verfolgungsschicksale von sechs homosexuellen Menschen in der NS-Zeit, fünf Männern und einer Frau. Für die Dokumentation erzählten die Zeitzeugen, unter ihnen Überlebende des Konzentrationslagers Dachau, zum ersten Mal öffentlich ihre Lebensgeschichte.

Termin Donnerstag, 10.02.22, 19.30 Uhr

Ort noch offen

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net

■ Blockbuster und Kirche- passt das zusammen? 48

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht genannt werden.

Blockbuster und Kirche - passt das zusammen? Na klar! Wir bringen Glaube und das Leben miteinander ins Gespräch! Gezeigt wird eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Im Anschluss an den Film gibt es eine Diskussions- und Fragerunde. Natürlich ist auch vor, während und nach der Vorstellung für das leibliche Wohl gesorgt.

- Termin Montag, 27.09.21, 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
- Ort Korneliuskirche Karlsfeld,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung **ohne Anmeldung**; wir sind jedoch an unser Hygienekonzept gebunden und haben weder freie noch unbegrenzte Platzwahl
- Referent*in ist angefragt
- Leitung Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net



War früher alles besser?

49

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt Literaturabend mit Felix Leibrock

„Früher war alles besser.“ Das sagt man so. Aber stimmt es nicht auch? Terrorismus, Klimawandel, Corona. Vieles verfinstert die Welt. Dazu persönliche Krisen, Einsamkeit, Burnout und depressive Verstimmungen. Wie soll da Optimismus wachsen? Belletristische Bücher kreisen genau um diese Themen. Beschreiben Sackgassen. Aber auch Wege zu einem besseren Leben.

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2020 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Mord am Watzmann“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit mehr als zwanzig Jahren das Publikum.

- Termin Mittwoch, 10.11.21, 19.00 - 20.30 Uhr
 Ort Evangelische Korneliuskirche, in der Kirche
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
 Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
 Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des *ebw* München,
 Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei
 und Autor
 Kooperation mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

■ **Biblisches Backen & more** 50

War die „verbotene Frucht“ im Garten Eden wirklich ein Apfel? Was ist ein Petrusfisch? Und wieso backen wir Plätzchen zu Weihnachten?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir beim „Biblisches Backen & more“ auf den Grund gehen und einen gemeinsamen Nachmittag mit Weihnachtsbäckerei verbringen. Zuerst wird gebacken und während die Leckereien im Ofen sind, ist Zeit für Hintergrundwissen rund um unsere weihnachtliche Backkultur.

*Nach Möglichkeit möchten wir die Veranstaltung in Präsenz durchführen. Sollte es coronabedingt nicht möglich sein, wird das Backen online als Videochat-Angebot abgehalten, so dass jede*r bei sich zu Hause bleiben und wir dennoch zusammen sein können.*

- Termin Samstag, 13.11.21, 14.00 - 18.00 Uhr
Ort Gemeindesaal der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 11.11.21, unter
info@korneliuskirche.de an (für Link und Einkaufsliste)
- Referenten Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net
- Gebühr 5-8 € bei Präsenzveranstaltung

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius**

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Diese Veranstaltung pausiert im Wintersemester 2021/22

Eltern-Kind-Programm

Durchführung unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Kirchengemeinde und vorbehaltlich von Änderungen, die sich aus der aktuellen Situation ergeben.

■ Offene Baby-Gruppe 52

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

■ Eltern-Kind-Gruppen 53

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch.

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 54
abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 55
- Termin Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Multifunktionsraum im Untergeschoss
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser,
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de
- Gebühr 5 €
- Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder
info@korneliuskirche.de
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenkreis Studienfahrten** 56
- Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;
- Gebühr für jede Fahrt gesondert
- Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich,
Tel. 08131 / 50 53 64 oder
Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
Tel. 08131 / 50 54 40
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.



„auf Menschen zugehen“

57

Kontaktkreis

Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22

Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07



Filme in der Kirche

58

Anspruchsvolle und unterhaltsame Filme mit ausführlicher Einführung zur Entstehung und Hintergrund des jeweiligen Films

*Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterlie-
gen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen
können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht
genannt werden.*

Termin Donnerstag, 20.00 - 22.30 Uhr,
Einlass, 19.45 Uhr
07.10.21, 18.11.21, 02.12.21, 13.01.22, 17.02.22

Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99

Info im Pfarramt der Kirchengemeinde, Tel. 08137 / 9 29 03

- **Creativ in Vierkirchen** 59
Künstlerisches Gestalten
Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91
-
- **Evangelisch in Weichs** 60
pausiert coronabedingt im Wintersemester 21/22
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis Vierkirchen** 61
Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
21.09.21, 19.10.21, 16.11.21, 21.12.21,
18.01.22, 15.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
und Team

**Wie ist es uns in der, von der Corona Pandemie
geprägten Zeit ergangen?** 62

Gesprächskreis

Termin Mittwoch, 29.09.21, 14.00 Uhr

Bastelkurs im „Herbst“ 63

Termin Mittwoch, 27.10.21, 14.00 Uhr

Referentin Elisabeth Bauer

**Einstimmung in den Advent früher und heute -
die junge und die ältere Generation** 64

Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 24.11.21, 14.00 Uhr

Brauchtum zur Weihnachtszeit 65

Termin Mittwoch, 15.12.21, 14.00 Uhr

Brauchtum in der Faschingszeit 66

mit der Steinkirchner Kinderfaschingsgarde

Termin Mittwoch, 26.01.22, 14.00 Uhr

Wie gut kennen wir unser Bayern 67

Geschichten mit Hans Dirigl

Termin Mittwoch, 23.02.22, 14.00 Uhr

Referent Hans Dirigl

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9
Tel. 08138 / 798
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7,
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau
innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
mobil: 0151-40776911
pfbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld, mobil: 0163-1856856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2022
ist der 21. Januar 2022

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt



September 2021 - März 2022

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im



Inhalt

Grußwort des Sprechers	2
Zentrale Veranstaltungen	4
Dachau Friedenskirche	5
Schwabhausen.....	13
Friedensinsel Odelzhausen	14
Dachau Gnadenkirche	16
Dachau Versöhnungskirche	19
in der KZ-Gedenkstätte	
Karlsfeld Korneliuskirche	28
Kemmoden - Petershausen	33
(Evang.- Luth. Gemeinde)	
Impressum	36

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist unser neues Programm für das diesjährige Wintersemester 2021/22 des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD).

Immer noch leiden wir alle unter den Umständen der Pandemie. Immer wieder wird öffentlich betont, dass das Recht auf Bildung eines unserer Grundrechte sei. Nichtsdestotrotz haben weiterhin Kultur und Bildung besonders unter Einschränkungen zu leiden. Wir mussten im vergangenen Sommersemester auch erleben, dass unser Publikum unsere neuen Angebote nur sehr zögernd wahrnahm. Uns scheint, dass z.B. Bildung sich sehr einseitig verwandelt hat in „Bildung über Corona“ und aktuelle Beschaffung der dazu nötigen Informationen.

Bildungsveranstaltungen werden in geringerem Ausmaß geplant und angeboten, sie werden zaghafter angenommen. Dennoch möchten wir auch in diesem Semester einen weiteren Schritt nach vorn tun. Dürfen wir noch sagen „einen Schritt zur Normalisierung“? Wir wissen es nicht. Wir wissen, dass wir weiter Bildungsangebote machen möchten, dies tun wir mit dem hier vorliegenden Programm.

Voller Freude, Zuversicht, aber auch Wehmut und Trotz. „Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!“ - macht uns eine der bekanntesten Bachmotetten Mut.

Wir danken allen Beteiligten für die Erstellung – und hoffentlich Durchführung dieses Programms. Wir danken allen Gastgebern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Karin Kunze, vom Büro, die tapfer durchhält und uns weiter ermuntert und ermutigt, erinnert und unterstützt.

Ich wünsche jedem von Ihnen etwas, das Sie herausführt aus der Trauerhöhle, Sie interessiert, zum Nachdenken bringt, Sie erfreut und belustigt, Sie zusammenbringt, Ihnen Trotz für das Leben und die Kultur weckt!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Roman Breitwieser

A handwritten signature in cursive script that reads "Roman Breitwieser".

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

■ Für Trauernde

1

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de

Info unter www.trauer-am-berg.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg, Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Meike Wehmeyer,
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 2

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
29.09.21, 27.10.21, 24.11.21, 22.12.21,
26.01.22, 23.02.22, 30.03.22
Ort Gemeindesaal der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-/ Ecke Uhdestr., 85221 Dachau
Leitung Thomas Körner, Pfarrer

■ Ältere Menschen und ihre Biografie 3

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22, 16.03.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- **Ökumenisches Frühstück** 4
Gespräch am Vormittag
Von Frauen, für Frauen und Männer
Das Ökumenische Frühstück pausiert im Wintersemester 2021/22.
Im Sommersemester, ab März 2022, findet die Veranstaltung wieder wie gewohnt statt
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
Friederike Sellschopp
Tel. 08131 / 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum

- **„Zeit für mich - Zeit für Gott“** 5
Meditation und Spiritualität
mit Einführung in die Meditation
- In der Stille - Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
- Aus der Stille - Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
- Durch die Stille - immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
16.09.21, 30.09.21, 14.10.21, 28.10.21, 11.11.21, 25.11.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22, 03.03.22
- Ort Friedenskirche - im Kirchenraum oder Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend

■ „Film Ab!“ 6

Filme mit Filmgespräch

Hinweis zu allen Filmen: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht genannt werden.

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche

Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08131 / 8 49 54
und Team

■ „Film Ab!“

Europäischer Spielfilm aus dem Jahr 2017

7

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Frau. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft...

In klugen, witzigen Dialogen kreisen die beiden um Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

**„Film Ab!“
Schwedischer Spielfilm aus dem Jahr 2019** 8

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Es ist nie zu spät für ein neues Leben: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in Ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.00 - 21.30 Uhr

**„Film Ab!“
US-Spielfilm aus dem Jahr 2006** 9

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Film (noch) zum „Beethoven-Jahr 2020“

Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Komponistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem „Monster“ warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 16.12.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

„Film Ab!“

US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2018 10

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Nach einer (fast) wahren Geschichte: Forrest Tacker ist ein alter Ganove im ländlichen Texas der 1980er Jahre. Trotz seines Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der anderen auszurauben. Das tut er stets nonchalant und nicht ohne Mitgefühl für seine Opfer – ein echter Gentleman eben! Insgesamt saß er schon siebzehnmal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 - 21.30 Uhr

„Film Ab!“

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1993 11

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkriegs: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflin aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflin-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt. Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäuerin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Errungenschaften. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkriegs wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ein Film für Jung und Alt ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 31.03.22, 19.00 - 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Anmeldung ist erforderlich

Termin ab 04.10.21, Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 12
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab, 05.10.21, Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 13
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 06.10.-14.12.21, Mittwoch. (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 08.10.21, Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

■ Ein-Tages-Kindergruppe

16

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern. Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind thematische Elternabende geplant.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin ab Januar 2022, Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,

Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

- **Zwei-Tages-Kindergruppe** 17
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr,
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Corinna Gall, mobil: 0172 - 4 56 79 80
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

- **Drei-Tages-Kindergruppe** 18
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, mobil: 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis** 19
Gemeinsam statt einsam, offen-lebendig-einladend
- Termin 1. und 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
20.09.21, 04.10.21, 18.10.21, 15.11.21, 06.12.21,
20.12.21, 17.01.22, 07.02.22, 21.02.21
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58;
Eba Jänsch, Tel. 08131 / 7 97 26
und Team
-
- **Senioren-Gymnastikkurs** 20
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
- Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
13.09.21, 27.09.21, 11.10.21, 25.10.21, 22.11.21,
29.11.21, 13.12.21, 10.01.22, 24.01.22, 31.01.22,
14.02.22, 28.02.22
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 21
Gesellige, internationale, seniorenfreundliche Tänze,
ohne Partnerin oder Partner
- Termin 1 und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
16.09.21, 07.10.21, 21.10.21, 18.11.21, 02.12.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Annemarie Westenrieder, Tel. 08137 / 83 26

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Friedenskirche Dachau -

Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

N.N.

Seniorenprogramm



Senioren-gymnastik

22

Fit im Alter

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 23

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
20.09.21, 18.10.21, 22.11.21, 24.01.22, 21.02.22
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 24

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, mobil: 0176 - 78 93 44 55

■ **Mord am Watzmann** 25

Der Krimiabend

Felix Leibrock geht auf die Geschichte der Gattung Krimi ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan Doyle über Agathe Christie bis zu Stephan King.

Termin Freitag, 26.11.21, 19.00- 21.30 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Leiter des
Evangelischen Bildungswerkes München e. V.

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 26

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis Gesprächskreis

27

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen. Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap.11) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16
- Kooperation mit Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

■ **Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe**

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau

Kontakt Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72;
Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20;
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46

Diakonischer Kreis 28

Termin Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr
20.10.21, 19.01.22

Andachten für Senioren zu einem bestimmten Thema 29

Termin Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21

Ort in der Kirche der Gnadenkirche

Seniorenquartaltreffen 30

Termin Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr
24.11.21, 16.02.22

■ **Auftanken - Aufatmen im Alltag** 31

Spiritualität und Ökumene

Gespräche über „Gott und die Welt“, Meditation und Gebet führen uns zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und Kraft schöpfen und sollen uns Halt und Orientierung für unsere christlich orientierte Lebensweise geben.

Termin 1. Mittwoch (monatl.), 20.00 - 21.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
06.10.21, 01.12.21, 02.02.22, 02.03.22

Ort kath. Pfarrheim Hl. Kreuz,
Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau
Falls ein Präsenztreffen wegen Pandemieregelungen nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online statt.

Team Angelika Affeldt; Edeltraud Krebs

Anmeldung und Information bei:

Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46

Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum

- **Vorankündigung** 32
Ökumenische Exerziten im Alltag
- Termin Mittwoch (wöchentl.), 19.30 - 21.30 Uhr
09.03.22 - 06.04.22
Schnuppertreffen am 24.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Angelika Eisen-Heck und Team
- Anmeldung und Information bei:
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz
und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

- **Seniorenachmittag** 33
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

Jeden **Sonntag um 11 Uhr** wird zu einem Gottesdienst eingeladen.

Jeden **Freitag um 12.30 Uhr** zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ Für eine Zeit Dachauer 34

Ausstellung

Unter dem Motto „Für eine Zeit Dachauer“ hat 2005 der Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau große Porträtfotos von ehemaligen Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau jeweils einen Monat lang an den städtischen Litfaßsäulen plakatiert. Die Fotos hatte Schwester Elija Boßler OCD aus dem Karmelitinnenkloster Heilig Blut Dachau bei ihren Begegnungen mit den Überlebenden aufgenommen. Die Aktion wurde 2020/2021 von einer Initiativgruppe um den Dachauer Grafiker Bruno Schachtner wiederholt. Ziel war es, mit den zwölf Menschen aus verschiedenen Ländern stellvertretend an die mehr als 200.000 Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau zu erinnern. Nun zeigt die Versöhnungskirche die zwölf Porträts in Verbindung mit Kurzbiographien.

Termin Montag, 06.09.21 - Donnerstag, 16.12.21
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Spuren jüdischen Lebens in Dachau 35

**Stadtrundgang zum Themenjahr #2021JLID –
1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**

Jüdisches Leben in Dachau? Gab es das? Über Jahrhunderte lebten nur wenige Juden im Ort. Immer wieder wurden sie vertrieben. Wie war es während der NS-Zeit und danach? Warum ist es kaum im Bewusstsein der Stadtöffentlichkeit, dass es in der Nachkriegszeit in Dachau eine jüdische Gemeinschaft mit mehr als 300 Frauen, Männern und Kindern gab? Wir wollen uns bei diesem Rundgang auf Spurensuche begeben.

Termin Sonntag, 26.09.21, 14.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2-6
Anmeldung ist erforderlich bis zum 20.09.21 im Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Stadt Dachau und der
Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „Ich fühlte mich wie bei Anne Frank“ 36

Vortrag über Kinder aus radikalen Elternhäusern

Ein elfjähriges Mädchen steht in Karlsruhe während einer „Querdenker“-Demo auf der Bühne und vergleicht sich mit Anne Frank, weil sie ihren Geburtstag mit ihren Gästen in aller Heimlichkeit feiern musste, um nicht von den Nachbarn wegen Verstoß gegen die Kontaktbeschränkungen „verpetzt“ zu werden. Auf der Demo erhält sie Applaus. Die Öffentlichkeit reagiert entsetzt, hauptsächlich wegen der Verharmlosung von Anne Franks Verfolgungsschicksal im Holocaust, aber auch wegen der Instrumentalisierung der Elfjährigen. Es ist ein bisher viel zu wenig beachtetes Problem: Kinder wachsen in einem demokratiefeindlichen Umfeld auf, das nur wenige Berührungspunkte mit der „normalen“ Gesellschaft hat. In ihrer Freizeit gehen viele dieser Kinder durch die ideologische Schule von rechtsextremen Jugendorganisationen. Der Vortragsabend in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern will für dieses Thema sensibilisieren und über Hilfsangebote für Kinder aus radikalen Familien informieren.

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern

■ Europäische Holocaustgedenkstätte 37

**Kaufering
Gedenkstättenfahrt**

Ab Juni 1944 entstand nahe der Stadt Landsberg am Lech ein Lagerkomplex mit elf Außenlagern des Konzentrationslagers Dachau. Unter brutaler Ausbeutung der Arbeitskraft von überwiegend jüdischen Männern und Frauen sollten hier drei halbunterirdische Bunker zum Bau von Flugzeugen für die deutsche Wehrmacht entstehen.

Termin Samstag, 02.10.21, 9.00 - 15.00 Uhr

Warteliste beim Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

■ Vom „Kräutergarten“ zum „Schwarzen Graben“ 38
Buchvorstellung und Vortrag zur „Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“

Für die SS war die „Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“, so die offizielle Bezeichnung des „Kräutergartens“ in Dachau, ein Prestigeobjekt. Für die Häftlinge aus dem nahen Konzentrationslager war es ein gefürchtetes, mörderisches Arbeitskommando. Der Verein „Zum Beispiel Dachau“ hat umfassend zu diesem Thema geforscht. Daraus ist 2014 eine Ausstellung entstanden. Das jüngst erschienene Buch ergänzt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Gelände, das heute in Dachau-Ost fast gänzlich vom Gewerbegebiet am Schwarzen Graben überbaut ist.

Termin Donnerstag, 14.10.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Referentin Monika Lücking, eine Mitautorin

■ Namen statt Nummern 39
Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch

Nach der gelungenen digitalen Präsentation im März 2021 (das Video ist noch auf dem YouTube-Kanal der Versöhnungskirche verfügbar) ist nun wieder eine Präsenzvorstellung von Biographien von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau möglich. Schülerinnen und Schüler des Max-Mannheimer-Gymnasiums Grafing und weitere ehrenamtliche Projektteilnehmende stellen ihre Gedächtnisblätter in einem feierlichen Rahmen vor.

Termin Montag, 25.10.21, 19.30 Uhr

Ort ASV Dachau, Theatersaal, Gröbenrieder Straße 21

Anmeldung Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

Trägerkreis Gedächtnisbuch für Häftlinge
des KZ Dachau

■ **83. Jahrestag der Pogromnacht** 40

Gedenkfeier

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. Zum Jahrestag wird im Dachauer Rathaus an die Schicksale der Verfolgten erinnert. Als Ehrengast spricht Sabine Bloch, Tochter von Dr. Kurt Bloch (1905-1961), der aus Dachau vertrieben wurde. Sabine Bloch wird an Johanna Jaffé erinnern, zu der ihr Vater nach dem Krieg wieder Kontakt aufnehmen konnte.

Termin Montag, 08.11.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus, Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

■ **Erinnerung pflegen** 41

Stadtrundgang

Der Rundgang beginnt am Eingang des Ignaz-Taschner-Gymnasiums (ITG), wo an Alice Jaffé erinnert wird und an ihre Tochter Johanna Jaffé, die in der Großen Moos-
schwaige als Assistentin eines Künstlerehepaares arbeitete – die Künstlervilla wurde später in das ITG-Gelände integriert. Die beiden jüdischen Frauen wurden in der NS-Zeit aus Dachau vertrieben. Die Tochter konnte 1939 nach England fliehen, die Mutter wurde 1944 im KZ Auschwitz ermordet. Vom ITG führt der Weg zum „Stolperstein“ für Dr. Samuel Gilde in der St.-Peter-Straße 2, der 1944 im Ghetto Theresienstadt ermordet wurde. Enden wird der Rundgang am Stolperstein für Anton Felber (Friedensstraße 17), der 1939 im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

Termin Dienstag, 09.11.21, 11.00 Uhr
Treffpunkt Ignaz-Taschner-Gymnasium,
Landsberger Straße 1, Dachau
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Anmeldung ist erforderlich beim Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0

■ **Meine Familie und ihr Henker** 42
Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank
75 Jahre nach Vollstreckung der Urteile im
Nürnberger Prozess

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Da war sein jüngstes Kind Niklas sieben Jahre alt.

Plötzlich waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (82) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.30 Uhr
Ort noch offen

■ Verleihung des Dachau Preises für Zivilcourage 43

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 wird am Internationalen Tag der Menschenrechte von der Stadt Dachau an Eva Gruberová und neun jugendliche Zeuginnen und Zeugen aus dem Gymnasium Kirchseeon im Prozess gegen Nikolai Nerling verliehen.

Eva Gruberová schritt im Februar 2019 auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau gegen den Rechtsradikalen ein, der geplant hatte, dort ein Propagandavideo zu drehen. Sie verständigte die Gedenkstättenleitung, die Nerling vom Gelände entfernte. Dieser zeigte Eva Gruberová wegen Beleidigung an und attackierte sie persönlich in mehreren Videos auf seinem YouTube-Kanal. In der Folge kam es im November 2019 und im November 2020 zu zwei Gerichtsverhandlungen gegen Nerling wegen Holocaustleugnung. Eva Gruberová und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kirchseeon, die die Gedenkstättenreferentin am Tag des Vorfalls gerade durch die KZ-Gedenkstätte geführt hatte, stellten sich als Zeuginnen und Zeugen diesen psychisch stark belastenden Prozessen, konfrontiert mit einem der bekanntesten deutschen Rechtsradikalen und seinem Anwaltsteam. Sie hatten den Mut, mit ihrem Namen in einer öffentlichen Verhandlung gegen Nikolai Nerling auszusagen und trugen so zu seiner Verurteilung bei.

Termin Freitag, 10.12.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de

■ **Der Schmerz der Befreiung im
Spiegel der Kunst
Ausstellung** 44

Nach der Befreiung waren die Holocaust-Überlebenden hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch, zum Leben zurückzukehren, und der Notwendigkeit, die Zerstörung zu dokumentieren und zu trauern. Am Beispiel von elf Kunstwerken, im Zeitraum zwischen der Befreiung und dem Jahr 1947 geschaffen, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Überlebende mit dem Medium Kunst ihre Befreiung reflektierten.

Die Werke stammen aus der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Repros der Kunstwerke bilden, verbunden mit den persönlichen Geschichten, die hinter den Werken stehen, den thematischen Leitfaden der Ausstellung.

Termin Freitag, 17.12.21 - Sonntag, 06.03.22
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Gedenktag für die Opfer des
Nationalsozialismus
Ein Zeitzeugengespräch ist geplant** 45

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis NS-Opfer-Gedenktag Dachau

■ Erinnerungstag im deutschen Fußball 46

Gottesdienst

Der Anstoß zur „Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ging 2004 von der Versöhnungskirche aus. In enger Kooperation mit Faninitiativen, dem DFB und der DFL sind zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus rund um die Spieltage vor und nach dem 27. Januar Aktionen in den Stadien der beiden Bundesligen geplant. Im Mittelpunkt des Erinnerungstages und des Gottesdienstes steht heuer das Gedenken an die Opfer der NS-Krankenmorde und die Frage, was Kirche, Gesellschaft und Fußball zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen heute beitragen können.

Termin Sonntag, 30.01.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Info unter www.niewieder.info

■ Paragraph 175 47

Filmabend

Gezeigt und diskutiert wird die mehrfach ausgezeichnete Dokumentation (2000, 81 Minuten) über die Verfolgungsschicksale von sechs homosexuellen Menschen in der NS-Zeit, fünf Männern und einer Frau. Für die Dokumentation erzählten die Zeitzeugen, unter ihnen Überlebende des Konzentrationslagers Dachau, zum ersten Mal öffentlich ihre Lebensgeschichte.

Termin Donnerstag, 10.02.22, 19.30 Uhr

Ort noch offen

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net

■ Blockbuster und Kirche- passt das zusammen? 48

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht genannt werden.

Blockbuster und Kirche - passt das zusammen? Na klar! Wir bringen Glaube und das Leben miteinander ins Gespräch! Gezeigt wird eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Im Anschluss an den Film gibt es eine Diskussions- und Fragerunde. Natürlich ist auch vor, während und nach der Vorstellung für das leibliche Wohl gesorgt.

- Termin Montag, 27.09.21, 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
- Ort Korneliuskirche Karlsfeld,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung **ohne Anmeldung**; wir sind jedoch an unser Hygienekonzept gebunden und haben weder freie noch unbegrenzte Platzwahl
- Referent*in ist angefragt
- Leitung Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net



War früher alles besser?

49

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt Literaturabend mit Felix Leibrock

„Früher war alles besser.“ Das sagt man so. Aber stimmt es nicht auch? Terrorismus, Klimawandel, Corona. Vieles verfinstert die Welt. Dazu persönliche Krisen, Einsamkeit, Burnout und depressive Verstimmungen. Wie soll da Optimismus wachsen? Belletristische Bücher kreisen genau um diese Themen. Beschreiben Sackgassen. Aber auch Wege zu einem besseren Leben.

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2020 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Mord am Watzmann“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit mehr als zwanzig Jahren das Publikum.

- Termin Mittwoch, 10.11.21, 19.00 - 20.30 Uhr
 Ort Evangelische Korneliuskirche, in der Kirche
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
 Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
 Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des *ebw* München,
 Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei
 und Autor
 Kooperation mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

■ **Biblisches Backen & more** 50

War die „verbotene Frucht“ im Garten Eden wirklich ein Apfel? Was ist ein Petrusfisch? Und wieso backen wir Plätzchen zu Weihnachten?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir beim „Biblisches Backen & more“ auf den Grund gehen und einen gemeinsamen Nachmittag mit Weihnachtsbäckerei verbringen. Zuerst wird gebacken und während die Leckereien im Ofen sind, ist Zeit für Hintergrundwissen rund um unsere weihnachtliche Backkultur.

*Nach Möglichkeit möchten wir die Veranstaltung in Präsenz durchführen. Sollte es coronabedingt nicht möglich sein, wird das Backen online als Videochat-Angebot abgehalten, so dass jede*r bei sich zu Hause bleiben und wir dennoch zusammen sein können.*

- Termin Samstag, 13.11.21, 14.00 - 18.00 Uhr
Ort Gemeindesaal der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 11.11.21, unter
info@korneliuskirche.de an (für Link und Einkaufsliste)
- Referenten Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net
- Gebühr 5-8 € bei Präsenzveranstaltung

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius**

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Diese Veranstaltung pausiert im Wintersemester 2021/22

Eltern-Kind-Programm

Durchführung unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Kirchengemeinde und vorbehaltlich von Änderungen, die sich aus der aktuellen Situation ergeben.

■ Offene Baby-Gruppe 52

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

■ Eltern-Kind-Gruppen 53

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch.

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 54
abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 55
- Termin Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Multifunktionsraum im Untergeschoss
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser,
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de
- Gebühr 5 €
- Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder
info@korneliuskirche.de
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenkreis Studienfahrten** 56
- Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;
- Gebühr für jede Fahrt gesondert
- Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich,
Tel. 08131 / 50 53 64 oder
Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
Tel. 08131 / 50 54 40
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.



„auf Menschen zugehen“

57

Kontaktkreis

Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22

Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07



Filme in der Kirche

58

Anspruchsvolle und unterhaltsame Filme mit ausführlicher Einführung zur Entstehung und Hintergrund des jeweiligen Films

*Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterlie-
gen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen
können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht
genannt werden.*

Termin Donnerstag, 20.00 - 22.30 Uhr,
Einlass, 19.45 Uhr
07.10.21, 18.11.21, 02.12.21, 13.01.22, 17.02.22

Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99

Info im Pfarramt der Kirchengemeinde, Tel. 08137 / 9 29 03

- **Creativ in Vierkirchen** 59
Künstlerisches Gestalten
Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91
-
- **Evangelisch in Weichs** 60
pausiert coronabedingt im Wintersemester 21/22
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis Vierkirchen** 61
Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
21.09.21, 19.10.21, 16.11.21, 21.12.21,
18.01.22, 15.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
und Team

**Wie ist es uns in der, von der Corona Pandemie
geprägten Zeit ergangen?** 62

Gesprächskreis

Termin Mittwoch, 29.09.21, 14.00 Uhr

Bastelkurs im „Herbst“ 63

Termin Mittwoch, 27.10.21, 14.00 Uhr

Referentin Elisabeth Bauer

**Einstimmung in den Advent früher und heute -
die junge und die ältere Generation** 64

Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 24.11.21, 14.00 Uhr

Brauchtum zur Weihnachtszeit 65

Termin Mittwoch, 15.12.21, 14.00 Uhr

Brauchtum in der Faschingszeit 66

mit der Steinkirchner Kinderfaschingsgarde

Termin Mittwoch, 26.01.22, 14.00 Uhr

Wie gut kennen wir unser Bayern 67

Geschichten mit Hans Dirigl

Termin Mittwoch, 23.02.22, 14.00 Uhr

Referent Hans Dirigl

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9
Tel. 08138 / 798
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7,
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau
innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
mobil: 0151-40776911
pfbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld, mobil: 0163-1856856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2022
ist der 21. Januar 2022

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt



September 2021 - März 2022

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im

e/bw Evangelisches
Bildungswerk
München

QVB 
Zertifiziert Stufe A

Inhalt

Grußwort des Sprechers	2
Zentrale Veranstaltungen	4
Dachau Friedenskirche	5
Schwabhausen.....	13
Friedensinsel Odelzhausen	14
Dachau Gnadenkirche	16
Dachau Versöhnungskirche	19
in der KZ-Gedenkstätte	
Karlsfeld Korneliuskirche	28
Kemmoden - Petershausen	33
(Evang.- Luth. Gemeinde)	
Impressum	36

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist unser neues Programm für das diesjährige Wintersemester 2021/22 des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD).

Immer noch leiden wir alle unter den Umständen der Pandemie. Immer wieder wird öffentlich betont, dass das Recht auf Bildung eines unserer Grundrechte sei. Nichtsdestotrotz haben weiterhin Kultur und Bildung besonders unter Einschränkungen zu leiden. Wir mussten im vergangenen Sommersemester auch erleben, dass unser Publikum unsere neuen Angebote nur sehr zögernd wahrnahm. Uns scheint, dass z.B. Bildung sich sehr einseitig verwandelt hat in „Bildung über Corona“ und aktuelle Beschaffung der dazu nötigen Informationen.

Bildungsveranstaltungen werden in geringerem Ausmaß geplant und angeboten, sie werden zaghafter angenommen. Dennoch möchten wir auch in diesem Semester einen weiteren Schritt nach vorn tun. Dürfen wir noch sagen „einen Schritt zur Normalisierung“? Wir wissen es nicht. Wir wissen, dass wir weiter Bildungsangebote machen möchten, dies tun wir mit dem hier vorliegenden Programm.

Voller Freude, Zuversicht, aber auch Wehmut und Trotz. „Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!“ - macht uns eine der bekanntesten Bachmotetten Mut.

Wir danken allen Beteiligten für die Erstellung – und hoffentlich Durchführung dieses Programms. Wir danken allen Gastgebern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Karin Kunze, vom Büro, die tapfer durchhält und uns weiter ermuntert und ermutigt, erinnert und unterstützt.

Ich wünsche jedem von Ihnen etwas, das Sie herausführt aus der Trauerhöhle, Sie interessiert, zum Nachdenken bringt, Sie erfreut und belustigt, Sie zusammenbringt, Ihnen Trotz für das Leben und die Kultur weckt!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Roman Breitwieser

A handwritten signature in black ink that reads "Roman Breitwieser". The script is cursive and somewhat informal.

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

■ Für Trauernde

1

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de

Info unter www.trauer-am-berg.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg, Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Meike Wehmeyer,
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 2

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
29.09.21, 27.10.21, 24.11.21, 22.12.21,
26.01.22, 23.02.22, 30.03.22
Ort Gemeindesaal der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-/ Ecke Uhdestr., 85221 Dachau
Leitung Thomas Körner, Pfarrer

■ Ältere Menschen und ihre Biografie 3

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22, 16.03.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- **Ökumenisches Frühstück** 4
Gespräch am Vormittag
Von Frauen, für Frauen und Männer
Das Ökumenische Frühstück pausiert im Wintersemester 2021/22.
Im Sommersemester, ab März 2022, findet die Veranstaltung wieder wie gewohnt statt
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
Friederike Sellschopp
Tel. 08131 / 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum

- **„Zeit für mich - Zeit für Gott“** 5
Meditation und Spiritualität
mit Einführung in die Meditation
- In der Stille - Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
- Aus der Stille - Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
- Durch die Stille - immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
16.09.21, 30.09.21, 14.10.21, 28.10.21, 11.11.21, 25.11.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22, 03.03.22
- Ort Friedenskirche - im Kirchenraum oder Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend

■ „Film Ab!“ 6

Filme mit Filmgespräch

Hinweis zu allen Filmen: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht genannt werden.

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche

Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08131 / 8 49 54
und Team

■ „Film Ab!“

Europäischer Spielfilm aus dem Jahr 2017

7

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Frau. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft...

In klugen, witzigen Dialogen kreisen die beiden um Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

**„Film Ab!“
Schwedischer Spielfilm aus dem Jahr 2019** 8

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Es ist nie zu spät für ein neues Leben: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in Ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.00 - 21.30 Uhr

**„Film Ab!“
US-Spielfilm aus dem Jahr 2006** 9

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Film (noch) zum „Beethoven-Jahr 2020“

Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Komponistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem „Monster“ warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 16.12.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

„Film Ab!“

US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2018 10

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Nach einer (fast) wahren Geschichte: Forrest Tacker ist ein alter Ganove im ländlichen Texas der 1980er Jahre. Trotz seines Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der anderen auszurauben. Das tut er stets nonchalant und nicht ohne Mitgefühl für seine Opfer – ein echter Gentleman eben! Insgesamt saß er schon siebzehnmal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 - 21.30 Uhr

„Film Ab!“

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1993 11

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkriegs: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflin aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflin-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt. Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäuerin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Errungenschaften. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkriegs wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ein Film für Jung und Alt ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 31.03.22, 19.00 - 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Anmeldung ist erforderlich

Termin ab 04.10.21, Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 12
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab, 05.10.21, Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 13
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 06.10.-14.12.21, Mittwoch. (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 08.10.21, Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

■ Ein-Tages-Kindergruppe

16

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern. Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind thematische Elternabende geplant.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin ab Januar 2022, Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,

Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

- **Zwei-Tages-Kindergruppe** 17
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr,
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Corinna Gall, mobil: 0172 - 4 56 79 80
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

- **Drei-Tages-Kindergruppe** 18
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, mobil: 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis** 19
Gemeinsam statt einsam, offen-lebendig-einladend
- Termin 1. und 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
20.09.21, 04.10.21, 18.10.21, 15.11.21, 06.12.21,
20.12.21, 17.01.22, 07.02.22, 21.02.21
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58;
Eba Jänsch, Tel. 08131 / 7 97 26
und Team
-
- **Senioren-Gymnastikkurs** 20
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
- Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
13.09.21, 27.09.21, 11.10.21, 25.10.21, 22.11.21,
29.11.21, 13.12.21, 10.01.22, 24.01.22, 31.01.22,
14.02.22, 28.02.22
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 21
Gesellige, internationale, seniorenfreundliche Tänze,
ohne Partnerin oder Partner
- Termin 1 und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
16.09.21, 07.10.21, 21.10.21, 18.11.21, 02.12.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Annemarie Westenrieder, Tel. 08137 / 83 26

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Friedenskirche Dachau -

Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

N.N.

Seniorenprogramm



Senioren-gymnastik

22

Fit im Alter

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 23

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
20.09.21, 18.10.21, 22.11.21, 24.01.22, 21.02.22
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 24

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, mobil: 0176 - 78 93 44 55

■ **Mord am Watzmann** 25

Der Krimiabend

Felix Leibrock geht auf die Geschichte der Gattung Krimi ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan Doyle über Agathe Christie bis zu Stephan King.

Termin Freitag, 26.11.21, 19.00- 21.30 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Leiter des
Evangelischen Bildungswerkes München e. V.

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 26

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis Gesprächskreis

27

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen. Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap.11) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16
- Kooperation mit Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

	■	Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe	
Ort		Gemeindehaus der Gnadenkirche Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau	
Kontakt		Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72; Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20; Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
		Diakonischer Kreis	28
Termin		Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr 20.10.21, 19.01.22	
		Andachten für Senioren zu einem bestimmten Thema	29
Termin		Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr 08.09.21, 13.10.21	
Ort		in der Kirche der Gnadenkirche	
		Seniorenquartaltreffen	30
Termin		Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr 24.11.21, 16.02.22	
	■	Auftanken - Aufatmen im Alltag	31
		Spiritualität und Ökumene Gespräche über „Gott und die Welt“, Meditation und Gebet führen uns zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und Kraft schöpfen und sollen uns Halt und Orientierung für unsere christlich orientierte Lebensweise geben.	
Termin		1. Mittwoch (monatl.), 20.00 - 21.30 Uhr (pausiert in den bayerischen Schulferien) 06.10.21, 01.12.21, 02.02.22, 02.03.22	
Ort		kath. Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau <i>Falls ein Präsenztreffen wegen Pandemieregulungen nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online statt.</i>	
Team		Angelika Affeldt; Edeltraud Krebs	
Anmeldung		und Information bei: Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
Kooperation		Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum	

- **Vorankündigung** 32
Ökumenische Exerziten im Alltag
- Termin Mittwoch (wöchentl.), 19.30 - 21.30 Uhr
09.03.22 - 06.04.22
Schnuppertreffen am 24.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Angelika Eisen-Heck und Team
- Anmeldung und Information bei:
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz
und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

- **Seniorenachmittag** 33
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

Jeden **Sonntag um 11 Uhr** wird zu einem Gottesdienst eingeladen.

Jeden **Freitag um 12.30 Uhr** zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ Für eine Zeit Dachauer 34

Ausstellung

Unter dem Motto „Für eine Zeit Dachauer“ hat 2005 der Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau große Porträtfotos von ehemaligen Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau jeweils einen Monat lang an den städtischen Litfaßsäulen plakatiert. Die Fotos hatte Schwester Elija Boßler OCD aus dem Karmelitinnenkloster Heilig Blut Dachau bei ihren Begegnungen mit den Überlebenden aufgenommen. Die Aktion wurde 2020/2021 von einer Initiativgruppe um den Dachauer Grafiker Bruno Schachtner wiederholt. Ziel war es, mit den zwölf Menschen aus verschiedenen Ländern stellvertretend an die mehr als 200.000 Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau zu erinnern. Nun zeigt die Versöhnungskirche die zwölf Porträts in Verbindung mit Kurzbiographien.

Termin Montag, 06.09.21 - Donnerstag, 16.12.21
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Spuren jüdischen Lebens in Dachau 35

**Stadtrundgang zum Themenjahr #2021JLID –
1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**

Jüdisches Leben in Dachau? Gab es das? Über Jahrhunderte lebten nur wenige Juden im Ort. Immer wieder wurden sie vertrieben. Wie war es während der NS-Zeit und danach? Warum ist es kaum im Bewusstsein der Stadtöffentlichkeit, dass es in der Nachkriegszeit in Dachau eine jüdische Gemeinschaft mit mehr als 300 Frauen, Männern und Kindern gab? Wir wollen uns bei diesem Rundgang auf Spurensuche begeben.

Termin Sonntag, 26.09.21, 14.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2-6
Anmeldung ist erforderlich bis zum 20.09.21 im Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Stadt Dachau und der
Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „Ich fühlte mich wie bei Anne Frank“ 36

Vortrag über Kinder aus radikalen Elternhäusern

Ein elfjähriges Mädchen steht in Karlsruhe während einer „Querdenker“-Demo auf der Bühne und vergleicht sich mit Anne Frank, weil sie ihren Geburtstag mit ihren Gästen in aller Heimlichkeit feiern musste, um nicht von den Nachbarn wegen Verstoß gegen die Kontaktbeschränkungen „verpetzt“ zu werden. Auf der Demo erhält sie Applaus. Die Öffentlichkeit reagiert entsetzt, hauptsächlich wegen der Verharmlosung von Anne Franks Verfolgungsschicksal im Holocaust, aber auch wegen der Instrumentalisierung der Elfjährigen. Es ist ein bisher viel zu wenig beachtetes Problem: Kinder wachsen in einem demokratiefeindlichen Umfeld auf, das nur wenige Berührungspunkte mit der „normalen“ Gesellschaft hat. In ihrer Freizeit gehen viele dieser Kinder durch die ideologische Schule von rechtsextremen Jugendorganisationen. Der Vortragsabend in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern will für dieses Thema sensibilisieren und über Hilfsangebote für Kinder aus radikalen Familien informieren.

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern

■ Europäische Holocaustgedenkstätte 37

**Kaufering
Gedenkstättenfahrt**

Ab Juni 1944 entstand nahe der Stadt Landsberg am Lech ein Lagerkomplex mit elf Außenlagern des Konzentrationslagers Dachau. Unter brutaler Ausbeutung der Arbeitskraft von überwiegend jüdischen Männern und Frauen sollten hier drei halbunterirdische Bunker zum Bau von Flugzeugen für die deutsche Wehrmacht entstehen.

Termin Samstag, 02.10.21, 9.00 - 15.00 Uhr

Warteliste beim Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

■ Vom „Kräutergarten“ zum „Schwarzen Graben“ 38
Buchvorstellung und Vortrag zur „Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“

Für die SS war die „Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“, so die offizielle Bezeichnung des „Kräutergartens“ in Dachau, ein Prestigeobjekt. Für die Häftlinge aus dem nahen Konzentrationslager war es ein gefürchtetes, mörderisches Arbeitskommando. Der Verein „Zum Beispiel Dachau“ hat umfassend zu diesem Thema geforscht. Daraus ist 2014 eine Ausstellung entstanden. Das jüngst erschienene Buch ergänzt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Gelände, das heute in Dachau-Ost fast gänzlich vom Gewerbegebiet am Schwarzen Graben überbaut ist.

Termin Donnerstag, 14.10.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Referentin Monika Lücking, eine Mitautorin

■ Namen statt Nummern 39
Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch

Nach der gelungenen digitalen Präsentation im März 2021 (das Video ist noch auf dem YouTube-Kanal der Versöhnungskirche verfügbar) ist nun wieder eine Präsenzvorstellung von Biographien von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau möglich. Schülerinnen und Schüler des Max-Mannheimer-Gymnasiums Grafing und weitere ehrenamtliche Projektteilnehmende stellen ihre Gedächtnisblätter in einem feierlichen Rahmen vor.

Termin Montag, 25.10.21, 19.30 Uhr

Ort ASV Dachau, Theatersaal, Gröbenrieder Straße 21

Anmeldung Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

Trägerkreis Gedächtnisbuch für Häftlinge
des KZ Dachau

■ **83. Jahrestag der Pogromnacht** 40

Gedenkfeier

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. Zum Jahrestag wird im Dachauer Rathaus an die Schicksale der Verfolgten erinnert. Als Ehrengast spricht Sabine Bloch, Tochter von Dr. Kurt Bloch (1905-1961), der aus Dachau vertrieben wurde. Sabine Bloch wird an Johanna Jaffé erinnern, zu der ihr Vater nach dem Krieg wieder Kontakt aufnehmen konnte.

Termin Montag, 08.11.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus, Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

■ **Erinnerung pflegen** 41

Stadtrundgang

Der Rundgang beginnt am Eingang des Ignaz-Taschner-Gymnasiums (ITG), wo an Alice Jaffé erinnert wird und an ihre Tochter Johanna Jaffé, die in der Großen Moos-
schwaige als Assistentin eines Künstlerehepaares arbeitete – die Künstlervilla wurde später in das ITG-Gelände integriert. Die beiden jüdischen Frauen wurden in der NS-Zeit aus Dachau vertrieben. Die Tochter konnte 1939 nach England fliehen, die Mutter wurde 1944 im KZ Auschwitz ermordet. Vom ITG führt der Weg zum „Stolperstein“ für Dr. Samuel Gilde in der St.-Peter-Straße 2, der 1944 im Ghetto Theresienstadt ermordet wurde. Enden wird der Rundgang am Stolperstein für Anton Felber (Friedensstraße 17), der 1939 im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

Termin Dienstag, 09.11.21, 11.00 Uhr
Treffpunkt Ignaz-Taschner-Gymnasium,
Landsberger Straße 1, Dachau
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Anmeldung ist erforderlich beim Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0

■ **Meine Familie und ihr Henker** 42

**Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank
75 Jahre nach Vollstreckung der Urteile im
Nürnberger Prozess**

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Da war sein jüngstes Kind Niklas sieben Jahre alt.

Plötzlich waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (82) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.30 Uhr
Ort noch offen

■ Verleihung des Dachau Preises für Zivilcourage 43

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 wird am Internationalen Tag der Menschenrechte von der Stadt Dachau an Eva Gruberová und neun jugendliche Zeuginnen und Zeugen aus dem Gymnasium Kirchseeon im Prozess gegen Nikolai Nerling verliehen.

Eva Gruberová schritt im Februar 2019 auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau gegen den Rechtsradikalen ein, der geplant hatte, dort ein Propagandavideo zu drehen. Sie verständigte die Gedenkstättenleitung, die Nerling vom Gelände entfernte. Dieser zeigte Eva Gruberová wegen Beleidigung an und attackierte sie persönlich in mehreren Videos auf seinem YouTube-Kanal. In der Folge kam es im November 2019 und im November 2020 zu zwei Gerichtsverhandlungen gegen Nerling wegen Holocaustleugnung. Eva Gruberová und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kirchseeon, die die Gedenkstättenreferentin am Tag des Vorfalls gerade durch die KZ-Gedenkstätte geführt hatte, stellten sich als Zeuginnen und Zeugen diesen psychisch stark belastenden Prozessen, konfrontiert mit einem der bekanntesten deutschen Rechtsradikalen und seinem Anwaltsteam. Sie hatten den Mut, mit ihrem Namen in einer öffentlichen Verhandlung gegen Nikolai Nerling auszusagen und trugen so zu seiner Verurteilung bei.

Termin Freitag, 10.12.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de

■ **Der Schmerz der Befreiung im Spiegel der Kunst** 44
Ausstellung

Nach der Befreiung waren die Holocaust-Überlebenden hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch, zum Leben zurückzukehren, und der Notwendigkeit, die Zerstörung zu dokumentieren und zu trauern. Am Beispiel von elf Kunstwerken, im Zeitraum zwischen der Befreiung und dem Jahr 1947 geschaffen, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Überlebende mit dem Medium Kunst ihre Befreiung reflektierten.

Die Werke stammen aus der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Repros der Kunstwerke bilden, verbunden mit den persönlichen Geschichten, die hinter den Werken stehen, den thematischen Leitfaden der Ausstellung.

Termin Freitag, 17.12.21 - Sonntag, 06.03.22
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus** 45
Ein Zeitzeugengespräch ist geplant

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis NS-Opfer-Gedenktag Dachau

■ Erinnerungstag im deutschen Fußball 46

Gottesdienst

Der Anstoß zur „Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ging 2004 von der Versöhnungskirche aus. In enger Kooperation mit Faninitiativen, dem DFB und der DFL sind zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus rund um die Spieltage vor und nach dem 27. Januar Aktionen in den Stadien der beiden Bundesligen geplant. Im Mittelpunkt des Erinnerungstages und des Gottesdienstes steht heuer das Gedenken an die Opfer der NS-Krankenmorde und die Frage, was Kirche, Gesellschaft und Fußball zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen heute beitragen können.

Termin Sonntag, 30.01.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Info unter www.niewieder.info

■ Paragraph 175 47

Filmabend

Gezeigt und diskutiert wird die mehrfach ausgezeichnete Dokumentation (2000, 81 Minuten) über die Verfolgungsschicksale von sechs homosexuellen Menschen in der NS-Zeit, fünf Männern und einer Frau. Für die Dokumentation erzählten die Zeitzeugen, unter ihnen Überlebende des Konzentrationslagers Dachau, zum ersten Mal öffentlich ihre Lebensgeschichte.

Termin Donnerstag, 10.02.22, 19.30 Uhr

Ort noch offen

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net

■ Blockbuster und Kirche- passt das zusammen? 48

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht genannt werden.

Blockbuster und Kirche - passt das zusammen? Na klar! Wir bringen Glaube und das Leben miteinander ins Gespräch! Gezeigt wird eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Im Anschluss an den Film gibt es eine Diskussions- und Fragerunde. Natürlich ist auch vor, während und nach der Vorstellung für das leibliche Wohl gesorgt.

- Termin Montag, 27.09.21, 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
- Ort Korneliuskirche Karlsfeld,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung **ohne Anmeldung**; wir sind jedoch an unser Hygienekonzept gebunden und haben weder freie noch unbegrenzte Platzwahl
- Referent*in ist angefragt
- Leitung Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net



War früher alles besser?

49

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt Literaturabend mit Felix Leibrock

„Früher war alles besser.“ Das sagt man so. Aber stimmt es nicht auch? Terrorismus, Klimawandel, Corona. Vieles verfinstert die Welt. Dazu persönliche Krisen, Einsamkeit, Burnout und depressive Verstimmungen. Wie soll da Optimismus wachsen? Belletristische Bücher kreisen genau um diese Themen. Beschreiben Sackgassen. Aber auch Wege zu einem besseren Leben.

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2020 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Mord am Watzmann“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit mehr als zwanzig Jahren das Publikum.

- Termin Mittwoch, 10.11.21, 19.00 - 20.30 Uhr
 Ort Evangelische Korneliuskirche, in der Kirche
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
 Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
 Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des *ebw* München,
 Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei
 und Autor
 Kooperation mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

■ **Biblisches Backen & more** 50

War die „verbotene Frucht“ im Garten Eden wirklich ein Apfel? Was ist ein Petrusfisch? Und wieso backen wir Plätzchen zu Weihnachten?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir beim „Biblisches Backen & more“ auf den Grund gehen und einen gemeinsamen Nachmittag mit Weihnachtsbäckerei verbringen. Zuerst wird gebacken und während die Leckereien im Ofen sind, ist Zeit für Hintergrundwissen rund um unsere weihnachtliche Backkultur.

*Nach Möglichkeit möchten wir die Veranstaltung in Präsenz durchführen. Sollte es coronabedingt nicht möglich sein, wird das Backen online als Videochat-Angebot abgehalten, so dass jede*r bei sich zu Hause bleiben und wir dennoch zusammen sein können.*

- Termin Samstag, 13.11.21, 14.00 - 18.00 Uhr
Ort Gemeindesaal der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 11.11.21, unter
info@korneliuskirche.de an (für Link und Einkaufsliste)
- Referenten Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net
- Gebühr 5-8 € bei Präsenzveranstaltung

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius**

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Diese Veranstaltung pausiert im Wintersemester 2021/22

Eltern-Kind-Programm

Durchführung unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Kirchengemeinde und vorbehaltlich von Änderungen, die sich aus der aktuellen Situation ergeben.

■ Offene Baby-Gruppe 52

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

■ Eltern-Kind-Gruppen 53

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch.

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 54
abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 55
- Termin Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Multifunktionsraum im Untergeschoss
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser,
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de
- Gebühr 5 €
- Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder
info@korneliuskirche.de
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenkreis Studienfahrten** 56
- Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;
- Gebühr für jede Fahrt gesondert
- Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich,
Tel. 08131 / 50 53 64 oder
Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
Tel. 08131 / 50 54 40
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.



„auf Menschen zugehen“

57

Kontaktkreis

Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22

Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07



Filme in der Kirche

58

Anspruchsvolle und unterhaltsame Filme mit ausführlicher Einführung zur Entstehung und Hintergrund des jeweiligen Films

*Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterlie-
gen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen
können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht
genannt werden.*

Termin Donnerstag, 20.00 - 22.30 Uhr,
Einlass, 19.45 Uhr
07.10.21, 18.11.21, 02.12.21, 13.01.22, 17.02.22

Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99

Info im Pfarramt der Kirchengemeinde, Tel. 08137 / 9 29 03

- **Creativ in Vierkirchen** 59
Künstlerisches Gestalten
Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91
-
- **Evangelisch in Weichs** 60
pausiert coronabedingt im Wintersemester 21/22
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis Vierkirchen** 61
Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
21.09.21, 19.10.21, 16.11.21, 21.12.21,
18.01.22, 15.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
und Team

**Wie ist es uns in der, von der Corona Pandemie
geprägten Zeit ergangen?** 62

Gesprächskreis

Termin Mittwoch, 29.09.21, 14.00 Uhr

Bastelkurs im „Herbst“ 63

Termin Mittwoch, 27.10.21, 14.00 Uhr

Referentin Elisabeth Bauer

**Einstimmung in den Advent früher und heute -
die junge und die ältere Generation** 64

Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 24.11.21, 14.00 Uhr

Brauchtum zur Weihnachtszeit 65

Termin Mittwoch, 15.12.21, 14.00 Uhr

Brauchtum in der Faschingszeit 66

mit der Steinkirchner Kinderfaschingsgarde

Termin Mittwoch, 26.01.22, 14.00 Uhr

Wie gut kennen wir unser Bayern 67

Geschichten mit Hans Dirigl

Termin Mittwoch, 23.02.22, 14.00 Uhr

Referent Hans Dirigl

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9
Tel. 08138 / 798
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7,
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Land-
kreis Dachau
innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
mobil: 0151-40776911
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld, mobil: 0163-1856856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2022
ist der 21. Januar 2022

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt



September 2021 - März 2022

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im



Inhalt

Grußwort des Sprechers	2
Zentrale Veranstaltungen	4
Dachau Friedenskirche	5
Schwabhausen	13
Friedensinsel Odelzhausen	14
Dachau Gnadenkirche	16
Dachau Versöhnungskirche	19
in der KZ-Gedenkstätte	
Karlsfeld Korneliuskirche	28
Kemmoden - Petershausen	33
(Evang.- Luth. Gemeinde)	
Impressum	36

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist unser neues Programm für das diesjährige Wintersemester 2021/22 des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD).

Immer noch leiden wir alle unter den Umständen der Pandemie. Immer wieder wird öffentlich betont, dass das Recht auf Bildung eines unserer Grundrechte sei. Nichtsdestotrotz haben weiterhin Kultur und Bildung besonders unter Einschränkungen zu leiden. Wir mussten im vergangenen Sommersemester auch erleben, dass unser Publikum unsere neuen Angebote nur sehr zögernd wahrnahm. Uns scheint, dass z.B. Bildung sich sehr einseitig verwandelt hat in „Bildung über Corona“ und aktuelle Beschaffung der dazu nötigen Informationen.

Bildungsveranstaltungen werden in geringerem Ausmaß geplant und angeboten, sie werden zaghafter angenommen. Dennoch möchten wir auch in diesem Semester einen weiteren Schritt nach vorn tun. Dürfen wir noch sagen „einen Schritt zur Normalisierung“? Wir wissen es nicht. Wir wissen, dass wir weiter Bildungsangebote machen möchten, dies tun wir mit dem hier vorliegenden Programm.

Voller Freude, Zuversicht, aber auch Wehmut und Trotz. „Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!“ - macht uns eine der bekanntesten Bachmotetten Mut.

Wir danken allen Beteiligten für die Erstellung – und hoffentlich Durchführung dieses Programms. Wir danken allen Gastgebern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Karin Kunze, vom Büro, die tapfer durchhält und uns weiter ermuntert und ermutigt, erinnert und unterstützt.

Ich wünsche jedem von Ihnen etwas, das Sie herausführt aus der Trauerhöhle, Sie interessiert, zum Nachdenken bringt, Sie erfreut und belustigt, Sie zusammenbringt, Ihnen Trotz für das Leben und die Kultur weckt!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Roman Breitwieser

A handwritten signature in cursive script that reads "Roman Breitwieser".

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

■ Für Trauernde

1

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de

Info unter www.trauer-am-berg.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg, Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Meike Wehmeyer,
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 2

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
29.09.21, 27.10.21, 24.11.21, 22.12.21,
26.01.22, 23.02.22, 30.03.22
Ort Gemeindesaal der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-/ Ecke Uhdestr., 85221 Dachau
Leitung Thomas Körner, Pfarrer

■ Ältere Menschen und ihre Biografie 3

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22, 16.03.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- **Ökumenisches Frühstück** 4
Gespräch am Vormittag
Von Frauen, für Frauen und Männer
Das Ökumenische Frühstück pausiert im Wintersemester 2021/22.
Im Sommersemester, ab März 2022, findet die Veranstaltung wieder wie gewohnt statt
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
Friederike Sellschopp
Tel. 08131 / 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum

- **„Zeit für mich - Zeit für Gott“** 5
Meditation und Spiritualität
mit Einführung in die Meditation
- In der Stille - Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
- Aus der Stille - Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
- Durch die Stille - immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
16.09.21, 30.09.21, 14.10.21, 28.10.21, 11.11.21, 25.11.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22, 03.03.22
- Ort Friedenskirche - im Kirchenraum oder Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend

■ „Film Ab!“ 6

Filme mit Filmgespräch

Hinweis zu allen Filmen: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht genannt werden.

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche

Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08131 / 8 49 54
und Team

■ „Film Ab!“

Europäischer Spielfilm aus dem Jahr 2017

7

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Frau. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft...

In klugen, witzigen Dialogen kreisen die beiden um Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

**„Film Ab!“
Schwedischer Spielfilm aus dem Jahr 2019** 8

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Es ist nie zu spät für ein neues Leben: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in Ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.00 - 21.30 Uhr

**„Film Ab!“
US-Spielfilm aus dem Jahr 2006** 9

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Film (noch) zum „Beethoven-Jahr 2020“

Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Komponistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem „Monster“ warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 16.12.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

„Film Ab!“

US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2018 10

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Nach einer (fast) wahren Geschichte: Forrest Tacker ist ein alter Ganove im ländlichen Texas der 1980er Jahre. Trotz seines Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der anderen auszurauben. Das tut er stets nonchalant und nicht ohne Mitgefühl für seine Opfer – ein echter Gentleman eben! Insgesamt saß er schon siebzehnmal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 - 21.30 Uhr

„Film Ab!“

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1993 11

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkriegs: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflin aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflin-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt. Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäuerin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Erfindungen. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkriegs wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ein Film für Jung und Alt ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 31.03.22, 19.00 - 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Anmeldung ist erforderlich

Termin ab 04.10.21, Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 12
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab, 05.10.21, Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 13
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 06.10.-14.12.21, Mittwoch. (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 08.10.21, Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

■ Ein-Tages-Kindergruppe

16

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern. Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind thematische Elternabende geplant.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin ab Januar 2022, Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,

Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

- **Zwei-Tages-Kindergruppe** 17
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr,
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Corinna Gall, mobil: 0172 - 4 56 79 80
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

- **Drei-Tages-Kindergruppe** 18
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, mobil: 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis** 19
Gemeinsam statt einsam, offen-lebendig-einladend
- Termin 1. und 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
20.09.21, 04.10.21, 18.10.21, 15.11.21, 06.12.21,
20.12.21, 17.01.22, 07.02.22, 21.02.21
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58;
Eba Jänsch, Tel. 08131 / 7 97 26
und Team
-
- **Senioren-Gymnastikkurs** 20
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
- Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
13.09.21, 27.09.21, 11.10.21, 25.10.21, 22.11.21,
29.11.21, 13.12.21, 10.01.22, 24.01.22, 31.01.22,
14.02.22, 28.02.22
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 21
Gesellige, internationale, seniorenefreundliche Tänze,
ohne Partnerin oder Partner
- Termin 1 und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
16.09.21, 07.10.21, 21.10.21, 18.11.21, 02.12.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Annemarie Westenrieder, Tel. 08137 / 83 26

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Friedenskirche Dachau -

Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

N.N.

Seniorenprogramm



Senioren-gymnastik

22

Fit im Alter

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 23

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
20.09.21, 18.10.21, 22.11.21, 24.01.22, 21.02.22
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 24

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, mobil: 0176 - 78 93 44 55

■ **Mord am Watzmann** 25

Der Krimiabend

Felix Leibrock geht auf die Geschichte der Gattung Krimi ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan Doyle über Agathe Christie bis zu Stephan King.

Termin Freitag, 26.11.21, 19.00- 21.30 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Leiter des
Evangelischen Bildungswerkes München e. V.

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 26

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis Gesprächskreis

27

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen. Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap.11) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16
- Kooperation mit Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

	■	Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe	
Ort		Gemeindehaus der Gnadenkirche Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau	
Kontakt		Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72; Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20; Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
		Diakonischer Kreis	28
Termin		Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr 20.10.21, 19.01.22	
		Andachten für Senioren zu einem bestimmten Thema	29
Termin		Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr 08.09.21, 13.10.21	
Ort		in der Kirche der Gnadenkirche	
		Seniorenquartaltreffen	30
Termin		Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr 24.11.21, 16.02.22	
	■	Auftanken - Aufatmen im Alltag	31
		Spiritualität und Ökumene Gespräche über „Gott und die Welt“, Meditation und Gebet führen uns zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und Kraft schöpfen und sollen uns Halt und Orientierung für unsere christlich orientierte Lebensweise geben.	
Termin		1. Mittwoch (monatl.), 20.00 - 21.30 Uhr (pausiert in den bayerischen Schulferien) 06.10.21, 01.12.21, 02.02.22, 02.03.22	
Ort		kath. Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau <i>Falls ein Präsenztreffen wegen Pandemieregulungen nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online statt.</i>	
Team		Angelika Affeldt; Edeltraud Krebs	
Anmeldung		und Information bei: Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
Kooperation		Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum	

- **Vorankündigung** 32
Ökumenische Exerziten im Alltag
- Termin Mittwoch (wöchentl.), 19.30 - 21.30 Uhr
09.03.22 - 06.04.22
Schnuppertreffen am 24.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Angelika Eisen-Heck und Team
- Anmeldung und Information bei:
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz
und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

- **Seniorenachmittag** 33
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

Jeden **Sonntag um 11 Uhr** wird zu einem Gottesdienst eingeladen.

Jeden **Freitag um 12.30 Uhr** zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ Für eine Zeit Dachauer 34

Ausstellung

Unter dem Motto „Für eine Zeit Dachauer“ hat 2005 der Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau große Porträtfotos von ehemaligen Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau jeweils einen Monat lang an den städtischen Litfaßsäulen plakatiert. Die Fotos hatte Schwester Elija Boßler OCD aus dem Karmelitinnenkloster Heilig Blut Dachau bei ihren Begegnungen mit den Überlebenden aufgenommen. Die Aktion wurde 2020/2021 von einer Initiativgruppe um den Dachauer Grafiker Bruno Schachtner wiederholt. Ziel war es, mit den zwölf Menschen aus verschiedenen Ländern stellvertretend an die mehr als 200.000 Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau zu erinnern. Nun zeigt die Versöhnungskirche die zwölf Porträts in Verbindung mit Kurzbiographien.

Termin Montag, 06.09.21 - Donnerstag, 16.12.21
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Spuren jüdischen Lebens in Dachau 35

**Stadtrundgang zum Themenjahr #2021JLID –
1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**

Jüdisches Leben in Dachau? Gab es das? Über Jahrhunderte lebten nur wenige Juden im Ort. Immer wieder wurden sie vertrieben. Wie war es während der NS-Zeit und danach? Warum ist es kaum im Bewusstsein der Stadtöffentlichkeit, dass es in der Nachkriegszeit in Dachau eine jüdische Gemeinschaft mit mehr als 300 Frauen, Männern und Kindern gab? Wir wollen uns bei diesem Rundgang auf Spurensuche begeben.

Termin Sonntag, 26.09.21, 14.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2-6
Anmeldung ist erforderlich bis zum 20.09.21 im Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Stadt Dachau und der
Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „Ich fühlte mich wie bei Anne Frank“ 36

Vortrag über Kinder aus radikalen Elternhäusern

Ein elfjähriges Mädchen steht in Karlsruhe während einer „Querdenker“-Demo auf der Bühne und vergleicht sich mit Anne Frank, weil sie ihren Geburtstag mit ihren Gästen in aller Heimlichkeit feiern musste, um nicht von den Nachbarn wegen Verstoß gegen die Kontaktbeschränkungen „verpetzt“ zu werden. Auf der Demo erhält sie Applaus. Die Öffentlichkeit reagiert entsetzt, hauptsächlich wegen der Verharmlosung von Anne Franks Verfolgungsschicksal im Holocaust, aber auch wegen der Instrumentalisierung der Elfjährigen. Es ist ein bisher viel zu wenig beachtetes Problem: Kinder wachsen in einem demokratiefeindlichen Umfeld auf, das nur wenige Berührungspunkte mit der „normalen“ Gesellschaft hat. In ihrer Freizeit gehen viele dieser Kinder durch die ideologische Schule von rechtsextremen Jugendorganisationen. Der Vortragsabend in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern will für dieses Thema sensibilisieren und über Hilfsangebote für Kinder aus radikalen Familien informieren.

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern

■ Europäische Holocaustgedenkstätte 37

**Kaufering
Gedenkstättenfahrt**

Ab Juni 1944 entstand nahe der Stadt Landsberg am Lech ein Lagerkomplex mit elf Außenlagern des Konzentrationslagers Dachau. Unter brutaler Ausbeutung der Arbeitskraft von überwiegend jüdischen Männern und Frauen sollten hier drei halbunterirdische Bunker zum Bau von Flugzeugen für die deutsche Wehrmacht entstehen.

Termin Samstag, 02.10.21, 9.00 - 15.00 Uhr

Warteliste beim Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

■ Vom „Kräutergarten“ zum „Schwarzen Graben“ 38
Buchvorstellung und Vortrag zur „Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“

Für die SS war die „Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“, so die offizielle Bezeichnung des „Kräutergartens“ in Dachau, ein Prestigeobjekt. Für die Häftlinge aus dem nahen Konzentrationslager war es ein gefürchtetes, mörderisches Arbeitskommando. Der Verein „Zum Beispiel Dachau“ hat umfassend zu diesem Thema geforscht. Daraus ist 2014 eine Ausstellung entstanden. Das jüngst erschienene Buch ergänzt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Gelände, das heute in Dachau-Ost fast gänzlich vom Gewerbegebiet am Schwarzen Graben überbaut ist.

Termin Donnerstag, 14.10.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Referentin Monika Lücking, eine Mitautorin

■ Namen statt Nummern 39
Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch

Nach der gelungenen digitalen Präsentation im März 2021 (das Video ist noch auf dem YouTube-Kanal der Versöhnungskirche verfügbar) ist nun wieder eine Präsenzvorstellung von Biographien von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau möglich. Schülerinnen und Schüler des Max-Mannheimer-Gymnasiums Grafing und weitere ehrenamtliche Projektteilnehmende stellen ihre Gedächtnisblätter in einem feierlichen Rahmen vor.

Termin Montag, 25.10.21, 19.30 Uhr

Ort ASV Dachau, Theatersaal, Gröbenrieder Straße 21

Anmeldung Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

Trägerkreis Gedächtnisbuch für Häftlinge
des KZ Dachau

■ **83. Jahrestag der Pogromnacht** 40
Gedenkfeier

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. Zum Jahrestag wird im Dachauer Rathaus an die Schicksale der Verfolgten erinnert. Als Ehrengast spricht Sabine Bloch, Tochter von Dr. Kurt Bloch (1905-1961), der aus Dachau vertrieben wurde. Sabine Bloch wird an Johanna Jaffé erinnern, zu der ihr Vater nach dem Krieg wieder Kontakt aufnehmen konnte.

Termin Montag, 08.11.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus, Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

■ **Erinnerung pflegen** 41
Stadtrundgang

Der Rundgang beginnt am Eingang des Ignaz-Taschner-Gymnasiums (ITG), wo an Alice Jaffé erinnert wird und an ihre Tochter Johanna Jaffé, die in der Großen Moos-
schwaige als Assistentin eines Künstlerehepaares arbeitete – die Künstlervilla wurde später in das ITG-Gelände integriert. Die beiden jüdischen Frauen wurden in der NS-Zeit aus Dachau vertrieben. Die Tochter konnte 1939 nach England fliehen, die Mutter wurde 1944 im KZ Auschwitz ermordet. Vom ITG führt der Weg zum „Stolperstein“ für Dr. Samuel Gilde in der St.-Peter-Straße 2, der 1944 im Ghetto Theresienstadt ermordet wurde. Enden wird der Rundgang am Stolperstein für Anton Felber (Friedensstraße 17), der 1939 im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

Termin Dienstag, 09.11.21, 11.00 Uhr
Treffpunkt Ignaz-Taschner-Gymnasium,
Landsberger Straße 1, Dachau
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Anmeldung ist erforderlich beim Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0

■ **Meine Familie und ihr Henker** 42

**Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank
75 Jahre nach Vollstreckung der Urteile im
Nürnberger Prozess**

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Da war sein jüngstes Kind Niklas sieben Jahre alt.

Plötzlich waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (82) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.30 Uhr

Ort noch offen

■ Verleihung des Dachau Preises für Zivilcourage 43

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 wird am Internationalen Tag der Menschenrechte von der Stadt Dachau an Eva Gruberová und neun jugendliche Zeuginnen und Zeugen aus dem Gymnasium Kirchseeon im Prozess gegen Nikolai Nerling verliehen.

Eva Gruberová schritt im Februar 2019 auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau gegen den Rechtsradikalen ein, der geplant hatte, dort ein Propagandavideo zu drehen. Sie verständigte die Gedenkstättenleitung, die Nerling vom Gelände entfernte. Dieser zeigte Eva Gruberová wegen Beleidigung an und attackierte sie persönlich in mehreren Videos auf seinem YouTube-Kanal. In der Folge kam es im November 2019 und im November 2020 zu zwei Gerichtsverhandlungen gegen Nerling wegen Holocaustleugnung. Eva Gruberová und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kirchseeon, die die Gedenkstättenreferentin am Tag des Vorfalls gerade durch die KZ-Gedenkstätte geführt hatte, stellten sich als Zeuginnen und Zeugen diesen psychisch stark belastenden Prozessen, konfrontiert mit einem der bekanntesten deutschen Rechtsradikalen und seinem Anwaltsteam. Sie hatten den Mut, mit ihrem Namen in einer öffentlichen Verhandlung gegen Nikolai Nerling auszusagen und trugen so zu seiner Verurteilung bei.

Termin Freitag, 10.12.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de

■ **Der Schmerz der Befreiung im Spiegel der Kunst** 44
Ausstellung

Nach der Befreiung waren die Holocaust-Überlebenden hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch, zum Leben zurückzukehren, und der Notwendigkeit, die Zerstörung zu dokumentieren und zu trauern. Am Beispiel von elf Kunstwerken, im Zeitraum zwischen der Befreiung und dem Jahr 1947 geschaffen, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Überlebende mit dem Medium Kunst ihre Befreiung reflektierten.

Die Werke stammen aus der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Repros der Kunstwerke bilden, verbunden mit den persönlichen Geschichten, die hinter den Werken stehen, den thematischen Leitfaden der Ausstellung.

Termin Freitag, 17.12.21 - Sonntag, 06.03.22
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus** 45
Ein Zeitzeugengespräch ist geplant

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis NS-Opfer-Gedenktag Dachau

■ Erinnerungstag im deutschen Fußball 46

Gottesdienst

Der Anstoß zur „Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ging 2004 von der Versöhnungskirche aus. In enger Kooperation mit Faninitiativen, dem DFB und der DFL sind zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus rund um die Spieltage vor und nach dem 27. Januar Aktionen in den Stadien der beiden Bundesligen geplant. Im Mittelpunkt des Erinnerungstages und des Gottesdienstes steht heuer das Gedenken an die Opfer der NS-Krankenmorde und die Frage, was Kirche, Gesellschaft und Fußball zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen heute beitragen können.

Termin Sonntag, 30.01.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Info unter www.niewieder.info

■ Paragraph 175 47

Filmabend

Gezeigt und diskutiert wird die mehrfach ausgezeichnete Dokumentation (2000, 81 Minuten) über die Verfolgungsschicksale von sechs homosexuellen Menschen in der NS-Zeit, fünf Männern und einer Frau. Für die Dokumentation erzählten die Zeitzeugen, unter ihnen Überlebende des Konzentrationslagers Dachau, zum ersten Mal öffentlich ihre Lebensgeschichte.

Termin Donnerstag, 10.02.22, 19.30 Uhr

Ort noch offen

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net

■ Blockbuster und Kirche- passt das zusammen? 48

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht genannt werden.

Blockbuster und Kirche - passt das zusammen? Na klar! Wir bringen Glaube und das Leben miteinander ins Gespräch! Gezeigt wird eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Im Anschluss an den Film gibt es eine Diskussions- und Fragerunde. Natürlich ist auch vor, während und nach der Vorstellung für das leibliche Wohl gesorgt.

- Termin Montag, 27.09.21, 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
- Ort Korneliuskirche Karlsfeld,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung **ohne Anmeldung**; wir sind jedoch an unser Hygienekonzept gebunden und haben weder freie noch unbegrenzte Platzwahl
- Referent*in ist angefragt
- Leitung Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net



War früher alles besser?

49

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt Literaturabend mit Felix Leibrock

„Früher war alles besser.“ Das sagt man so. Aber stimmt es nicht auch? Terrorismus, Klimawandel, Corona. Vieles verfinstert die Welt. Dazu persönliche Krisen, Einsamkeit, Burnout und depressive Verstimmungen. Wie soll da Optimismus wachsen? Belletristische Bücher kreisen genau um diese Themen. Beschreiben Sackgassen. Aber auch Wege zu einem besseren Leben.

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2020 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Mord am Watzmann“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit mehr als zwanzig Jahren das Publikum.

- Termin Mittwoch, 10.11.21, 19.00 - 20.30 Uhr
 Ort Evangelische Korneliuskirche, in der Kirche
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
 Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
 Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des *ebw* München,
 Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei
 und Autor
 Kooperation mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

■ **Biblisches Backen & more** 50

War die „verbotene Frucht“ im Garten Eden wirklich ein Apfel? Was ist ein Petrusfisch? Und wieso backen wir Plätzchen zu Weihnachten?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir beim „Biblisches Backen & more“ auf den Grund gehen und einen gemeinsamen Nachmittag mit Weihnachtsbäckerei verbringen. Zuerst wird gebacken und während die Leckereien im Ofen sind, ist Zeit für Hintergrundwissen rund um unsere weihnachtliche Backkultur.

*Nach Möglichkeit möchten wir die Veranstaltung in Präsenz durchführen. Sollte es coronabedingt nicht möglich sein, wird das Backen online als Videochat-Angebot abgehalten, so dass jede*r bei sich zu Hause bleiben und wir dennoch zusammen sein können.*

- Termin Samstag, 13.11.21, 14.00 - 18.00 Uhr
Ort Gemeindesaal der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 11.11.21, unter
info@korneliuskirche.de an (für Link und Einkaufsliste)
- Referenten Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net
- Gebühr 5-8 € bei Präsenzveranstaltung

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius**

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Diese Veranstaltung pausiert im Wintersemester 2021/22

Eltern-Kind-Programm

Durchführung unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Kirchengemeinde und vorbehaltlich von Änderungen, die sich aus der aktuellen Situation ergeben.

■ Offene Baby-Gruppe 52

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

■ Eltern-Kind-Gruppen 53

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch.

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 54
abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 55
- Termin Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Multifunktionsraum im Untergeschoss
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser,
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de
- Gebühr 5 €
- Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder
info@korneliuskirche.de
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenkreis Studienfahrten** 56
- Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;
- Gebühr für jede Fahrt gesondert
- Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich,
Tel. 08131 / 50 53 64 oder
Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
Tel. 08131 / 50 54 40
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.



„auf Menschen zugehen“

57

Kontaktkreis

- Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
- Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07



Filme in der Kirche

58

Anspruchsvolle und unterhaltsame Filme mit ausführlicher Einführung zur Entstehung und Hintergrund des jeweiligen Films

*Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterlie-
gen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen
können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht
genannt werden.*

- Termin Donnerstag, 20.00 - 22.30 Uhr,
Einlass, 19.45 Uhr
07.10.21, 18.11.21, 02.12.21, 13.01.22, 17.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
- Leitung Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99
- Info im Pfarramt der Kirchengemeinde, Tel. 08137 / 9 29 03

- **Creativ in Vierkirchen** 59
Künstlerisches Gestalten
Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91
-
- **Evangelisch in Weichs** 60
pausiert coronabedingt im Wintersemester 21/22
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis Vierkirchen** 61
Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
21.09.21, 19.10.21, 16.11.21, 21.12.21,
18.01.22, 15.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
und Team

**Wie ist es uns in der, von der Corona Pandemie
geprägten Zeit ergangen?** 62

Gesprächskreis

Termin Mittwoch, 29.09.21, 14.00 Uhr

Bastelkurs im „Herbst“ 63

Termin Mittwoch, 27.10.21, 14.00 Uhr
Referentin Elisabeth Bauer

**Einstimmung in den Advent früher und heute -
die junge und die ältere Generation** 64

Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 24.11.21, 14.00 Uhr

Brauchtum zur Weihnachtszeit 65

Termin Mittwoch, 15.12.21, 14.00 Uhr

Brauchtum in der Faschingszeit 66

mit der Steinkirchner Kinderfaschingsgarde

Termin Mittwoch, 26.01.22, 14.00 Uhr

Wie gut kennen wir unser Bayern 67

Geschichten mit Hans Dirigl

Termin Mittwoch, 23.02.22, 14.00 Uhr
Referent Hans Dirigl

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9
Tel. 08138 / 798
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7,
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odolzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau
innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
mobil: 0151-40776911
pfbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld, mobil: 0163-1856856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2022
ist der 21. Januar 2022

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt



September 2021 - März 2022

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im



Inhalt

Grußwort des Sprechers	2
Zentrale Veranstaltungen	4
Dachau Friedenskirche	5
Schwabhausen.....	13
Friedensinsel Odelzhausen	14
Dachau Gnadenkirche	16
Dachau Versöhnungskirche	19
in der KZ-Gedenkstätte	
Karlsfeld Korneliuskirche	28
Kemmoden - Petershausen	33
(Evang.- Luth. Gemeinde)	
Impressum	36

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist unser neues Programm für das diesjährige Wintersemester 2021/22 des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD).

Immer noch leiden wir alle unter den Umständen der Pandemie. Immer wieder wird öffentlich betont, dass das Recht auf Bildung eines unserer Grundrechte sei. Nichtsdestotrotz haben weiterhin Kultur und Bildung besonders unter Einschränkungen zu leiden. Wir mussten im vergangenen Sommersemester auch erleben, dass unser Publikum unsere neuen Angebote nur sehr zögernd wahrnahm. Uns scheint, dass z.B. Bildung sich sehr einseitig verwandelt hat in „Bildung über Corona“ und aktuelle Beschaffung der dazu nötigen Informationen.

Bildungsveranstaltungen werden in geringerem Ausmaß geplant und angeboten, sie werden zaghafter angenommen. Dennoch möchten wir auch in diesem Semester einen weiteren Schritt nach vorn tun. Dürfen wir noch sagen „einen Schritt zur Normalisierung“? Wir wissen es nicht. Wir wissen, dass wir weiter Bildungsangebote machen möchten, dies tun wir mit dem hier vorliegenden Programm.

Voller Freude, Zuversicht, aber auch Wehmut und Trotz. „Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!“ - macht uns eine der bekanntesten Bachmotetten Mut.

Wir danken allen Beteiligten für die Erstellung – und hoffentlich Durchführung dieses Programms. Wir danken allen Gastgebern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Karin Kunze, vom Büro, die tapfer durchhält und uns weiter ermuntert und ermutigt, erinnert und unterstützt.

Ich wünsche jedem von Ihnen etwas, das Sie herausführt aus der Trauerhöhle, Sie interessiert, zum Nachdenken bringt, Sie erfreut und belustigt, Sie zusammenbringt, Ihnen Trotz für das Leben und die Kultur weckt!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Roman Breitwieser

A handwritten signature in black ink that reads "Roman Breitwieser". The script is cursive and somewhat informal.

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

■ Für Trauernde

1

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de

Info unter www.trauer-am-berg.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg, Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Meike Wehmeyer,
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 2

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
29.09.21, 27.10.21, 24.11.21, 22.12.21,
26.01.22, 23.02.22, 30.03.22
Ort Gemeindesaal der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-/ Ecke Uhdestr., 85221 Dachau
Leitung Thomas Körner, Pfarrer

■ Ältere Menschen und ihre Biografie 3

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22, 16.03.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- **Ökumenisches Frühstück** 4
Gespräch am Vormittag
Von Frauen, für Frauen und Männer
Das Ökumenische Frühstück pausiert im Wintersemester 2021/22.
Im Sommersemester, ab März 2022, findet die Veranstaltung wieder wie gewohnt statt
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
Friederike Sellschopp
Tel. 08131 / 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum

- „Zeit für mich - Zeit für Gott“ 5
Meditation und Spiritualität
mit Einführung in die Meditation
- In der Stille - Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
- Aus der Stille - Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
- Durch die Stille - immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
16.09.21, 30.09.21, 14.10.21, 28.10.21, 11.11.21, 25.11.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22, 03.03.22
- Ort Friedenskirche - im Kirchenraum oder Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend

■ „Film Ab!“ 6

Filme mit Filmgespräch

Hinweis zu allen Filmen: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht genannt werden.

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche

Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08131 / 8 49 54 und Team

■ „Film Ab!“

Europäischer Spielfilm aus dem Jahr 2017

7

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Frau. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft...

In klugen, witzigen Dialogen kreisen die beiden um Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

**„Film Ab!“
Schwedischer Spielfilm aus dem Jahr 2019** 8

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Es ist nie zu spät für ein neues Leben: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in Ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.00 - 21.30 Uhr

**„Film Ab!“
US-Spielfilm aus dem Jahr 2006** 9

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Film (noch) zum „Beethoven-Jahr 2020“

Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Komponistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem „Monster“ warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 16.12.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

„Film Ab!“

US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2018 10

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Nach einer (fast) wahren Geschichte: Forrest Tacker ist ein alter Ganove im ländlichen Texas der 1980er Jahre. Trotz seines Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der anderen auszurauben. Das tut er stets nonchalant und nicht ohne Mitgefühl für seine Opfer – ein echter Gentleman eben! Insgesamt saß er schon siebzehnmal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 - 21.30 Uhr

„Film Ab!“

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1993 11

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkriegs: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflin aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflin-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt. Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäuerin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Errungenschaften. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkriegs wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ein Film für Jung und Alt ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 31.03.22, 19.00 - 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Anmeldung ist erforderlich

Termin ab 04.10.21, Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 12
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab, 05.10.21, Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 13
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 06.10.-14.12.21, Mittwoch. (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 08.10.21, Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

■ Ein-Tages-Kindergruppe

16

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern. Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind thematische Elternabende geplant.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin ab Januar 2022, Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,

Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

- **Zwei-Tages-Kindergruppe** 17
nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr,
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Corinna Gall, mobil: 0172 - 4 56 79 80
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

- **Drei-Tages-Kindergruppe** 18
nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, mobil: 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis** 19
Gemeinsam statt einsam, offen-lebendig-einladend
- Termin 1. und 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
20.09.21, 04.10.21, 18.10.21, 15.11.21, 06.12.21,
20.12.21, 17.01.22, 07.02.22, 21.02.21
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58;
Eba Jänsch, Tel. 08131 / 7 97 26
und Team
-
- **Senioren-Gymnastikkurs** 20
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
- Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
13.09.21, 27.09.21, 11.10.21, 25.10.21, 22.11.21,
29.11.21, 13.12.21, 10.01.22, 24.01.22, 31.01.22,
14.02.22, 28.02.22
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 21
Gesellige, internationale, seniorenfreundliche Tänze,
ohne Partnerin oder Partner
- Termin 1 und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
16.09.21, 07.10.21, 21.10.21, 18.11.21, 02.12.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Annemarie Westenrieder, Tel. 08137 / 83 26

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Friedenskirche Dachau -

Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

N.N.

Seniorenprogramm



Senioren-gymnastik

22

Fit im Alter

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 23

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
20.09.21, 18.10.21, 22.11.21, 24.01.22, 21.02.22
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 24

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, mobil: 0176 - 78 93 44 55

■ **Mord am Watzmann** 25

Der Krimiabend

Felix Leibrock geht auf die Geschichte der Gattung Krimi ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan Doyle über Agathe Christie bis zu Stephan King.

Termin Freitag, 26.11.21, 19.00- 21.30 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Leiter des
Evangelischen Bildungswerkes München e. V.

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 26

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis Gesprächskreis

27

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen. Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap.11) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16
- Kooperation mit Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

	■	Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe	
Ort		Gemeindehaus der Gnadenkirche Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau	
Kontakt		Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72; Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20; Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
		Diakonischer Kreis	28
Termin		Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr 20.10.21, 19.01.22	
		Andachten für Senioren zu einem bestimmten Thema	29
Termin		Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr 08.09.21, 13.10.21	
Ort		in der Kirche der Gnadenkirche	
		Seniorenquartaltreffen	30
Termin		Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr 24.11.21, 16.02.22	
	■	Auftanken - Aufatmen im Alltag	31
		Spiritualität und Ökumene Gespräche über „Gott und die Welt“, Meditation und Gebet führen uns zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und Kraft schöpfen und sollen uns Halt und Orientierung für unsere christlich orientierte Lebensweise geben.	
Termin		1. Mittwoch (monatl.), 20.00 - 21.30 Uhr (pausiert in den bayerischen Schulferien) 06.10.21, 01.12.21, 02.02.22, 02.03.22	
Ort		kath. Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau <i>Falls ein Präsenztreffen wegen Pandemieregulungen nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online statt.</i>	
Team		Angelika Affeldt; Edeltraud Krebs	
Anmeldung		und Information bei: Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
Kooperation		Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum	

- **Vorankündigung** 32
Ökumenische Exerziten im Alltag
- Termin Mittwoch (wöchentl.), 19.30 - 21.30 Uhr
09.03.22 - 06.04.22
Schnuppertreffen am 24.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Angelika Eisen-Heck und Team
- Anmeldung und Information bei:
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz
und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

- **Seniorenachmittag** 33
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

Jeden **Sonntag um 11 Uhr** wird zu einem Gottesdienst eingeladen.

Jeden **Freitag um 12.30 Uhr** zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ Für eine Zeit Dachauer 34

Ausstellung

Unter dem Motto „Für eine Zeit Dachauer“ hat 2005 der Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau große Porträtfotos von ehemaligen Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau jeweils einen Monat lang an den städtischen Litfaßsäulen plakatiert. Die Fotos hatte Schwester Elija Boßler OCD aus dem Karmelitinnenkloster Heilig Blut Dachau bei ihren Begegnungen mit den Überlebenden aufgenommen. Die Aktion wurde 2020/2021 von einer Initiativgruppe um den Dachauer Grafiker Bruno Schachtner wiederholt. Ziel war es, mit den zwölf Menschen aus verschiedenen Ländern stellvertretend an die mehr als 200.000 Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau zu erinnern. Nun zeigt die Versöhnungskirche die zwölf Porträts in Verbindung mit Kurzbiographien.

Termin Montag, 06.09.21 - Donnerstag, 16.12.21
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Spuren jüdischen Lebens in Dachau 35

**Stadtrundgang zum Themenjahr #2021JLID –
1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**

Jüdisches Leben in Dachau? Gab es das? Über Jahrhunderte lebten nur wenige Juden im Ort. Immer wieder wurden sie vertrieben. Wie war es während der NS-Zeit und danach? Warum ist es kaum im Bewusstsein der Stadtöffentlichkeit, dass es in der Nachkriegszeit in Dachau eine jüdische Gemeinschaft mit mehr als 300 Frauen, Männern und Kindern gab? Wir wollen uns bei diesem Rundgang auf Spurensuche begeben.

Termin Sonntag, 26.09.21, 14.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2-6
Anmeldung ist erforderlich bis zum 20.09.21 im Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Stadt Dachau und der
Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „Ich fühlte mich wie bei Anne Frank“ 36

Vortrag über Kinder aus radikalen Elternhäusern

Ein elfjähriges Mädchen steht in Karlsruhe während einer „Querdenker“-Demo auf der Bühne und vergleicht sich mit Anne Frank, weil sie ihren Geburtstag mit ihren Gästen in aller Heimlichkeit feiern musste, um nicht von den Nachbarn wegen Verstoß gegen die Kontaktbeschränkungen „verpetzt“ zu werden. Auf der Demo erhält sie Applaus. Die Öffentlichkeit reagiert entsetzt, hauptsächlich wegen der Verharmlosung von Anne Franks Verfolgungsschicksal im Holocaust, aber auch wegen der Instrumentalisierung der Elfjährigen. Es ist ein bisher viel zu wenig beachtetes Problem: Kinder wachsen in einem demokratiefeindlichen Umfeld auf, das nur wenige Berührungspunkte mit der „normalen“ Gesellschaft hat. In ihrer Freizeit gehen viele dieser Kinder durch die ideologische Schule von rechtsextremen Jugendorganisationen. Der Vortragsabend in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern will für dieses Thema sensibilisieren und über Hilfsangebote für Kinder aus radikalen Familien informieren.

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern

■ Europäische Holocaustgedenkstätte 37

**Kaufering
Gedenkstättenfahrt**

Ab Juni 1944 entstand nahe der Stadt Landsberg am Lech ein Lagerkomplex mit elf Außenlagern des Konzentrationslagers Dachau. Unter brutaler Ausbeutung der Arbeitskraft von überwiegend jüdischen Männern und Frauen sollten hier drei halbunterirdische Bunker zum Bau von Flugzeugen für die deutsche Wehrmacht entstehen.

Termin Samstag, 02.10.21, 9.00 - 15.00 Uhr

Warteliste beim Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

■ Vom „Kräutergarten“ zum „Schwarzen Graben“ 38
Buchvorstellung und Vortrag zur „Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“

Für die SS war die „Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“, so die offizielle Bezeichnung des „Kräutergartens“ in Dachau, ein Prestigeobjekt. Für die Häftlinge aus dem nahen Konzentrationslager war es ein gefürchtetes, mörderisches Arbeitskommando. Der Verein „Zum Beispiel Dachau“ hat umfassend zu diesem Thema geforscht. Daraus ist 2014 eine Ausstellung entstanden. Das jüngst erschienene Buch ergänzt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Gelände, das heute in Dachau-Ost fast gänzlich vom Gewerbegebiet am Schwarzen Graben überbaut ist.

Termin Donnerstag, 14.10.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Referentin Monika Lücking, eine Mitautorin

■ Namen statt Nummern 39
Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch

Nach der gelungenen digitalen Präsentation im März 2021 (das Video ist noch auf dem YouTube-Kanal der Versöhnungskirche verfügbar) ist nun wieder eine Präsenzvorstellung von Biographien von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau möglich. Schülerinnen und Schüler des Max-Mannheimer-Gymnasiums Grafing und weitere ehrenamtliche Projektteilnehmende stellen ihre Gedächtnisblätter in einem feierlichen Rahmen vor.

Termin Montag, 25.10.21, 19.30 Uhr

Ort ASV Dachau, Theatersaal, Gröbenrieder Straße 21

Anmeldung Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

Trägerkreis Gedächtnisbuch für Häftlinge
des KZ Dachau

83. Jahrestag der Pogromnacht

40

Gedenkfeier

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. Zum Jahrestag wird im Dachauer Rathaus an die Schicksale der Verfolgten erinnert. Als Ehrengast spricht Sabine Bloch, Tochter von Dr. Kurt Bloch (1905-1961), der aus Dachau vertrieben wurde. Sabine Bloch wird an Johanna Jaffé erinnern, zu der ihr Vater nach dem Krieg wieder Kontakt aufnehmen konnte.

Termin	Montag, 08.11.21, 19.00 Uhr
Ort	Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus, Dachau
Anmeldung	ist erforderlich beim Kulturamt Dachau Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation	Stadt Dachau mit dem Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

Erinnerung pflegen

41

Stadtrundgang

Der Rundgang beginnt am Eingang des Ignaz-Taschner-Gymnasiums (ITG), wo an Alice Jaffé erinnert wird und an ihre Tochter Johanna Jaffé, die in der Großen Moos-
schwaige als Assistentin eines Künstlerehepaares arbeitete – die Künstlervilla wurde später in das ITG-Gelände integriert. Die beiden jüdischen Frauen wurden in der NS-Zeit aus Dachau vertrieben. Die Tochter konnte 1939 nach England fliehen, die Mutter wurde 1944 im KZ Auschwitz ermordet. Vom ITG führt der Weg zum „Stolperstein“ für Dr. Samuel Gilde in der St.-Peter-Straße 2, der 1944 im Ghetto Theresienstadt ermordet wurde. Enden wird der Rundgang am Stolperstein für Anton Felber (Friedensstraße 17), der 1939 im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

Termin	Dienstag, 09.11.21, 11.00 Uhr
Treffpunkt	Ignaz-Taschner-Gymnasium, Landsberger Straße 1, Dachau
Referentin	Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Anmeldung	ist erforderlich beim Dachauer Forum, Tel. 08131 - 99688-0

■ **Meine Familie und ihr Henker** 42
Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank
75 Jahre nach Vollstreckung der Urteile im
Nürnberger Prozess

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Da war sein jüngstes Kind Niklas sieben Jahre alt.

Plötzlich waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (82) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.30 Uhr
Ort noch offen

■ Verleihung des Dachau Preises für Zivilcourage 43

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 wird am Internationalen Tag der Menschenrechte von der Stadt Dachau an Eva Gruberová und neun jugendliche Zeuginnen und Zeugen aus dem Gymnasium Kirchseeon im Prozess gegen Nikolai Nerling verliehen.

Eva Gruberová schritt im Februar 2019 auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau gegen den Rechtsradikalen ein, der geplant hatte, dort ein Propagandavideo zu drehen. Sie verständigte die Gedenkstättenleitung, die Nerling vom Gelände entfernte. Dieser zeigte Eva Gruberová wegen Beleidigung an und attackierte sie persönlich in mehreren Videos auf seinem YouTube-Kanal. In der Folge kam es im November 2019 und im November 2020 zu zwei Gerichtsverhandlungen gegen Nerling wegen Holocaustleugnung. Eva Gruberová und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kirchseeon, die die Gedenkstättenreferentin am Tag des Vorfalls gerade durch die KZ-Gedenkstätte geführt hatte, stellten sich als Zeuginnen und Zeugen diesen psychisch stark belastenden Prozessen, konfrontiert mit einem der bekanntesten deutschen Rechtsradikalen und seinem Anwaltsteam. Sie hatten den Mut, mit ihrem Namen in einer öffentlichen Verhandlung gegen Nikolai Nerling auszusagen und trugen so zu seiner Verurteilung bei.

Termin Freitag, 10.12.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de

■ **Der Schmerz der Befreiung im Spiegel der Kunst** 44
Ausstellung

Nach der Befreiung waren die Holocaust-Überlebenden hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch, zum Leben zurückzukehren, und der Notwendigkeit, die Zerstörung zu dokumentieren und zu trauern. Am Beispiel von elf Kunstwerken, im Zeitraum zwischen der Befreiung und dem Jahr 1947 geschaffen, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Überlebende mit dem Medium Kunst ihre Befreiung reflektierten.

Die Werke stammen aus der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Repros der Kunstwerke bilden, verbunden mit den persönlichen Geschichten, die hinter den Werken stehen, den thematischen Leitfaden der Ausstellung.

Termin Freitag, 17.12.21 - Sonntag, 06.03.22
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus** 45
Ein Zeitzeugengespräch ist geplant

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis NS-Opfer-Gedenktag Dachau

■ Erinnerungstag im deutschen Fußball 46

Gottesdienst

Der Anstoß zur „Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ging 2004 von der Versöhnungskirche aus. In enger Kooperation mit Faninitiativen, dem DFB und der DFL sind zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus rund um die Spieltage vor und nach dem 27. Januar Aktionen in den Stadien der beiden Bundesligen geplant. Im Mittelpunkt des Erinnerungstages und des Gottesdienstes steht heuer das Gedenken an die Opfer der NS-Krankenmorde und die Frage, was Kirche, Gesellschaft und Fußball zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen heute beitragen können.

Termin Sonntag, 30.01.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Info unter www.niewieder.info

■ Paragraph 175 47

Filmabend

Gezeigt und diskutiert wird die mehrfach ausgezeichnete Dokumentation (2000, 81 Minuten) über die Verfolgungsschicksale von sechs homosexuellen Menschen in der NS-Zeit, fünf Männern und einer Frau. Für die Dokumentation erzählten die Zeitzeugen, unter ihnen Überlebende des Konzentrationslagers Dachau, zum ersten Mal öffentlich ihre Lebensgeschichte.

Termin Donnerstag, 10.02.22, 19.30 Uhr

Ort noch offen

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net

■ Blockbuster und Kirche- passt das zusammen? 48

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht genannt werden.

Blockbuster und Kirche - passt das zusammen? Na klar! Wir bringen Glaube und das Leben miteinander ins Gespräch! Gezeigt wird eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Im Anschluss an den Film gibt es eine Diskussions- und Fragerunde. Natürlich ist auch vor, während und nach der Vorstellung für das leibliche Wohl gesorgt.

- Termin Montag, 27.09.21, 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
- Ort Korneliuskirche Karlsfeld,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung **ohne Anmeldung**; wir sind jedoch an unser Hygienekonzept gebunden und haben weder freie noch unbegrenzte Platzwahl
- Referent*in ist angefragt
- Leitung Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net



War früher alles besser?

49

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt Literaturabend mit Felix Leibrock

„Früher war alles besser.“ Das sagt man so. Aber stimmt es nicht auch? Terrorismus, Klimawandel, Corona. Vieles verfinstert die Welt. Dazu persönliche Krisen, Einsamkeit, Burnout und depressive Verstimmungen. Wie soll da Optimismus wachsen? Belletristische Bücher kreisen genau um diese Themen. Beschreiben Sackgassen. Aber auch Wege zu einem besseren Leben.

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2020 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Mord am Watzmann“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit mehr als zwanzig Jahren das Publikum.

- Termin Mittwoch, 10.11.21, 19.00 - 20.30 Uhr
 Ort Evangelische Korneliuskirche, in der Kirche
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
 Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
 Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des *ebw* München,
 Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei
 und Autor
 Kooperation mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

■ **Biblisches Backen & more** 50

War die „verbotene Frucht“ im Garten Eden wirklich ein Apfel? Was ist ein Petrusfisch? Und wieso backen wir Plätzchen zu Weihnachten?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir beim „Biblisches Backen & more“ auf den Grund gehen und einen gemeinsamen Nachmittag mit Weihnachtsbäckerei verbringen. Zuerst wird gebacken und während die Leckereien im Ofen sind, ist Zeit für Hintergrundwissen rund um unsere weihnachtliche Backkultur.

*Nach Möglichkeit möchten wir die Veranstaltung in Präsenz durchführen. Sollte es coronabedingt nicht möglich sein, wird das Backen online als Videochat-Angebot abgehalten, so dass jede*r bei sich zu Hause bleiben und wir dennoch zusammen sein können.*

- Termin Samstag, 13.11.21, 14.00 - 18.00 Uhr
Ort Gemeindesaal der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 11.11.21, unter
info@korneliuskirche.de an (für Link und Einkaufsliste)
- Referenten Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net
- Gebühr 5-8 € bei Präsenzveranstaltung

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius**

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Diese Veranstaltung pausiert im Wintersemester 2021/22

Eltern-Kind-Programm

Durchführung unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Kirchengemeinde und vorbehaltlich von Änderungen, die sich aus der aktuellen Situation ergeben.

■ Offene Baby-Gruppe 52

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

■ Eltern-Kind-Gruppen 53

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch.

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 54
abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 55
- Termin Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Multifunktionsraum im Untergeschoss
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser,
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de
- Gebühr 5 €
- Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder
info@korneliuskirche.de
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenkreis Studienfahrten** 56
- Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;
- Gebühr für jede Fahrt gesondert
- Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich,
Tel. 08131 / 50 53 64 oder
Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
Tel. 08131 / 50 54 40
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.



„auf Menschen zugehen“

57

Kontaktkreis

Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22

Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07



Filme in der Kirche

58

Anspruchsvolle und unterhaltsame Filme mit ausführlicher Einführung zur Entstehung und Hintergrund des jeweiligen Films

*Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterlie-
gen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen
können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht
genannt werden.*

Termin Donnerstag, 20.00 - 22.30 Uhr,
Einlass, 19.45 Uhr
07.10.21, 18.11.21, 02.12.21, 13.01.22, 17.02.22

Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99

Info im Pfarramt der Kirchengemeinde, Tel. 08137 / 9 29 03

- **Creativ in Vierkirchen** 59
Künstlerisches Gestalten
Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91
-
- **Evangelisch in Weichs** 60
pausiert coronabedingt im Wintersemester 21/22
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis Vierkirchen** 61
Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
21.09.21, 19.10.21, 16.11.21, 21.12.21,
18.01.22, 15.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
und Team

**Wie ist es uns in der, von der Corona Pandemie
geprägten Zeit ergangen?** 62

Gesprächskreis

Termin Mittwoch, 29.09.21, 14.00 Uhr

Bastelkurs im „Herbst“ 63

Termin Mittwoch, 27.10.21, 14.00 Uhr
Referentin Elisabeth Bauer

**Einstimmung in den Advent früher und heute -
die junge und die ältere Generation** 64

Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 24.11.21, 14.00 Uhr

Brauchtum zur Weihnachtszeit 65

Termin Mittwoch, 15.12.21, 14.00 Uhr

Brauchtum in der Faschingszeit 66

mit der Steinkirchner Kinderfaschingsgarde

Termin Mittwoch, 26.01.22, 14.00 Uhr

Wie gut kennen wir unser Bayern 67

Geschichten mit Hans Dirigl

Termin Mittwoch, 23.02.22, 14.00 Uhr
Referent Hans Dirigl

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9
Tel. 08138 / 798
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7,
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau
innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
mobil: 0151-40776911
pfbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld, mobil: 0163-1856856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2022
ist der 21. Januar 2022

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt



September 2021 - März 2022

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im



Inhalt

Grußwort des Sprechers 2

Zentrale Veranstaltungen 4

Dachau Friedenskirche 5

Schwabhausen 13

Friedensinsel Odelzhausen 14

Dachau Gnadenkirche 16

Dachau Versöhnungskirche 19
in der KZ-Gedenkstätte

Karlsfeld Korneliuskirche 28

Kemmoden - Petershausen 33
(Evang.- Luth. Gemeinde)

Impressum 36

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde
beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist unser neues Programm für das diesjährige Wintersemester 2021/22 des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD).

Immer noch leiden wir alle unter den Umständen der Pandemie. Immer wieder wird öffentlich betont, dass das Recht auf Bildung eines unserer Grundrechte sei. Nichtsdestotrotz haben weiterhin Kultur und Bildung besonders unter Einschränkungen zu leiden. Wir mussten im vergangenen Sommersemester auch erleben, dass unser Publikum unsere neuen Angebote nur sehr zögernd wahrnahm. Uns scheint, dass z.B. Bildung sich sehr einseitig verwandelt hat in „Bildung über Corona“ und aktuelle Beschaffung der dazu nötigen Informationen.

Bildungsveranstaltungen werden in geringerem Ausmaß geplant und angeboten, sie werden zaghafter angenommen. Dennoch möchten wir auch in diesem Semester einen weiteren Schritt nach vorn tun. Dürfen wir noch sagen „einen Schritt zur Normalisierung“? Wir wissen es nicht. Wir wissen, dass wir weiter Bildungsangebote machen möchten, dies tun wir mit dem hier vorliegenden Programm.

Voller Freude, Zuversicht, aber auch Wehmut und Trotz. „Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!“ - macht uns eine der bekanntesten Bachmotetten Mut.

Wir danken allen Beteiligten für die Erstellung – und hoffentlich Durchführung dieses Programms. Wir danken allen Gastgebern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Karin Kunze, vom Büro, die tapfer durchhält und uns weiter ermuntert und ermutigt, erinnert und unterstützt.

Ich wünsche jedem von Ihnen etwas, das Sie herausführt aus der Trauerhöhle, Sie interessiert, zum Nachdenken bringt, Sie erfreut und belustigt, Sie zusammenbringt, Ihnen Trotz für das Leben und die Kultur weckt!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Roman Breitwieser

A handwritten signature in black ink that reads "Roman Breitwieser". The script is cursive and somewhat informal.

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

■ Für Trauernde

1

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de

Info unter www.trauer-am-berg.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg, Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Meike Wehmeyer,
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 2

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
29.09.21, 27.10.21, 24.11.21, 22.12.21,
26.01.22, 23.02.22, 30.03.22
Ort Gemeindesaal der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-/ Ecke Uhdestr., 85221 Dachau
Leitung Thomas Körner, Pfarrer

■ Ältere Menschen und ihre Biografie 3

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22, 16.03.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- **Ökumenisches Frühstück** 4
Gespräch am Vormittag
Von Frauen, für Frauen und Männer
Das Ökumenische Frühstück pausiert im Wintersemester 2021/22.
Im Sommersemester, ab März 2022, findet die Veranstaltung wieder wie gewohnt statt
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
Friederike Sellschopp
Tel. 08131 / 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum

- „Zeit für mich - Zeit für Gott“ 5
Meditation und Spiritualität
mit Einführung in die Meditation
- In der Stille - Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
- Aus der Stille - Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
- Durch die Stille - immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
16.09.21, 30.09.21, 14.10.21, 28.10.21, 11.11.21, 25.11.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22, 03.03.22
- Ort Friedenskirche - im Kirchenraum oder Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend

■ „Film Ab!“ 6

Filme mit Filmgespräch

Hinweis zu allen Filmen: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht genannt werden.

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche

Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08131 / 8 49 54
und Team

■ „Film Ab!“

Europäischer Spielfilm aus dem Jahr 2017

7

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Frau. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft...

In klugen, witzigen Dialogen kreisen die beiden um Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

**„Film Ab!“
Schwedischer Spielfilm aus dem Jahr 2019** 8

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Es ist nie zu spät für ein neues Leben: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in Ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.00 - 21.30 Uhr

**„Film Ab!“
US-Spielfilm aus dem Jahr 2006** 9

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Film (noch) zum „Beethoven-Jahr 2020“

Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Komponistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem „Monster“ warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 16.12.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

„Film Ab!“

US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2018 10

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Nach einer (fast) wahren Geschichte: Forrest Tacker ist ein alter Ganove im ländlichen Texas der 1980er Jahre. Trotz seines Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der anderen auszurauben. Das tut er stets nonchalant und nicht ohne Mitgefühl für seine Opfer – ein echter Gentleman eben! Insgesamt saß er schon siebzehnmal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 - 21.30 Uhr

„Film Ab!“

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1993 11

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkriegs: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflin aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflin-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt. Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäuerin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Erfindungen. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkriegs wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ein Film für Jung und Alt ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 31.03.22, 19.00 - 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Anmeldung ist erforderlich

Termin ab 04.10.21, Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 12
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab, 05.10.21, Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 13
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 06.10.-14.12.21, Mittwoch. (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 08.10.21, Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

■ Ein-Tages-Kindergruppe

16

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern. Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind thematische Elternabende geplant.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin ab Januar 2022, Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,

Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

- **Zwei-Tages-Kindergruppe** 17
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr,
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Corinna Gall, mobil: 0172 - 4 56 79 80
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

- **Drei-Tages-Kindergruppe** 18
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, mobil: 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis** 19
Gemeinsam statt einsam, offen-lebendig-einladend
- Termin 1. und 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
20.09.21, 04.10.21, 18.10.21, 15.11.21, 06.12.21,
20.12.21, 17.01.22, 07.02.22, 21.02.21
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58;
Eba Jänsch, Tel. 08131 / 7 97 26
und Team
-
- **Senioren-Gymnastikkurs** 20
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
- Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
13.09.21, 27.09.21, 11.10.21, 25.10.21, 22.11.21,
29.11.21, 13.12.21, 10.01.22, 24.01.22, 31.01.22,
14.02.22, 28.02.22
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 21
Gesellige, internationale, seniorenfreundliche Tänze,
ohne Partnerin oder Partner
- Termin 1 und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
16.09.21, 07.10.21, 21.10.21, 18.11.21, 02.12.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Annemarie Westenrieder, Tel. 08137 / 83 26

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Friedenskirche Dachau -

Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

N.N.

Seniorenprogramm



Senioren-gymnastik

22

Fit im Alter

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 23

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
20.09.21, 18.10.21, 22.11.21, 24.01.22, 21.02.22
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 24

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, mobil: 0176 - 78 93 44 55

■ **Mord am Watzmann** 25

Der Krimiabend

Felix Leibrock geht auf die Geschichte der Gattung Krimi ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan Doyle über Agathe Christie bis zu Stephan King.

Termin Freitag, 26.11.21, 19.00- 21.30 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Leiter des
Evangelischen Bildungswerkes München e. V.

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 26

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis Gesprächskreis

27

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen. Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap.11) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16
- Kooperation mit Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

	■	Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe	
Ort		Gemeindehaus der Gnadenkirche Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau	
Kontakt		Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72; Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20; Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
		Diakonischer Kreis	28
Termin		Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr 20.10.21, 19.01.22	
		Andachten für Senioren zu einem bestimmten Thema	29
Termin		Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr 08.09.21, 13.10.21	
Ort		in der Kirche der Gnadenkirche	
		Seniorenquartaltreffen	30
Termin		Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr 24.11.21, 16.02.22	
	■	Auftanken - Aufatmen im Alltag	31
		Spiritualität und Ökumene Gespräche über „Gott und die Welt“, Meditation und Gebet führen uns zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und Kraft schöpfen und sollen uns Halt und Orientierung für unsere christlich orientierte Lebensweise geben.	
Termin		1. Mittwoch (monatl.), 20.00 - 21.30 Uhr (pausiert in den bayerischen Schulferien) 06.10.21, 01.12.21, 02.02.22, 02.03.22	
Ort		kath. Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau <i>Falls ein Präsenztreffen wegen Pandemieregulungen nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online statt.</i>	
Team		Angelika Affeldt; Edeltraud Krebs	
Anmeldung		und Information bei: Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
Kooperation		Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum	

- **Vorankündigung** 32
Ökumenische Exerziten im Alltag
- Termin Mittwoch (wöchentl.), 19.30 - 21.30 Uhr
09.03.22 - 06.04.22
Schnuppertreffen am 24.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Angelika Eisen-Heck und Team
- Anmeldung und Information bei:
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz
und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

- **Seniorenachmittag** 33
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

Jeden **Sonntag um 11 Uhr** wird zu einem Gottesdienst eingeladen.

Jeden **Freitag um 12.30 Uhr** zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ Für eine Zeit Dachauer 34

Ausstellung

Unter dem Motto „Für eine Zeit Dachauer“ hat 2005 der Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau große Porträtfotos von ehemaligen Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau jeweils einen Monat lang an den städtischen Litfaßsäulen plakatiert. Die Fotos hatte Schwester Elija Boßler OCD aus dem Karmelitinnenkloster Heilig Blut Dachau bei ihren Begegnungen mit den Überlebenden aufgenommen. Die Aktion wurde 2020/2021 von einer Initiativgruppe um den Dachauer Grafiker Bruno Schachtner wiederholt. Ziel war es, mit den zwölf Menschen aus verschiedenen Ländern stellvertretend an die mehr als 200.000 Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau zu erinnern. Nun zeigt die Versöhnungskirche die zwölf Porträts in Verbindung mit Kurzbiographien.

Termin Montag, 06.09.21 - Donnerstag, 16.12.21
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Spuren jüdischen Lebens in Dachau 35

**Stadtrundgang zum Themenjahr #2021JLID –
1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**

Jüdisches Leben in Dachau? Gab es das? Über Jahrhunderte lebten nur wenige Juden im Ort. Immer wieder wurden sie vertrieben. Wie war es während der NS-Zeit und danach? Warum ist es kaum im Bewusstsein der Stadtöffentlichkeit, dass es in der Nachkriegszeit in Dachau eine jüdische Gemeinschaft mit mehr als 300 Frauen, Männern und Kindern gab? Wir wollen uns bei diesem Rundgang auf Spurensuche begeben.

Termin Sonntag, 26.09.21, 14.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2-6
Anmeldung ist erforderlich bis zum 20.09.21 im Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Stadt Dachau und der
Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „Ich fühlte mich wie bei Anne Frank“ 36

Vortrag über Kinder aus radikalen Elternhäusern

Ein elfjähriges Mädchen steht in Karlsruhe während einer „Querdenker“-Demo auf der Bühne und vergleicht sich mit Anne Frank, weil sie ihren Geburtstag mit ihren Gästen in aller Heimlichkeit feiern musste, um nicht von den Nachbarn wegen Verstoß gegen die Kontaktbeschränkungen „verpetzt“ zu werden. Auf der Demo erhält sie Applaus. Die Öffentlichkeit reagiert entsetzt, hauptsächlich wegen der Verharmlosung von Anne Franks Verfolgungsschicksal im Holocaust, aber auch wegen der Instrumentalisierung der Elfjährigen. Es ist ein bisher viel zu wenig beachtetes Problem: Kinder wachsen in einem demokratiefeindlichen Umfeld auf, das nur wenige Berührungspunkte mit der „normalen“ Gesellschaft hat. In ihrer Freizeit gehen viele dieser Kinder durch die ideologische Schule von rechtsextremen Jugendorganisationen. Der Vortragsabend in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern will für dieses Thema sensibilisieren und über Hilfsangebote für Kinder aus radikalen Familien informieren.

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern

■ Europäische Holocaustgedenkstätte 37

**Kaufering
Gedenkstättenfahrt**

Ab Juni 1944 entstand nahe der Stadt Landsberg am Lech ein Lagerkomplex mit elf Außenlagern des Konzentrationslagers Dachau. Unter brutaler Ausbeutung der Arbeitskraft von überwiegend jüdischen Männern und Frauen sollten hier drei halbunterirdische Bunker zum Bau von Flugzeugen für die deutsche Wehrmacht entstehen.

Termin Samstag, 02.10.21, 9.00 - 15.00 Uhr

Warteliste beim Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

■ Vom „Kräutergarten“ zum „Schwarzen Graben“ 38
Buchvorstellung und Vortrag zur „Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“

Für die SS war die „Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“, so die offizielle Bezeichnung des „Kräutergartens“ in Dachau, ein Prestigeobjekt. Für die Häftlinge aus dem nahen Konzentrationslager war es ein gefürchtetes, mörderisches Arbeitskommando. Der Verein „Zum Beispiel Dachau“ hat umfassend zu diesem Thema geforscht. Daraus ist 2014 eine Ausstellung entstanden. Das jüngst erschienene Buch ergänzt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Gelände, das heute in Dachau-Ost fast gänzlich vom Gewerbegebiet am Schwarzen Graben überbaut ist.

Termin Donnerstag, 14.10.21, 19.30 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Referentin Monika Lücking, eine Mitautorin

■ Namen statt Nummern 39
Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch

Nach der gelungenen digitalen Präsentation im März 2021 (das Video ist noch auf dem YouTube-Kanal der Versöhnungskirche verfügbar) ist nun wieder eine Präsenzvorstellung von Biographien von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau möglich. Schülerinnen und Schüler des Max-Mannheimer-Gymnasiums Grafing und weitere ehrenamtliche Projektteilnehmende stellen ihre Gedächtnisblätter in einem feierlichen Rahmen vor.

Termin Montag, 25.10.21, 19.30 Uhr
Ort ASV Dachau, Theatersaal, Gröbenrieder Straße 21
Anmeldung Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0
Trägerkreis Gedächtnisbuch für Häftlinge
des KZ Dachau

■ **83. Jahrestag der Pogromnacht** 40

Gedenkfeier

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. Zum Jahrestag wird im Dachauer Rathaus an die Schicksale der Verfolgten erinnert. Als Ehrengast spricht Sabine Bloch, Tochter von Dr. Kurt Bloch (1905-1961), der aus Dachau vertrieben wurde. Sabine Bloch wird an Johanna Jaffé erinnern, zu der ihr Vater nach dem Krieg wieder Kontakt aufnehmen konnte.

Termin Montag, 08.11.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus, Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

■ **Erinnerung pflegen** 41

Stadtrundgang

Der Rundgang beginnt am Eingang des Ignaz-Taschner-Gymnasiums (ITG), wo an Alice Jaffé erinnert wird und an ihre Tochter Johanna Jaffé, die in der Großen Moos-
schwaige als Assistentin eines Künstlerehepaares arbeitete – die Künstlervilla wurde später in das ITG-Gelände integriert. Die beiden jüdischen Frauen wurden in der NS-Zeit aus Dachau vertrieben. Die Tochter konnte 1939 nach England fliehen, die Mutter wurde 1944 im KZ Auschwitz ermordet. Vom ITG führt der Weg zum „Stolperstein“ für Dr. Samuel Gilde in der St.-Peter-Straße 2, der 1944 im Ghetto Theresienstadt ermordet wurde. Enden wird der Rundgang am Stolperstein für Anton Felber (Friedensstraße 17), der 1939 im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

Termin Dienstag, 09.11.21, 11.00 Uhr
Treffpunkt Ignaz-Taschner-Gymnasium,
Landsberger Straße 1, Dachau
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Anmeldung ist erforderlich beim Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0

■ **Meine Familie und ihr Henker** 42

**Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank
75 Jahre nach Vollstreckung der Urteile im
Nürnberger Prozess**

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Da war sein jüngstes Kind Niklas sieben Jahre alt.

Plötzlich waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (82) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.30 Uhr

Ort noch offen

■ Verleihung des Dachau Preises für Zivilcourage 43

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 wird am Internationalen Tag der Menschenrechte von der Stadt Dachau an Eva Gruberová und neun jugendliche Zeuginnen und Zeugen aus dem Gymnasium Kirchseeon im Prozess gegen Nikolai Nerling verliehen.

Eva Gruberová schritt im Februar 2019 auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau gegen den Rechtsradikalen ein, der geplant hatte, dort ein Propagandavideo zu drehen. Sie verständigte die Gedenkstättenleitung, die Nerling vom Gelände entfernte. Dieser zeigte Eva Gruberová wegen Beleidigung an und attackierte sie persönlich in mehreren Videos auf seinem YouTube-Kanal. In der Folge kam es im November 2019 und im November 2020 zu zwei Gerichtsverhandlungen gegen Nerling wegen Holocaustleugnung. Eva Gruberová und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kirchseeon, die die Gedenkstättenreferentin am Tag des Vorfalls gerade durch die KZ-Gedenkstätte geführt hatte, stellten sich als Zeuginnen und Zeugen diesen psychisch stark belastenden Prozessen, konfrontiert mit einem der bekanntesten deutschen Rechtsradikalen und seinem Anwaltsteam. Sie hatten den Mut, mit ihrem Namen in einer öffentlichen Verhandlung gegen Nikolai Nerling auszusagen und trugen so zu seiner Verurteilung bei.

Termin Freitag, 10.12.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de

■ **Der Schmerz der Befreiung im Spiegel der Kunst** 44
Ausstellung

Nach der Befreiung waren die Holocaust-Überlebenden hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch, zum Leben zurückzukehren, und der Notwendigkeit, die Zerstörung zu dokumentieren und zu trauern. Am Beispiel von elf Kunstwerken, im Zeitraum zwischen der Befreiung und dem Jahr 1947 geschaffen, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Überlebende mit dem Medium Kunst ihre Befreiung reflektierten.

Die Werke stammen aus der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Repros der Kunstwerke bilden, verbunden mit den persönlichen Geschichten, die hinter den Werken stehen, den thematischen Leitfadern der Ausstellung.

Termin Freitag, 17.12.21 - Sonntag, 06.03.22
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus** 45
Ein Zeitzeugengespräch ist geplant

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis NS-Opfer-Gedenktag Dachau

■ Erinnerungstag im deutschen Fußball 46

Gottesdienst

Der Anstoß zur „Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ging 2004 von der Versöhnungskirche aus. In enger Kooperation mit Faninitiativen, dem DFB und der DFL sind zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus rund um die Spieltage vor und nach dem 27. Januar Aktionen in den Stadien der beiden Bundesligen geplant. Im Mittelpunkt des Erinnerungstages und des Gottesdienstes steht heuer das Gedenken an die Opfer der NS-Krankenmorde und die Frage, was Kirche, Gesellschaft und Fußball zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen heute beitragen können.

Termin Sonntag, 30.01.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Info unter www.niewieder.info

■ Paragraph 175 47

Filmabend

Gezeigt und diskutiert wird die mehrfach ausgezeichnete Dokumentation (2000, 81 Minuten) über die Verfolgungsschicksale von sechs homosexuellen Menschen in der NS-Zeit, fünf Männern und einer Frau. Für die Dokumentation erzählten die Zeitzeugen, unter ihnen Überlebende des Konzentrationslagers Dachau, zum ersten Mal öffentlich ihre Lebensgeschichte.

Termin Donnerstag, 10.02.22, 19.30 Uhr

Ort noch offen

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net

■ Blockbuster und Kirche- passt das zusammen? 48

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht genannt werden.

Blockbuster und Kirche - passt das zusammen? Na klar! Wir bringen Glaube und das Leben miteinander ins Gespräch! Gezeigt wird eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Im Anschluss an den Film gibt es eine Diskussions- und Fragerunde. Natürlich ist auch vor, während und nach der Vorstellung für das leibliche Wohl gesorgt.

- Termin Montag, 27.09.21, 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
- Ort Korneliuskirche Karlsfeld,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung **ohne Anmeldung**; wir sind jedoch an unser Hygienekonzept gebunden und haben weder freie noch unbegrenzte Platzwahl
- Referent*in ist angefragt
- Leitung Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net



War früher alles besser?

49

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt Literaturabend mit Felix Leibrock

„Früher war alles besser.“ Das sagt man so. Aber stimmt es nicht auch? Terrorismus, Klimawandel, Corona. Vieles verfinstert die Welt. Dazu persönliche Krisen, Einsamkeit, Burnout und depressive Verstimmungen. Wie soll da Optimismus wachsen? Belletristische Bücher kreisen genau um diese Themen. Beschreiben Sackgassen. Aber auch Wege zu einem besseren Leben.

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2020 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Mord am Watzmann“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit mehr als zwanzig Jahren das Publikum.

- Termin Mittwoch, 10.11.21, 19.00 - 20.30 Uhr
 Ort Evangelische Korneliuskirche, in der Kirche
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
 Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
 Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des *ebw* München,
 Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei
 und Autor
 Kooperation mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

■ **Biblisches Backen & more** 50

War die „verbotene Frucht“ im Garten Eden wirklich ein Apfel? Was ist ein Petrusfisch? Und wieso backen wir Plätzchen zu Weihnachten?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir beim „Biblisches Backen & more“ auf den Grund gehen und einen gemeinsamen Nachmittag mit Weihnachtsbäckerei verbringen. Zuerst wird gebacken und während die Leckereien im Ofen sind, ist Zeit für Hintergrundwissen rund um unsere weihnachtliche Backkultur.

*Nach Möglichkeit möchten wir die Veranstaltung in Präsenz durchführen. Sollte es coronabedingt nicht möglich sein, wird das Backen online als Videochat-Angebot abgehalten, so dass jede*r bei sich zu Hause bleiben und wir dennoch zusammen sein können.*

- Termin Samstag, 13.11.21, 14.00 - 18.00 Uhr
Ort Gemeindesaal der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 11.11.21, unter
info@korneliuskirche.de an (für Link und Einkaufsliste)
- Referenten Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net
- Gebühr 5-8 € bei Präsenzveranstaltung

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius**

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Diese Veranstaltung pausiert im Wintersemester 2021/22

Eltern-Kind-Programm

Durchführung unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Kirchengemeinde und vorbehaltlich von Änderungen, die sich aus der aktuellen Situation ergeben.

■ Offene Baby-Gruppe 52

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

■ Eltern-Kind-Gruppen 53

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch.

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 54
abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 55
- Termin Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Multifunktionsraum im Untergeschoss
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser,
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de
- Gebühr 5 €
- Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder
info@korneliuskirche.de
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenkreis Studienfahrten** 56
- Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;
- Gebühr für jede Fahrt gesondert
- Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich,
Tel. 08131 / 50 53 64 oder
Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
Tel. 08131 / 50 54 40
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.

- „auf Menschen zugehen“ 57
Kontaktkreis
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
- Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07
-
- Filme in der Kirche 58
**Anspruchsvolle und unterhaltsame Filme
mit ausführlicher Einführung zur Entstehung
und Hintergrund des jeweiligen Films**
- Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterlie-
gen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen
können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht
genannt werden.*
- Termin Donnerstag, 20.00 - 22.30 Uhr,
Einlass, 19.45 Uhr
07.10.21, 18.11.21, 02.12.21, 13.01.22, 17.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
- Leitung Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99
Info im Pfarramt der Kirchengemeinde, Tel. 08137 / 9 29 03

- **Creativ in Vierkirchen** 59
Künstlerisches Gestalten
Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91
-
- **Evangelisch in Weichs** 60
pausiert coronabedingt im Wintersemester 21/22
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis Vierkirchen** 61
Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
21.09.21, 19.10.21, 16.11.21, 21.12.21,
18.01.22, 15.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
und Team

**Wie ist es uns in der, von der Corona Pandemie
geprägten Zeit ergangen?** 62

Gesprächskreis

Termin Mittwoch, 29.09.21, 14.00 Uhr

Bastelkurs im „Herbst“ 63

Termin Mittwoch, 27.10.21, 14.00 Uhr

Referentin Elisabeth Bauer

**Einstimmung in den Advent früher und heute -
die junge und die ältere Generation** 64

Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 24.11.21, 14.00 Uhr

Brauchtum zur Weihnachtszeit 65

Termin Mittwoch, 15.12.21, 14.00 Uhr

Brauchtum in der Faschingszeit 66

mit der Steinkirchner Kinderfaschingsgarde

Termin Mittwoch, 26.01.22, 14.00 Uhr

Wie gut kennen wir unser Bayern 67

Geschichten mit Hans Dirigl

Termin Mittwoch, 23.02.22, 14.00 Uhr

Referent Hans Dirigl

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9
Tel. 08138 / 798
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7,
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau
innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
mobil: 0151-40776911
pfbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld, mobil: 0163-1856856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2022
ist der 21. Januar 2022

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt



September 2021 - März 2022

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im

e/bw Evangelisches
Bildungswerk
München

QVB 
Zertifiziert Stufe A

Inhalt

Grußwort des Sprechers 2

Zentrale Veranstaltungen 4

Dachau Friedenskirche 5

Schwabhausen 13

Friedensinsel Odelzhausen 14

Dachau Gnadenkirche 16

Dachau Versöhnungskirche 19
in der KZ-Gedenkstätte

Karlsfeld Korneliuskirche 28

Kemmoden - Petershausen 33
(Evang.- Luth. Gemeinde)

Impressum 36

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde
beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist unser neues Programm für das diesjährige Wintersemester 2021/22 des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD).

Immer noch leiden wir alle unter den Umständen der Pandemie. Immer wieder wird öffentlich betont, dass das Recht auf Bildung eines unserer Grundrechte sei. Nichtsdestotrotz haben weiterhin Kultur und Bildung besonders unter Einschränkungen zu leiden. Wir mussten im vergangenen Sommersemester auch erleben, dass unser Publikum unsere neuen Angebote nur sehr zögernd wahrnahm. Uns scheint, dass z.B. Bildung sich sehr einseitig verwandelt hat in „Bildung über Corona“ und aktuelle Beschaffung der dazu nötigen Informationen.

Bildungsveranstaltungen werden in geringerem Ausmaß geplant und angeboten, sie werden zaghafter angenommen. Dennoch möchten wir auch in diesem Semester einen weiteren Schritt nach vorn tun. Dürfen wir noch sagen „einen Schritt zur Normalisierung“? Wir wissen es nicht. Wir wissen, dass wir weiter Bildungsangebote machen möchten, dies tun wir mit dem hier vorliegenden Programm.

Voller Freude, Zuversicht, aber auch Wehmut und Trotz. „Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!“ - macht uns eine der bekanntesten Bachmotetten Mut.

Wir danken allen Beteiligten für die Erstellung – und hoffentlich Durchführung dieses Programms. Wir danken allen Gastgebern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Karin Kunze, vom Büro, die tapfer durchhält und uns weiter ermuntert und ermutigt, erinnert und unterstützt.

Ich wünsche jedem von Ihnen etwas, das Sie herausführt aus der Trauerhöhle, Sie interessiert, zum Nachdenken bringt, Sie erfreut und belustigt, Sie zusammenbringt, Ihnen Trotz für das Leben und die Kultur weckt!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Roman Breitwieser

A handwritten signature in black ink that reads "Roman Breitwieser". The script is cursive and somewhat informal.

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

■ Für Trauernde

1

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de

Info unter www.trauer-am-berg.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg, Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Meike Wehmeyer,
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 2

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
29.09.21, 27.10.21, 24.11.21, 22.12.21,
26.01.22, 23.02.22, 30.03.22
Ort Gemeindesaal der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-/ Ecke Uhdestr., 85221 Dachau
Leitung Thomas Körner, Pfarrer

■ Ältere Menschen und ihre Biografie 3

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22, 16.03.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- **Ökumenisches Frühstück** 4
Gespräch am Vormittag
Von Frauen, für Frauen und Männer
Das Ökumenische Frühstück pausiert im Wintersemester 2021/22.
Im Sommersemester, ab März 2022, findet die Veranstaltung wieder wie gewohnt statt
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
Friederike Sellschopp
Tel. 08131 / 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum

- „Zeit für mich - Zeit für Gott“ 5
Meditation und Spiritualität
mit Einführung in die Meditation
- In der Stille - Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
- Aus der Stille - Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
- Durch die Stille - immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
16.09.21, 30.09.21, 14.10.21, 28.10.21, 11.11.21, 25.11.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22, 03.03.22
- Ort Friedenskirche - im Kirchenraum oder Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend

■ „Film Ab!“ 6

Filme mit Filmgespräch

Hinweis zu allen Filmen: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht genannt werden.

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche

Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08131 / 8 49 54
und Team

■ „Film Ab!“

Europäischer Spielfilm aus dem Jahr 2017

7

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Frau. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft...

In klugen, witzigen Dialogen kreisen die beiden um Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

**„Film Ab!“
Schwedischer Spielfilm aus dem Jahr 2019** 8

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Es ist nie zu spät für ein neues Leben: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in Ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.00 - 21.30 Uhr

**„Film Ab!“
US-Spielfilm aus dem Jahr 2006** 9

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Film (noch) zum „Beethoven-Jahr 2020“

Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Komponistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem „Monster“ warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 16.12.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

„Film Ab!“

US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2018 10

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Nach einer (fast) wahren Geschichte: Forrest Tacker ist ein alter Ganove im ländlichen Texas der 1980er Jahre. Trotz seines Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der anderen auszurauben. Das tut er stets nonchalant und nicht ohne Mitgefühl für seine Opfer – ein echter Gentleman eben! Insgesamt saß er schon siebzehnmal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 - 21.30 Uhr

„Film Ab!“

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1993 11

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkriegs: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflin aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflin-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt. Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäuerin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Errungenschaften. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkriegs wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ein Film für Jung und Alt ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 31.03.22, 19.00 - 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Anmeldung ist erforderlich

Termin ab 04.10.21, Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 12
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab, 05.10.21, Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 13
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 06.10.-14.12.21, Mittwoch. (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 08.10.21, Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

■ Ein-Tages-Kindergruppe

16

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern. Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind thematische Elternabende geplant.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin ab Januar 2022, Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,

Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

- **Zwei-Tages-Kindergruppe** 17
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr,
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Corinna Gall, mobil: 0172 - 4 56 79 80
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

- **Drei-Tages-Kindergruppe** 18
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, mobil: 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis** 19
Gemeinsam statt einsam, offen-lebendig-einladend
- Termin 1. und 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
20.09.21, 04.10.21, 18.10.21, 15.11.21, 06.12.21,
20.12.21, 17.01.22, 07.02.22, 21.02.21
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58;
Eba Jänsch, Tel. 08131 / 7 97 26
und Team
-
- **Senioren-Gymnastikkurs** 20
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
- Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
13.09.21, 27.09.21, 11.10.21, 25.10.21, 22.11.21,
29.11.21, 13.12.21, 10.01.22, 24.01.22, 31.01.22,
14.02.22, 28.02.22
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 21
Gesellige, internationale, seniorenfreundliche Tänze,
ohne Partnerin oder Partner
- Termin 1 und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
16.09.21, 07.10.21, 21.10.21, 18.11.21, 02.12.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Annemarie Westenrieder, Tel. 08137 / 83 26

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Friedenskirche Dachau -

Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

N.N.

Seniorenprogramm



Senioren-gymnastik

22

Fit im Alter

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 23

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
20.09.21, 18.10.21, 22.11.21, 24.01.22, 21.02.22
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 24

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, mobil: 0176 - 78 93 44 55

■ **Mord am Watzmann** 25

Der Krimiabend

Felix Leibrock geht auf die Geschichte der Gattung Krimi ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan Doyle über Agathe Christie bis zu Stephan King.

Termin Freitag, 26.11.21, 19.00- 21.30 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Leiter des
Evangelischen Bildungswerkes München e. V.

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 26

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis Gesprächskreis

27

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen. Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap.11) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16

Kooperation mit Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

	■	Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe	
Ort		Gemeindehaus der Gnadenkirche Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau	
Kontakt		Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72; Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20; Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
		Diakonischer Kreis	28
Termin		Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr 20.10.21, 19.01.22	
		Andachten für Senioren zu einem bestimmten Thema	29
Termin		Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr 08.09.21, 13.10.21	
Ort		in der Kirche der Gnadenkirche	
		Seniorenquartaltreffen	30
Termin		Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr 24.11.21, 16.02.22	
	■	Auftanken - Aufatmen im Alltag	31
		Spiritualität und Ökumene Gespräche über „Gott und die Welt“, Meditation und Gebet führen uns zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und Kraft schöpfen und sollen uns Halt und Orientierung für unsere christlich orientierte Lebensweise geben.	
Termin		1. Mittwoch (monatl.), 20.00 - 21.30 Uhr (pausiert in den bayerischen Schulferien) 06.10.21, 01.12.21, 02.02.22, 02.03.22	
Ort		kath. Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau <i>Falls ein Präsenztreffen wegen Pandemieregulungen nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online statt.</i>	
Team		Angelika Affeldt; Edeltraud Krebs	
Anmeldung		und Information bei: Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
Kooperation		Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum	

- **Vorankündigung** 32
Ökumenische Exerziten im Alltag
- Termin Mittwoch (wöchentl.), 19.30 - 21.30 Uhr
09.03.22 - 06.04.22
Schnuppertreffen am 24.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Angelika Eisen-Heck und Team
- Anmeldung und Information bei:
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz
und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

- **Seniorenachmittag** 33
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

Jeden **Sonntag um 11 Uhr** wird zu einem Gottesdienst eingeladen.

Jeden **Freitag um 12.30 Uhr** zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ Für eine Zeit Dachauer 34

Ausstellung

Unter dem Motto „Für eine Zeit Dachauer“ hat 2005 der Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau große Porträtfotos von ehemaligen Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau jeweils einen Monat lang an den städtischen Litfaßsäulen plakatiert. Die Fotos hatte Schwester Elija Boßler OCD aus dem Karmelitinnenkloster Heilig Blut Dachau bei ihren Begegnungen mit den Überlebenden aufgenommen. Die Aktion wurde 2020/2021 von einer Initiativgruppe um den Dachauer Grafiker Bruno Schachtner wiederholt. Ziel war es, mit den zwölf Menschen aus verschiedenen Ländern stellvertretend an die mehr als 200.000 Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau zu erinnern. Nun zeigt die Versöhnungskirche die zwölf Porträts in Verbindung mit Kurzbiographien.

Termin Montag, 06.09.21 - Donnerstag, 16.12.21
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Spuren jüdischen Lebens in Dachau 35

**Stadtrundgang zum Themenjahr #2021JLID –
1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**

Jüdisches Leben in Dachau? Gab es das? Über Jahrhunderte lebten nur wenige Juden im Ort. Immer wieder wurden sie vertrieben. Wie war es während der NS-Zeit und danach? Warum ist es kaum im Bewusstsein der Stadtöffentlichkeit, dass es in der Nachkriegszeit in Dachau eine jüdische Gemeinschaft mit mehr als 300 Frauen, Männern und Kindern gab? Wir wollen uns bei diesem Rundgang auf Spurensuche begeben.

Termin Sonntag, 26.09.21, 14.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2-6
Anmeldung ist erforderlich bis zum 20.09.21 im Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Stadt Dachau und der
Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „Ich fühlte mich wie bei Anne Frank“ 36

Vortrag über Kinder aus radikalen Elternhäusern

Ein elfjähriges Mädchen steht in Karlsruhe während einer „Querdenker“-Demo auf der Bühne und vergleicht sich mit Anne Frank, weil sie ihren Geburtstag mit ihren Gästen in aller Heimlichkeit feiern musste, um nicht von den Nachbarn wegen Verstoß gegen die Kontaktbeschränkungen „verpetzt“ zu werden. Auf der Demo erhält sie Applaus. Die Öffentlichkeit reagiert entsetzt, hauptsächlich wegen der Verharmlosung von Anne Franks Verfolgungsschicksal im Holocaust, aber auch wegen der Instrumentalisierung der Elfjährigen. Es ist ein bisher viel zu wenig beachtetes Problem: Kinder wachsen in einem demokratiefeindlichen Umfeld auf, das nur wenige Berührungspunkte mit der „normalen“ Gesellschaft hat. In ihrer Freizeit gehen viele dieser Kinder durch die ideologische Schule von rechtsextremen Jugendorganisationen. Der Vortragsabend in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern will für dieses Thema sensibilisieren und über Hilfsangebote für Kinder aus radikalen Familien informieren.

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern

■ Europäische Holocaustgedenkstätte 37

**Kaufering
Gedenkstättenfahrt**

Ab Juni 1944 entstand nahe der Stadt Landsberg am Lech ein Lagerkomplex mit elf Außenlagern des Konzentrationslagers Dachau. Unter brutaler Ausbeutung der Arbeitskraft von überwiegend jüdischen Männern und Frauen sollten hier drei halbunterirdische Bunker zum Bau von Flugzeugen für die deutsche Wehrmacht entstehen.

Termin Samstag, 02.10.21, 9.00 - 15.00 Uhr

Warteliste beim Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

■ Vom „Kräutergarten“ zum „Schwarzen Graben“ 38
Buchvorstellung und Vortrag zur „Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“

Für die SS war die „Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“, so die offizielle Bezeichnung des „Kräutergartens“ in Dachau, ein Prestigeobjekt. Für die Häftlinge aus dem nahen Konzentrationslager war es ein gefürchtetes, mörderisches Arbeitskommando. Der Verein „Zum Beispiel Dachau“ hat umfassend zu diesem Thema geforscht. Daraus ist 2014 eine Ausstellung entstanden. Das jüngst erschienene Buch ergänzt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Gelände, das heute in Dachau-Ost fast gänzlich vom Gewerbegebiet am Schwarzen Graben überbaut ist.

Termin Donnerstag, 14.10.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Referentin Monika Lücking, eine Mitautorin

■ Namen statt Nummern 39
Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch

Nach der gelungenen digitalen Präsentation im März 2021 (das Video ist noch auf dem YouTube-Kanal der Versöhnungskirche verfügbar) ist nun wieder eine Präsenzvorstellung von Biographien von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau möglich. Schülerinnen und Schüler des Max-Mannheimer-Gymnasiums Grafing und weitere ehrenamtliche Projektteilnehmende stellen ihre Gedächtnisblätter in einem feierlichen Rahmen vor.

Termin Montag, 25.10.21, 19.30 Uhr

Ort ASV Dachau, Theatersaal, Gröbenrieder Straße 21

Anmeldung Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

Trägerkreis Gedächtnisbuch für Häftlinge
des KZ Dachau

■ **83. Jahrestag der Pogromnacht** 40

Gedenkfeier

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. Zum Jahrestag wird im Dachauer Rathaus an die Schicksale der Verfolgten erinnert. Als Ehrengast spricht Sabine Bloch, Tochter von Dr. Kurt Bloch (1905-1961), der aus Dachau vertrieben wurde. Sabine Bloch wird an Johanna Jaffé erinnern, zu der ihr Vater nach dem Krieg wieder Kontakt aufnehmen konnte.

Termin Montag, 08.11.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus, Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

■ **Erinnerung pflegen** 41

Stadtrundgang

Der Rundgang beginnt am Eingang des Ignaz-Taschner-Gymnasiums (ITG), wo an Alice Jaffé erinnert wird und an ihre Tochter Johanna Jaffé, die in der Großen Moos-
schwaige als Assistentin eines Künstlerehepaares arbeitete – die Künstlervilla wurde später in das ITG-Gelände integriert. Die beiden jüdischen Frauen wurden in der NS-Zeit aus Dachau vertrieben. Die Tochter konnte 1939 nach England fliehen, die Mutter wurde 1944 im KZ Auschwitz ermordet. Vom ITG führt der Weg zum „Stolperstein“ für Dr. Samuel Gilde in der St.-Peter-Straße 2, der 1944 im Ghetto Theresienstadt ermordet wurde. Enden wird der Rundgang am Stolperstein für Anton Felber (Friedensstraße 17), der 1939 im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

Termin Dienstag, 09.11.21, 11.00 Uhr
Treffpunkt Ignaz-Taschner-Gymnasium,
Landsberger Straße 1, Dachau
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Anmeldung ist erforderlich beim Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0

■ **Meine Familie und ihr Henker** 42
Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank
75 Jahre nach Vollstreckung der Urteile im
Nürnberger Prozess

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Da war sein jüngstes Kind Niklas sieben Jahre alt.

Plötzlich waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (82) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.30 Uhr
Ort noch offen

■ Verleihung des Dachau Preises für Zivilcourage 43

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 wird am Internationalen Tag der Menschenrechte von der Stadt Dachau an Eva Gruberová und neun jugendliche Zeuginnen und Zeugen aus dem Gymnasium Kirchseeon im Prozess gegen Nikolai Nerling verliehen.

Eva Gruberová schritt im Februar 2019 auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau gegen den Rechtsradikalen ein, der geplant hatte, dort ein Propagandavideo zu drehen. Sie verständigte die Gedenkstättenleitung, die Nerling vom Gelände entfernte. Dieser zeigte Eva Gruberová wegen Beleidigung an und attackierte sie persönlich in mehreren Videos auf seinem YouTube-Kanal. In der Folge kam es im November 2019 und im November 2020 zu zwei Gerichtsverhandlungen gegen Nerling wegen Holocaustleugnung. Eva Gruberová und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kirchseeon, die die Gedenkstättenreferentin am Tag des Vorfalls gerade durch die KZ-Gedenkstätte geführt hatte, stellten sich als Zeuginnen und Zeugen diesen psychisch stark belastenden Prozessen, konfrontiert mit einem der bekanntesten deutschen Rechtsradikalen und seinem Anwaltsteam. Sie hatten den Mut, mit ihrem Namen in einer öffentlichen Verhandlung gegen Nikolai Nerling auszusagen und trugen so zu seiner Verurteilung bei.

Termin Freitag, 10.12.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de

■ **Der Schmerz der Befreiung im
Spiegel der Kunst
Ausstellung** 44

Nach der Befreiung waren die Holocaust-Überlebenden hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch, zum Leben zurückzukehren, und der Notwendigkeit, die Zerstörung zu dokumentieren und zu trauern. Am Beispiel von elf Kunstwerken, im Zeitraum zwischen der Befreiung und dem Jahr 1947 geschaffen, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Überlebende mit dem Medium Kunst ihre Befreiung reflektierten.

Die Werke stammen aus der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Repros der Kunstwerke bilden, verbunden mit den persönlichen Geschichten, die hinter den Werken stehen, den thematischen Leitfaden der Ausstellung.

Termin Freitag, 17.12.21 - Sonntag, 06.03.22
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Gedenktag für die Opfer des
Nationalsozialismus
Ein Zeitzeugengespräch ist geplant** 45

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis NS-Opfer-Gedenktag Dachau

■ Erinnerungstag im deutschen Fußball 46

Gottesdienst

Der Anstoß zur „Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ging 2004 von der Versöhnungskirche aus. In enger Kooperation mit Faninitiativen, dem DFB und der DFL sind zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus rund um die Spieltage vor und nach dem 27. Januar Aktionen in den Stadien der beiden Bundesligen geplant. Im Mittelpunkt des Erinnerungstages und des Gottesdienstes steht heuer das Gedenken an die Opfer der NS-Krankenmorde und die Frage, was Kirche, Gesellschaft und Fußball zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen heute beitragen können.

Termin Sonntag, 30.01.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Info unter www.niewieder.info

■ Paragraph 175 47

Filmabend

Gezeigt und diskutiert wird die mehrfach ausgezeichnete Dokumentation (2000, 81 Minuten) über die Verfolgungsschicksale von sechs homosexuellen Menschen in der NS-Zeit, fünf Männern und einer Frau. Für die Dokumentation erzählten die Zeitzeugen, unter ihnen Überlebende des Konzentrationslagers Dachau, zum ersten Mal öffentlich ihre Lebensgeschichte.

Termin Donnerstag, 10.02.22, 19.30 Uhr

Ort noch offen

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net

■ Blockbuster und Kirche- passt das zusammen? 48

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht genannt werden.

Blockbuster und Kirche - passt das zusammen? Na klar! Wir bringen Glaube und das Leben miteinander ins Gespräch! Gezeigt wird eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Im Anschluss an den Film gibt es eine Diskussions- und Fragerunde. Natürlich ist auch vor, während und nach der Vorstellung für das leibliche Wohl gesorgt.

- Termin Montag, 27.09.21, 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
- Ort Korneliuskirche Karlsfeld,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung **ohne Anmeldung**; wir sind jedoch an unser Hygienekonzept gebunden und haben weder freie noch unbegrenzte Platzwahl
- Referent*in ist angefragt
- Leitung Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net



War früher alles besser?

49

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt Literaturabend mit Felix Leibrock

„Früher war alles besser.“ Das sagt man so. Aber stimmt es nicht auch? Terrorismus, Klimawandel, Corona. Vieles verfinstert die Welt. Dazu persönliche Krisen, Einsamkeit, Burnout und depressive Verstimmungen. Wie soll da Optimismus wachsen? Belletristische Bücher kreisen genau um diese Themen. Beschreiben Sackgassen. Aber auch Wege zu einem besseren Leben.

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2020 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Mord am Watzmann“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit mehr als zwanzig Jahren das Publikum.

- Termin Mittwoch, 10.11.21, 19.00 - 20.30 Uhr
 Ort Evangelische Korneliuskirche, in der Kirche
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
 Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
 Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des *ebw* München,
 Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei
 und Autor
 Kooperation mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

■ **Biblisches Backen & more** 50

War die „verbotene Frucht“ im Garten Eden wirklich ein Apfel? Was ist ein Petrusfisch? Und wieso backen wir Plätzchen zu Weihnachten?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir beim „Biblisches Backen & more“ auf den Grund gehen und einen gemeinsamen Nachmittag mit Weihnachtsbäckerei verbringen. Zuerst wird gebacken und während die Leckereien im Ofen sind, ist Zeit für Hintergrundwissen rund um unsere weihnachtliche Backkultur.

*Nach Möglichkeit möchten wir die Veranstaltung in Präsenz durchführen. Sollte es coronabedingt nicht möglich sein, wird das Backen online als Videochat-Angebot abgehalten, so dass jede*r bei sich zu Hause bleiben und wir dennoch zusammen sein können.*

- Termin Samstag, 13.11.21, 14.00 - 18.00 Uhr
Ort Gemeindesaal der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 11.11.21, unter
info@korneliuskirche.de an (für Link und Einkaufsliste)
- Referenten Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net
- Gebühr 5-8 € bei Präsenzveranstaltung

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius**

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Diese Veranstaltung pausiert im Wintersemester 2021/22

Eltern-Kind-Programm

Durchführung unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Kirchengemeinde und vorbehaltlich von Änderungen, die sich aus der aktuellen Situation ergeben.

■ Offene Baby-Gruppe 52

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

■ Eltern-Kind-Gruppen 53

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch.

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 54
abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 55
- Termin Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Multifunktionsraum im Untergeschoss
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser,
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de
- Gebühr 5 €
- Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder
info@korneliuskirche.de
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenkreis Studienfahrten** 56
- Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;
- Gebühr für jede Fahrt gesondert
- Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich,
Tel. 08131 / 50 53 64 oder
Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
Tel. 08131 / 50 54 40
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.

- „auf Menschen zugehen“ 57
Kontaktkreis
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
- Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07
-
- Filme in der Kirche 58
**Anspruchsvolle und unterhaltsame Filme
mit ausführlicher Einführung zur Entstehung
und Hintergrund des jeweiligen Films**
- Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterlie-
gen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen
können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht
genannt werden.*
- Termin Donnerstag, 20.00 - 22.30 Uhr,
Einlass, 19.45 Uhr
07.10.21, 18.11.21, 02.12.21, 13.01.22, 17.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
- Leitung Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99
Info im Pfarramt der Kirchengemeinde, Tel. 08137 / 9 29 03

- **Creativ in Vierkirchen** 59
Künstlerisches Gestalten
Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91
-
- **Evangelisch in Weichs** 60
pausiert coronabedingt im Wintersemester 21/22
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis Vierkirchen** 61
Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
21.09.21, 19.10.21, 16.11.21, 21.12.21,
18.01.22, 15.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
und Team

**Wie ist es uns in der, von der Corona Pandemie
geprägten Zeit ergangen?** 62

Gesprächskreis

Termin Mittwoch, 29.09.21, 14.00 Uhr

Bastelkurs im „Herbst“ 63

Termin Mittwoch, 27.10.21, 14.00 Uhr

Referentin Elisabeth Bauer

**Einstimmung in den Advent früher und heute -
die junge und die ältere Generation** 64

Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 24.11.21, 14.00 Uhr

Brauchtum zur Weihnachtszeit 65

Termin Mittwoch, 15.12.21, 14.00 Uhr

Brauchtum in der Faschingszeit 66

mit der Steinkirchner Kinderfaschingsgarde

Termin Mittwoch, 26.01.22, 14.00 Uhr

Wie gut kennen wir unser Bayern 67

Geschichten mit Hans Dirigl

Termin Mittwoch, 23.02.22, 14.00 Uhr

Referent Hans Dirigl

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9
Tel. 08138 / 798
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7,
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau
innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
mobil: 0151-40776911
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld, mobil: 0163-1856856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2022
ist der 21. Januar 2022

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt



September 2021 - März 2022

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im

e/bw Evangelisches
Bildungswerk
München

QVB 
Zertifiziert Stufe A

Inhalt

Grußwort des Sprechers	2
Zentrale Veranstaltungen	4
Dachau Friedenskirche	5
Schwabhausen.....	13
Friedensinsel Odelzhausen	14
Dachau Gnadenkirche	16
Dachau Versöhnungskirche	19
in der KZ-Gedenkstätte	
Karlsfeld Korneliuskirche	28
Kemmoden - Petershausen	33
(Evang.- Luth. Gemeinde)	
Impressum	36

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist unser neues Programm für das diesjährige Wintersemester 2021/22 des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD).

Immer noch leiden wir alle unter den Umständen der Pandemie. Immer wieder wird öffentlich betont, dass das Recht auf Bildung eines unserer Grundrechte sei. Nichtsdestotrotz haben weiterhin Kultur und Bildung besonders unter Einschränkungen zu leiden. Wir mussten im vergangenen Sommersemester auch erleben, dass unser Publikum unsere neuen Angebote nur sehr zögernd wahrnahm. Uns scheint, dass z.B. Bildung sich sehr einseitig verwandelt hat in „Bildung über Corona“ und aktuelle Beschaffung der dazu nötigen Informationen.

Bildungsveranstaltungen werden in geringerem Ausmaß geplant und angeboten, sie werden zaghafter angenommen. Dennoch möchten wir auch in diesem Semester einen weiteren Schritt nach vorn tun. Dürfen wir noch sagen „einen Schritt zur Normalisierung“? Wir wissen es nicht. Wir wissen, dass wir weiter Bildungsangebote machen möchten, dies tun wir mit dem hier vorliegenden Programm.

Voller Freude, Zuversicht, aber auch Wehmut und Trotz. „Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!“ - macht uns eine der bekanntesten Bachmotetten Mut.

Wir danken allen Beteiligten für die Erstellung – und hoffentlich Durchführung dieses Programms. Wir danken allen Gastgebern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Karin Kunze, vom Büro, die tapfer durchhält und uns weiter ermuntert und ermutigt, erinnert und unterstützt.

Ich wünsche jedem von Ihnen etwas, das Sie herausführt aus der Trauerhöhle, Sie interessiert, zum Nachdenken bringt, Sie erfreut und belustigt, Sie zusammenbringt, Ihnen Trotz für das Leben und die Kultur weckt!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Roman Breitwieser

A handwritten signature in black ink that reads "Roman Breitwieser". The script is cursive and somewhat informal.

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

■ Für Trauernde

1

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de

Info unter www.trauer-am-berg.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg, Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Meike Wehmeyer,
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 2

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
29.09.21, 27.10.21, 24.11.21, 22.12.21,
26.01.22, 23.02.22, 30.03.22
Ort Gemeindesaal der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-/ Ecke Uhdestr., 85221 Dachau
Leitung Thomas Körner, Pfarrer

■ Ältere Menschen und ihre Biografie 3

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22, 16.03.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- **Ökumenisches Frühstück** 4
Gespräch am Vormittag
Von Frauen, für Frauen und Männer
Das Ökumenische Frühstück pausiert im Wintersemester 2021/22.
Im Sommersemester, ab März 2022, findet die Veranstaltung wieder wie gewohnt statt
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
Friederike Sellschopp
Tel. 08131 / 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum

- **„Zeit für mich - Zeit für Gott“** 5
Meditation und Spiritualität
mit Einführung in die Meditation
- In der Stille - Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
- Aus der Stille - Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
- Durch die Stille - immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
16.09.21, 30.09.21, 14.10.21, 28.10.21, 11.11.21, 25.11.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22, 03.03.22
- Ort Friedenskirche - im Kirchenraum oder Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend

■ „Film Ab!“ 6

Filme mit Filmgespräch

Hinweis zu allen Filmen: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht genannt werden.

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche

Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08131 / 8 49 54
und Team

■ „Film Ab!“

Europäischer Spielfilm aus dem Jahr 2017

7

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Frau. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft...

In klugen, witzigen Dialogen kreisen die beiden um Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

**„Film Ab!“
Schwedischer Spielfilm aus dem Jahr 2019** 8

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Es ist nie zu spät für ein neues Leben: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in Ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.00 - 21.30 Uhr

**„Film Ab!“
US-Spielfilm aus dem Jahr 2006** 9

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Film (noch) zum „Beethoven-Jahr 2020“

Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Komponistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem „Monster“ warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 16.12.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

„Film Ab!“

US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2018 10

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Nach einer (fast) wahren Geschichte: Forrest Tacker ist ein alter Ganove im ländlichen Texas der 1980er Jahre. Trotz seines Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der anderen auszurauben. Das tut er stets nonchalant und nicht ohne Mitgefühl für seine Opfer – ein echter Gentleman eben! Insgesamt saß er schon siebzehnmal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 - 21.30 Uhr

„Film Ab!“

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1993 11

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkriegs: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflein aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflein-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt. Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäuerin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Erfindungen. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkriegs wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ein Film für Jung und Alt ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 31.03.22, 19.00 - 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Anmeldung ist erforderlich

Termin ab 04.10.21, Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 12
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab, 05.10.21, Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 13
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 06.10.-14.12.21, Mittwoch. (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 08.10.21, Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

■ Ein-Tages-Kindergruppe

16

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern. Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind thematische Elternabende geplant.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin ab Januar 2022, Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,

Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

- **Zwei-Tages-Kindergruppe** 17
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr,
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Corinna Gall, mobil: 0172 - 4 56 79 80
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

- **Drei-Tages-Kindergruppe** 18
- nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.
Zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin ab Oktober, Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, mobil: 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis** 19
Gemeinsam statt einsam, offen-lebendig-einladend
- Termin 1. und 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
20.09.21, 04.10.21, 18.10.21, 15.11.21, 06.12.21,
20.12.21, 17.01.22, 07.02.22, 21.02.21
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58;
Eba Jänsch, Tel. 08131 / 7 97 26
und Team
-
- **Senioren-Gymnastikkurs** 20
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
- Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
13.09.21, 27.09.21, 11.10.21, 25.10.21, 22.11.21,
29.11.21, 13.12.21, 10.01.22, 24.01.22, 31.01.22,
14.02.22, 28.02.22
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 21
Gesellige, internationale, seniorenfreundliche Tänze,
ohne Partnerin oder Partner
- Termin 1 und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
16.09.21, 07.10.21, 21.10.21, 18.11.21, 02.12.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Annemarie Westenrieder, Tel. 08137 / 83 26

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Friedenskirche Dachau -

Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

N.N.

Seniorenprogramm



Senioren-gymnastik

22

Fit im Alter

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 23

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
20.09.21, 18.10.21, 22.11.21, 24.01.22, 21.02.22
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 24

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, mobil: 0176 - 78 93 44 55

■ **Mord am Watzmann** 25

Der Krimiabend

Felix Leibrock geht auf die Geschichte der Gattung Krimi ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan Doyle über Agathe Christie bis zu Stephan King.

Termin Freitag, 26.11.21, 19.00- 21.30 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Leiter des
Evangelischen Bildungswerkes München e. V.

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 26

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glönblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis Gesprächskreis

27

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen. Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap.11) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16
- Kooperation mit Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

	■	Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe	
Ort		Gemeindehaus der Gnadenkirche Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau	
Kontakt		Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72; Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20; Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
		Diakonischer Kreis	28
Termin		Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr 20.10.21, 19.01.22	
		Andachten für Senioren zu einem bestimmten Thema	29
Termin		Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr 08.09.21, 13.10.21	
Ort		in der Kirche der Gnadenkirche	
		Seniorenquartaltreffen	30
Termin		Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr 24.11.21, 16.02.22	
	■	Auftanken - Aufatmen im Alltag	31
		Spiritualität und Ökumene Gespräche über „Gott und die Welt“, Meditation und Gebet führen uns zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und Kraft schöpfen und sollen uns Halt und Orientierung für unsere christlich orientierte Lebensweise geben.	
Termin		1. Mittwoch (monatl.), 20.00 - 21.30 Uhr (pausiert in den bayerischen Schulferien) 06.10.21, 01.12.21, 02.02.22, 02.03.22	
Ort		kath. Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau <i>Falls ein Präsenztreffen wegen Pandemieregulungen nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online statt.</i>	
Team		Angelika Affeldt; Edeltraud Krebs	
Anmeldung		und Information bei: Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
Kooperation		Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum	

- **Vorankündigung** 32
Ökumenische Exerziten im Alltag
- Termin Mittwoch (wöchentl.), 19.30 - 21.30 Uhr
09.03.22 - 06.04.22
Schnuppertreffen am 24.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Angelika Eisen-Heck und Team
- Anmeldung und Information bei:
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz
und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

- **Seniorenachmittag** 33
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

Jeden **Sonntag um 11 Uhr** wird zu einem Gottesdienst eingeladen.

Jeden **Freitag um 12.30 Uhr** zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ Für eine Zeit Dachauer 34

Ausstellung

Unter dem Motto „Für eine Zeit Dachauer“ hat 2005 der Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau große Porträtfotos von ehemaligen Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau jeweils einen Monat lang an den städtischen Litfaßsäulen plakatiert. Die Fotos hatte Schwester Elija Boßler OCD aus dem Karmelitinnenkloster Heilig Blut Dachau bei ihren Begegnungen mit den Überlebenden aufgenommen. Die Aktion wurde 2020/2021 von einer Initiativgruppe um den Dachauer Grafiker Bruno Schachtner wiederholt. Ziel war es, mit den zwölf Menschen aus verschiedenen Ländern stellvertretend an die mehr als 200.000 Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau zu erinnern. Nun zeigt die Versöhnungskirche die zwölf Porträts in Verbindung mit Kurzbiographien.

Termin Montag, 06.09.21 - Donnerstag, 16.12.21
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Spuren jüdischen Lebens in Dachau 35

**Stadtrundgang zum Themenjahr #2021JLID –
1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**

Jüdisches Leben in Dachau? Gab es das? Über Jahrhunderte lebten nur wenige Juden im Ort. Immer wieder wurden sie vertrieben. Wie war es während der NS-Zeit und danach? Warum ist es kaum im Bewusstsein der Stadtöffentlichkeit, dass es in der Nachkriegszeit in Dachau eine jüdische Gemeinschaft mit mehr als 300 Frauen, Männern und Kindern gab? Wir wollen uns bei diesem Rundgang auf Spurensuche begeben.

Termin Sonntag, 26.09.21, 14.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2-6
Anmeldung ist erforderlich bis zum 20.09.21 im Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Stadt Dachau und der
Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „Ich fühlte mich wie bei Anne Frank“ 36

Vortrag über Kinder aus radikalen Elternhäusern

Ein elfjähriges Mädchen steht in Karlsruhe während einer „Querdenker“-Demo auf der Bühne und vergleicht sich mit Anne Frank, weil sie ihren Geburtstag mit ihren Gästen in aller Heimlichkeit feiern musste, um nicht von den Nachbarn wegen Verstoß gegen die Kontaktbeschränkungen „verpetzt“ zu werden. Auf der Demo erhält sie Applaus. Die Öffentlichkeit reagiert entsetzt, hauptsächlich wegen der Verharmlosung von Anne Franks Verfolgungsschicksal im Holocaust, aber auch wegen der Instrumentalisierung der Elfjährigen. Es ist ein bisher viel zu wenig beachtetes Problem: Kinder wachsen in einem demokratiefeindlichen Umfeld auf, das nur wenige Berührungspunkte mit der „normalen“ Gesellschaft hat. In ihrer Freizeit gehen viele dieser Kinder durch die ideologische Schule von rechtsradikalen Jugendorganisationen. Der Vortragsabend in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern will für dieses Thema sensibilisieren und über Hilfsangebote für Kinder aus radikalen Familien informieren.

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern

■ Europäische Holocaustgedenkstätte 37

**Kaufering
Gedenkstättenfahrt**

Ab Juni 1944 entstand nahe der Stadt Landsberg am Lech ein Lagerkomplex mit elf Außenlagern des Konzentrationslagers Dachau. Unter brutaler Ausbeutung der Arbeitskraft von überwiegend jüdischen Männern und Frauen sollten hier drei halbunterirdische Bunker zum Bau von Flugzeugen für die deutsche Wehrmacht entstehen.

Termin Samstag, 02.10.21, 9.00 - 15.00 Uhr

Warteliste beim Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

■ Vom „Kräutergarten“ zum „Schwarzen Graben“ 38
Buchvorstellung und Vortrag zur „Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“

Für die SS war die „Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“, so die offizielle Bezeichnung des „Kräutergartens“ in Dachau, ein Prestigeobjekt. Für die Häftlinge aus dem nahen Konzentrationslager war es ein gefürchtetes, mörderisches Arbeitskommando. Der Verein „Zum Beispiel Dachau“ hat umfassend zu diesem Thema geforscht. Daraus ist 2014 eine Ausstellung entstanden. Das jüngst erschienene Buch ergänzt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Gelände, das heute in Dachau-Ost fast gänzlich vom Gewerbegebiet am Schwarzen Graben überbaut ist.

Termin Donnerstag, 14.10.21, 19.30 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Referentin Monika Lücking, eine Mitautorin

■ Namen statt Nummern 39
Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch

Nach der gelungenen digitalen Präsentation im März 2021 (das Video ist noch auf dem YouTube-Kanal der Versöhnungskirche verfügbar) ist nun wieder eine Präsenzvorstellung von Biographien von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau möglich. Schülerinnen und Schüler des Max-Mannheimer-Gymnasiums Grafing und weitere ehrenamtliche Projektteilnehmende stellen ihre Gedächtnisblätter in einem feierlichen Rahmen vor.

Termin Montag, 25.10.21, 19.30 Uhr
Ort ASV Dachau, Theatersaal, Gröbenrieder Straße 21
Anmeldung Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0
Trägerkreis Gedächtnisbuch für Häftlinge
des KZ Dachau

■ **83. Jahrestag der Pogromnacht** 40

Gedenkfeier

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. Zum Jahrestag wird im Dachauer Rathaus an die Schicksale der Verfolgten erinnert. Als Ehrengast spricht Sabine Bloch, Tochter von Dr. Kurt Bloch (1905-1961), der aus Dachau vertrieben wurde. Sabine Bloch wird an Johanna Jaffé erinnern, zu der ihr Vater nach dem Krieg wieder Kontakt aufnehmen konnte.

Termin Montag, 08.11.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus, Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

■ **Erinnerung pflegen** 41

Stadtrundgang

Der Rundgang beginnt am Eingang des Ignaz-Taschner-Gymnasiums (ITG), wo an Alice Jaffé erinnert wird und an ihre Tochter Johanna Jaffé, die in der Großen Moos-
schwaige als Assistentin eines Künstlerehepaares arbeitete – die Künstlervilla wurde später in das ITG-Gelände integriert. Die beiden jüdischen Frauen wurden in der NS-Zeit aus Dachau vertrieben. Die Tochter konnte 1939 nach England fliehen, die Mutter wurde 1944 im KZ Auschwitz ermordet. Vom ITG führt der Weg zum „Stolperstein“ für Dr. Samuel Gilde in der St.-Peter-Straße 2, der 1944 im Ghetto Theresienstadt ermordet wurde. Enden wird der Rundgang am Stolperstein für Anton Felber (Friedensstraße 17), der 1939 im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

Termin Dienstag, 09.11.21, 11.00 Uhr
Treffpunkt Ignaz-Taschner-Gymnasium,
Landsberger Straße 1, Dachau
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Anmeldung ist erforderlich beim Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0

■ **Meine Familie und ihr Henker** 42

**Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank
75 Jahre nach Vollstreckung der Urteile im
Nürnberger Prozess**

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Da war sein jüngstes Kind Niklas sieben Jahre alt.

Plötzlich waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (82) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.30 Uhr

Ort noch offen

■ Verleihung des Dachau Preises für Zivilcourage 43

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 wird am Internationalen Tag der Menschenrechte von der Stadt Dachau an Eva Gruberová und neun jugendliche Zeuginnen und Zeugen aus dem Gymnasium Kirchseeon im Prozess gegen Nikolai Nerling verliehen.

Eva Gruberová schritt im Februar 2019 auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau gegen den Rechtsradikalen ein, der geplant hatte, dort ein Propagandavideo zu drehen. Sie verständigte die Gedenkstättenleitung, die Nerling vom Gelände entfernte. Dieser zeigte Eva Gruberová wegen Beleidigung an und attackierte sie persönlich in mehreren Videos auf seinem YouTube-Kanal. In der Folge kam es im November 2019 und im November 2020 zu zwei Gerichtsverhandlungen gegen Nerling wegen Holocaustleugnung. Eva Gruberová und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kirchseeon, die die Gedenkstättenreferentin am Tag des Vorfalls gerade durch die KZ-Gedenkstätte geführt hatte, stellten sich als Zeuginnen und Zeugen diesen psychisch stark belastenden Prozessen, konfrontiert mit einem der bekanntesten deutschen Rechtsradikalen und seinem Anwaltsteam. Sie hatten den Mut, mit ihrem Namen in einer öffentlichen Verhandlung gegen Nikolai Nerling auszusagen und trugen so zu seiner Verurteilung bei.

Termin Freitag, 10.12.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de

■ **Der Schmerz der Befreiung im
Spiegel der Kunst** 44
Ausstellung

Nach der Befreiung waren die Holocaust-Überlebenden hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch, zum Leben zurückzukehren, und der Notwendigkeit, die Zerstörung zu dokumentieren und zu trauern. Am Beispiel von elf Kunstwerken, im Zeitraum zwischen der Befreiung und dem Jahr 1947 geschaffen, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Überlebende mit dem Medium Kunst ihre Befreiung reflektierten.

Die Werke stammen aus der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Repros der Kunstwerke bilden, verbunden mit den persönlichen Geschichten, die hinter den Werken stehen, den thematischen Leitfaden der Ausstellung.

Termin Freitag, 17.12.21 - Sonntag, 06.03.22
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Gedenktag für die Opfer des
Nationalsozialismus** 45
Ein Zeitzeugengespräch ist geplant

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis NS-Opfer-Gedenktag Dachau

■ Erinnerungstag im deutschen Fußball 46

Gottesdienst

Der Anstoß zur „Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ging 2004 von der Versöhnungskirche aus. In enger Kooperation mit Faninitiativen, dem DFB und der DFL sind zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus rund um die Spieltage vor und nach dem 27. Januar Aktionen in den Stadien der beiden Bundesligen geplant. Im Mittelpunkt des Erinnerungstages und des Gottesdienstes steht heuer das Gedenken an die Opfer der NS-Krankenmorde und die Frage, was Kirche, Gesellschaft und Fußball zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen heute beitragen können.

Termin Sonntag, 30.01.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Info unter www.niewieder.info

■ Paragraph 175 47

Filmabend

Gezeigt und diskutiert wird die mehrfach ausgezeichnete Dokumentation (2000, 81 Minuten) über die Verfolgungsschicksale von sechs homosexuellen Menschen in der NS-Zeit, fünf Männern und einer Frau. Für die Dokumentation erzählten die Zeitzeugen, unter ihnen Überlebende des Konzentrationslagers Dachau, zum ersten Mal öffentlich ihre Lebensgeschichte.

Termin Donnerstag, 10.02.22, 19.30 Uhr

Ort noch offen

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net

■ Blockbuster und Kirche- passt das zusammen? 48

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht genannt werden.

Blockbuster und Kirche - passt das zusammen? Na klar! Wir bringen Glaube und das Leben miteinander ins Gespräch! Gezeigt wird eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Im Anschluss an den Film gibt es eine Diskussions- und Fragerunde. Natürlich ist auch vor, während und nach der Vorstellung für das leibliche Wohl gesorgt.

- Termin Montag, 27.09.21, 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
- Ort Korneliuskirche Karlsfeld,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung **ohne Anmeldung**; wir sind jedoch an unser Hygienekonzept gebunden und haben weder freie noch unbegrenzte Platzwahl
- Referent*in ist angefragt
- Leitung Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net



War früher alles besser?

49

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt Literaturabend mit Felix Leibrock

„Früher war alles besser.“ Das sagt man so. Aber stimmt es nicht auch? Terrorismus, Klimawandel, Corona. Vieles verfinstert die Welt. Dazu persönliche Krisen, Einsamkeit, Burnout und depressive Verstimmungen. Wie soll da Optimismus wachsen? Belletristische Bücher kreisen genau um diese Themen. Beschreiben Sackgassen. Aber auch Wege zu einem besseren Leben.

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2020 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Mord am Watzmann“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit mehr als zwanzig Jahren das Publikum.

- Termin Mittwoch, 10.11.21, 19.00 - 20.30 Uhr
 Ort Evangelische Korneliuskirche, in der Kirche
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
 Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
 Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des *ebw* München,
 Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei
 und Autor
 Kooperation mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

■ **Biblisches Backen & more** 50

War die „verbotene Frucht“ im Garten Eden wirklich ein Apfel? Was ist ein Petrusfisch? Und wieso backen wir Plätzchen zu Weihnachten?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir beim „Biblisches Backen & more“ auf den Grund gehen und einen gemeinsamen Nachmittag mit Weihnachtsbäckerei verbringen. Zuerst wird gebacken und während die Leckereien im Ofen sind, ist Zeit für Hintergrundwissen rund um unsere weihnachtliche Backkultur.

*Nach Möglichkeit möchten wir die Veranstaltung in Präsenz durchführen. Sollte es coronabedingt nicht möglich sein, wird das Backen online als Videochat-Angebot abgehalten, so dass jede*r bei sich zu Hause bleiben und wir dennoch zusammen sein können.*

- Termin Samstag, 13.11.21, 14.00 - 18.00 Uhr
Ort Gemeindesaal der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 11.11.21, unter
info@korneliuskirche.de an (für Link und Einkaufsliste)
- Referenten Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net
- Gebühr 5-8 € bei Präsenzveranstaltung

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius**

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Diese Veranstaltung pausiert im Wintersemester 2021/22

Eltern-Kind-Programm

Durchführung unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Kirchengemeinde und vorbehaltlich von Änderungen, die sich aus der aktuellen Situation ergeben.

■ Offene Baby-Gruppe 52

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

■ Eltern-Kind-Gruppen 53

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch.

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 54
abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 55
- Termin Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Multifunktionsraum im Untergeschoss
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser,
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de
- Gebühr 5 €
- Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder
info@korneliuskirche.de
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenkreis Studienfahrten** 56
- Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;
- Gebühr für jede Fahrt gesondert
- Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich,
Tel. 08131 / 50 53 64 oder
Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
Tel. 08131 / 50 54 40
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.

■ „auf Menschen zugehen“ 57 **Kontaktkreis**

Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07

■ Filme in der Kirche 58 **Anspruchsvolle und unterhaltsame Filme mit ausführlicher Einführung zur Entstehung und Hintergrund des jeweiligen Films**

*Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterlie-
gen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen
können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht
genannt werden.*

Termin Donnerstag, 20.00 - 22.30 Uhr,
Einlass, 19.45 Uhr
07.10.21, 18.11.21, 02.12.21, 13.01.22, 17.02.22
Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99
Info im Pfarramt der Kirchengemeinde, Tel. 08137 / 9 29 03

- **Creativ in Vierkirchen** 59
Künstlerisches Gestalten
Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91
-
- **Evangelisch in Weichs** 60
pausiert coronabedingt im Wintersemester 21/22
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis Vierkirchen** 61
Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
21.09.21, 19.10.21, 16.11.21, 21.12.21,
18.01.22, 15.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
und Team

**Wie ist es uns in der, von der Corona Pandemie
geprägten Zeit ergangen?** 62

Gesprächskreis

Termin Mittwoch, 29.09.21, 14.00 Uhr

Bastelkurs im „Herbst“ 63

Termin Mittwoch, 27.10.21, 14.00 Uhr
Referentin Elisabeth Bauer

**Einstimmung in den Advent früher und heute -
die junge und die ältere Generation** 64

Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 24.11.21, 14.00 Uhr

Brauchtum zur Weihnachtszeit 65

Termin Mittwoch, 15.12.21, 14.00 Uhr

Brauchtum in der Faschingszeit 66

mit der Steinkirchner Kinderfaschingsgarde

Termin Mittwoch, 26.01.22, 14.00 Uhr

Wie gut kennen wir unser Bayern 67

Geschichten mit Hans Dirigl

Termin Mittwoch, 23.02.22, 14.00 Uhr
Referent Hans Dirigl

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9
Tel. 08138 / 798
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7,
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odolzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau
innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
mobil: 0151-40776911
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld, mobil: 0163-1856856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2022
ist der 21. Januar 2022

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt



September 2021 - März 2022

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im

e/bw Evangelisches
Bildungswerk
München

QVB 
Zertifiziert Stufe A

Inhalt

Grußwort des Sprechers	2
Zentrale Veranstaltungen	4
Dachau Friedenskirche	5
Schwabhausen	13
Friedensinsel Odelzhausen	14
Dachau Gnadenkirche	16
Dachau Versöhnungskirche	19
in der KZ-Gedenkstätte	
Karlsfeld Korneliuskirche	28
Kemmoden - Petershausen	33
(Evang.- Luth. Gemeinde)	
Impressum	36

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist unser neues Programm für das diesjährige Wintersemester 2021/22 des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD).

Immer noch leiden wir alle unter den Umständen der Pandemie. Immer wieder wird öffentlich betont, dass das Recht auf Bildung eines unserer Grundrechte sei. Nichtsdestotrotz haben weiterhin Kultur und Bildung besonders unter Einschränkungen zu leiden. Wir mussten im vergangenen Sommersemester auch erleben, dass unser Publikum unsere neuen Angebote nur sehr zögernd wahrnahm. Uns scheint, dass z.B. Bildung sich sehr einseitig verwandelt hat in „Bildung über Corona“ und aktuelle Beschaffung der dazu nötigen Informationen.

Bildungsveranstaltungen werden in geringerem Ausmaß geplant und angeboten, sie werden zaghafter angenommen. Dennoch möchten wir auch in diesem Semester einen weiteren Schritt nach vorn tun. Dürfen wir noch sagen „einen Schritt zur Normalisierung“? Wir wissen es nicht. Wir wissen, dass wir weiter Bildungsangebote machen möchten, dies tun wir mit dem hier vorliegenden Programm.

Voller Freude, Zuversicht, aber auch Wehmut und Trotz. „Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu!“ - macht uns eine der bekanntesten Bachmotetten Mut.

Wir danken allen Beteiligten für die Erstellung – und hoffentlich Durchführung dieses Programms. Wir danken allen Gastgebern für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Karin Kunze, vom Büro, die tapfer durchhält und uns weiter ermuntert und ermutigt, erinnert und unterstützt.

Ich wünsche jedem von Ihnen etwas, das Sie herausführt aus der Trauerhöhle, Sie interessiert, zum Nachdenken bringt, Sie erfreut und belustigt, Sie zusammenbringt, Ihnen Trotz für das Leben und die Kultur weckt!

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer
Roman Breitwieser

A handwritten signature in black ink that reads "Roman Breitwieser". The script is cursive and somewhat fluid, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

■ Für Trauernde

1

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de

Info unter www.trauer-am-berg.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg, Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Meike Wehmeyer,
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 2

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
29.09.21, 27.10.21, 24.11.21, 22.12.21,
26.01.22, 23.02.22, 30.03.22
Ort Gemeindesaal der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-/ Ecke Uhdestr., 85221 Dachau
Leitung Thomas Körner, Pfarrer

■ Ältere Menschen und ihre Biografie 3

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22, 16.03.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- **Ökumenisches Frühstück** 4
Gespräch am Vormittag
Von Frauen, für Frauen und Männer
Das Ökumenische Frühstück pausiert im Wintersemester 2021/22.
Im Sommersemester, ab März 2022, findet die Veranstaltung wieder wie gewohnt statt
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
Friederike Sellschopp
Tel. 08131 / 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum

- **„Zeit für mich - Zeit für Gott“** 5
Meditation und Spiritualität
mit Einführung in die Meditation
- In der Stille - Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
- Aus der Stille - Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
- Durch die Stille - immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
16.09.21, 30.09.21, 14.10.21, 28.10.21, 11.11.21, 25.11.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22, 03.03.22
- Ort Friedenskirche - im Kirchenraum oder Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend

■ „Film Ab!“ 6

Filme mit Filmgespräch

Hinweis zu allen Filmen: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht genannt werden.

Ort Gemeindesaal der Friedenskirche

Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge, Tel. 08131 / 8 49 54 und Team

■ „Film Ab!“

Europäischer Spielfilm aus dem Jahr 2017

7

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht, in der es um alles oder nichts geht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Arthur, der nur ein letztes stilvolles und vor allem einsames Dinner im Sinn hatte, durch Zufall den Plan der jungen Frau. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft...

In klugen, witzigen Dialogen kreisen die beiden um Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich diesem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

**„Film Ab!“
Schwedischer Spielfilm aus dem Jahr 2019** 8

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Es ist nie zu spät für ein neues Leben: Britt-Marie ist mit Leib und Seele Haus- und Ehefrau. Als sie jedoch von der jahrelangen Affäre ihres Mannes erfahren muss, ist es an der Zeit, mit ihrem bisherigen Leben aufzuräumen. Sie zieht aus und macht sich auf die Suche nach einem Job. Davon gibt es in Ihrer neuen Heimat, der Kleinstadt Borg, allerdings nicht besonders viele. Und so wird sie wohl oder übel Fußballtrainerin der örtlichen Jugendmannschaft. Nur leider versteht Britt-Marie weder etwas von Kindern noch von Fußball.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.00 - 21.30 Uhr

**„Film Ab!“
US-Spielfilm aus dem Jahr 2006** 9

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Film (noch) zum „Beethoven-Jahr 2020“

Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Komponistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem „Monster“ warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 16.12.21, 19.00 - 21.30 Uhr

■ **„Film Ab!“ - Filme mit Filmgespräch (Fortsetzung)**

„Film Ab!“

US-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2018 10

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Nach einer (fast) wahren Geschichte: Forrest Tacker ist ein alter Ganove im ländlichen Texas der 1980er Jahre. Trotz seines Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der anderen auszurauben. Das tut er stets nonchalant und nicht ohne Mitgefühl für seine Opfer – ein echter Gentleman eben! Insgesamt saß er schon siebzehnmal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn auch mit über 70 Jahren seine Leidenschaft nicht los. Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens, Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.

Ein Film für Jung und Alt - ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 - 21.30 Uhr

„Film Ab!“

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1993 11

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkriegs: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflin aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflin-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt. Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäuerin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Errungenschaften. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkriegs wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ein Film für Jung und Alt ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 31.03.22, 19.00 - 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Anmeldung ist erforderlich

Termin ab 04.10.21, Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 12
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab, 05.10.21, Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 13
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 06.10.-14.12.21, Mittwoch. (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

Termin ab 08.10.21, Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15
Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46

■ Ein-Tages-Kindergruppe

16

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern. Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind thematische Elternabende geplant.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin ab Januar 2022, Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,

Leitung Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

■ **Zwei-Tages-Kindergruppe** 17

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.

Zwei thematische Elternabende sind geplant.

Termin ab Oktober, Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr,
(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Leitung Corinna Gall, mobil: 0172 - 4 56 79 80

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

■ **Drei-Tages-Kindergruppe** 18

nach dem Konzept der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden - ohne Eltern.

Zwei thematische Elternabende sind geplant.

Termin ab Oktober, Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Leitung Martina Kaltner, mobil: 0179 - 5 22 73 40

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis** 19
Gemeinsam statt einsam, offen-lebendig-einladend
- Termin 1. und 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
20.09.21, 04.10.21, 18.10.21, 15.11.21, 06.12.21,
20.12.21, 17.01.22, 07.02.22, 21.02.21
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58;
Eba Jänsch, Tel. 08131 / 7 97 26
und Team
-
- **Senioren-Gymnastikkurs** 20
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
- Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
13.09.21, 27.09.21, 11.10.21, 25.10.21, 22.11.21,
29.11.21, 13.12.21, 10.01.22, 24.01.22, 31.01.22,
14.02.22, 28.02.22
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 21
Gesellige, internationale, seniorenfreundliche Tänze,
ohne Partnerin oder Partner
- Termin 1 und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
16.09.21, 07.10.21, 21.10.21, 18.11.21, 02.12.21,
16.12.21, 20.01.22, 03.02.22, 17.02.22
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Annemarie Westenrieder, Tel. 08137 / 83 26

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Friedenskirche Dachau -

Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

N.N.

Seniorenprogramm



Senioren-gymnastik

22

Fit im Alter

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 23

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
20.09.21, 18.10.21, 22.11.21, 24.01.22, 21.02.22
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 24

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, mobil: 0176 - 78 93 44 55

■ **Mord am Watzmann** 25

Der Krimiabend

Felix Leibrock geht auf die Geschichte der Gattung Krimi ein, bettet seinen Watzmann-Krimi in diese Tradition ein und erzählt Anekdoten von Arthur Conan Doyle über Agathe Christie bis zu Stephan King.

Termin Freitag, 26.11.21, 19.00- 21.30 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Autor, Leiter des
Evangelischen Bildungswerkes München e. V.

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95

Seniorenprogramm

■ **Musik - Tanz - Bewegung** 26

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis Gesprächskreis

27

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen. Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap.11) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
15.09.21, 20.10.21, 17.11.21, 15.12.21,
19.01.22, 16.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16
- Kooperation mit Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

	■	Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe	
Ort		Gemeindehaus der Gnadenkirche Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau	
Kontakt		Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72; Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20; Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
		Diakonischer Kreis	28
Termin		Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr 20.10.21, 19.01.22	
		Andachten für Senioren zu einem bestimmten Thema	29
Termin		Mittwoch, 15.00 - 16.00 Uhr 08.09.21, 13.10.21	
Ort		in der Kirche der Gnadenkirche	
		Seniorenquartaltreffen	30
Termin		Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr 24.11.21, 16.02.22	
	■	Auftanken - Aufatmen im Alltag	31
		Spiritualität und Ökumene Gespräche über „Gott und die Welt“, Meditation und Gebet führen uns zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und Kraft schöpfen und sollen uns Halt und Orientierung für unsere christlich orientierte Lebensweise geben.	
Termin		1. Mittwoch (monatl.), 20.00 - 21.30 Uhr (pausiert in den bayerischen Schulferien) 06.10.21, 01.12.21, 02.02.22, 02.03.22	
Ort		kath. Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 62, 85221 Dachau <i>Falls ein Präsenztreffen wegen Pandemieregulungen nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online statt.</i>	
Team		Angelika Affeldt; Edeltraud Krebs	
Anmeldung		und Information bei: Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46	
Kooperation		Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum	

- **Vorankündigung** 32
Ökumenische Exerziten im Alltag
- Termin Mittwoch (wöchentl.), 19.30 - 21.30 Uhr
09.03.22 - 06.04.22
Schnuppertreffen am 24.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Angelika Eisen-Heck und Team
- Anmeldung und Information bei:
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz
und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

- **Seniorenachmittag** 33
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

Jeden **Sonntag um 11 Uhr** wird zu einem Gottesdienst eingeladen.

Jeden **Freitag um 12.30 Uhr** zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ Für eine Zeit Dachauer 34

Ausstellung

Unter dem Motto „Für eine Zeit Dachauer“ hat 2005 der Förderverein für Internationale Jugendbegegnung und Gedenkstättenarbeit in Dachau große Porträtfotos von ehemaligen Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau jeweils einen Monat lang an den städtischen Litfaßsäulen plakatiert. Die Fotos hatte Schwester Elija Boßler OCD aus dem Karmelitinnenkloster Heilig Blut Dachau bei ihren Begegnungen mit den Überlebenden aufgenommen. Die Aktion wurde 2020/2021 von einer Initiativgruppe um den Dachauer Grafiker Bruno Schachtner wiederholt. Ziel war es, mit den zwölf Menschen aus verschiedenen Ländern stellvertretend an die mehr als 200.000 Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau zu erinnern. Nun zeigt die Versöhnungskirche die zwölf Porträts in Verbindung mit Kurzbiographien.

Termin Montag, 06.09.21 - Donnerstag, 16.12.21
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Spuren jüdischen Lebens in Dachau 35

**Stadtrundgang zum Themenjahr #2021JLID –
1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland**

Jüdisches Leben in Dachau? Gab es das? Über Jahrhunderte lebten nur wenige Juden im Ort. Immer wieder wurden sie vertrieben. Wie war es während der NS-Zeit und danach? Warum ist es kaum im Bewusstsein der Stadtöffentlichkeit, dass es in der Nachkriegszeit in Dachau eine jüdische Gemeinschaft mit mehr als 300 Frauen, Männern und Kindern gab? Wir wollen uns bei diesem Rundgang auf Spurensuche begeben.

Termin Sonntag, 26.09.21, 14.30 Uhr
Treffpunkt Rathaus Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 2-6
Anmeldung ist erforderlich bis zum 20.09.21 im Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Stadt Dachau und der
Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ „Ich fühlte mich wie bei Anne Frank“ 36

Vortrag über Kinder aus radikalen Elternhäusern

Ein elfjähriges Mädchen steht in Karlsruhe während einer „Querdenker“-Demo auf der Bühne und vergleicht sich mit Anne Frank, weil sie ihren Geburtstag mit ihren Gästen in aller Heimlichkeit feiern musste, um nicht von den Nachbarn wegen Verstoß gegen die Kontaktbeschränkungen „verpetzt“ zu werden. Auf der Demo erhält sie Applaus. Die Öffentlichkeit reagiert entsetzt, hauptsächlich wegen der Verharmlosung von Anne Franks Verfolgungsschicksal im Holocaust, aber auch wegen der Instrumentalisierung der Elfjährigen. Es ist ein bisher viel zu wenig beachtetes Problem: Kinder wachsen in einem demokratiefeindlichen Umfeld auf, das nur wenige Berührungspunkte mit der „normalen“ Gesellschaft hat. In ihrer Freizeit gehen viele dieser Kinder durch die ideologische Schule von rechtsextremen Jugendorganisationen. Der Vortragsabend in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern will für dieses Thema sensibilisieren und über Hilfsangebote für Kinder aus radikalen Familien informieren.

Termin Donnerstag, 30.09.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus in Bayern

■ Europäische Holocaustgedenkstätte 37

**Kaufering
Gedenkstättenfahrt**

Ab Juni 1944 entstand nahe der Stadt Landsberg am Lech ein Lagerkomplex mit elf Außenlagern des Konzentrationslagers Dachau. Unter brutaler Ausbeutung der Arbeitskraft von überwiegend jüdischen Männern und Frauen sollten hier drei halbunterirdische Bunker zum Bau von Flugzeugen für die deutsche Wehrmacht entstehen.

Termin Samstag, 02.10.21, 9.00 - 15.00 Uhr

Warteliste beim Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

■ Vom „Kräutergarten“ zum „Schwarzen Graben“ 38
Buchvorstellung und Vortrag zur „Deutschen Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“

Für die SS war die „Deutsche Versuchsanstalt für Ernährung und Verpflegung“, so die offizielle Bezeichnung des „Kräutergartens“ in Dachau, ein Prestigeobjekt. Für die Häftlinge aus dem nahen Konzentrationslager war es ein gefürchtetes, mörderisches Arbeitskommando. Der Verein „Zum Beispiel Dachau“ hat umfassend zu diesem Thema geforscht. Daraus ist 2014 eine Ausstellung entstanden. Das jüngst erschienene Buch ergänzt die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Gelände, das heute in Dachau-Ost fast gänzlich vom Gewerbegebiet am Schwarzen Graben überbaut ist.

Termin Donnerstag, 14.10.21, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Referentin Monika Lücking, eine Mitautorin

■ Namen statt Nummern 39
Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch

Nach der gelungenen digitalen Präsentation im März 2021 (das Video ist noch auf dem YouTube-Kanal der Versöhnungskirche verfügbar) ist nun wieder eine Präsenzvorstellung von Biographien von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau möglich. Schülerinnen und Schüler des Max-Mannheimer-Gymnasiums Grafing und weitere ehrenamtliche Projektteilnehmende stellen ihre Gedächtnisblätter in einem feierlichen Rahmen vor.

Termin Montag, 25.10.21, 19.30 Uhr

Ort ASV Dachau, Theatersaal, Gröbenrieder Straße 21

Anmeldung Dachauer Forum, Tel. 08131-99688-0

Trägerkreis Gedächtnisbuch für Häftlinge
des KZ Dachau

■ **83. Jahrestag der Pogromnacht** 40
Gedenkfeier

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben. Zum Jahrestag wird im Dachauer Rathaus an die Schicksale der Verfolgten erinnert. Als Ehrengast spricht Sabine Bloch, Tochter von Dr. Kurt Bloch (1905-1961), der aus Dachau vertrieben wurde. Sabine Bloch wird an Johanna Jaffé erinnern, zu der ihr Vater nach dem Krieg wieder Kontakt aufnehmen konnte.

Termin Montag, 08.11.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus, Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

■ **Erinnerung pflegen** 41
Stadtrundgang

Der Rundgang beginnt am Eingang des Ignaz-Taschner-Gymnasiums (ITG), wo an Alice Jaffé erinnert wird und an ihre Tochter Johanna Jaffé, die in der Großen Moos-
schwaige als Assistentin eines Künstlerehepaares arbeitete – die Künstlervilla wurde später in das ITG-Gelände integriert. Die beiden jüdischen Frauen wurden in der NS-Zeit aus Dachau vertrieben. Die Tochter konnte 1939 nach England fliehen, die Mutter wurde 1944 im KZ Auschwitz ermordet. Vom ITG führt der Weg zum „Stolperstein“ für Dr. Samuel Gilde in der St.-Peter-Straße 2, der 1944 im Ghetto Theresienstadt ermordet wurde. Enden wird der Rundgang am Stolperstein für Anton Felber (Friedensstraße 17), der 1939 im KZ Flossenbürg ermordet wurde.

Termin Dienstag, 09.11.21, 11.00 Uhr
Treffpunkt Ignaz-Taschner-Gymnasium,
Landsberger Straße 1, Dachau
Referentin Brigitte Fiedler, zertifizierte Gästeführerin
Anmeldung ist erforderlich beim Dachauer Forum,
Tel. 08131 - 99688-0

■ **Meine Familie und ihr Henker** 42

**Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank
75 Jahre nach Vollstreckung der Urteile im
Nürnberger Prozess**

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Da war sein jüngstes Kind Niklas sieben Jahre alt.

Plötzlich waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (82) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Donnerstag, 25.11.21, 19.30 Uhr

Ort noch offen

■ Verleihung des Dachau Preises für Zivilcourage 43

Der Dachau-Preis für Zivilcourage 2021 wird am Internationalen Tag der Menschenrechte von der Stadt Dachau an Eva Gruberová und neun jugendliche Zeuginnen und Zeugen aus dem Gymnasium Kirchseeon im Prozess gegen Nikolai Nerling verliehen.

Eva Gruberová schritt im Februar 2019 auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau gegen den Rechtsradikalen ein, der geplant hatte, dort ein Propagandavideo zu drehen. Sie verständigte die Gedenkstättenleitung, die Nerling vom Gelände entfernte. Dieser zeigte Eva Gruberová wegen Beleidigung an und attackierte sie persönlich in mehreren Videos auf seinem YouTube-Kanal. In der Folge kam es im November 2019 und im November 2020 zu zwei Gerichtsverhandlungen gegen Nerling wegen Holocaustleugnung. Eva Gruberová und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kirchseeon, die die Gedenkstättenreferentin am Tag des Vorfalls gerade durch die KZ-Gedenkstätte geführt hatte, stellten sich als Zeuginnen und Zeugen diesen psychisch stark belastenden Prozessen, konfrontiert mit einem der bekanntesten deutschen Rechtsradikalen und seinem Anwaltsteam. Sie hatten den Mut, mit ihrem Namen in einer öffentlichen Verhandlung gegen Nikolai Nerling auszusagen und trugen so zu seiner Verurteilung bei.

Termin Freitag, 10.12.21, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturamt Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturamt@dachau.de

■ **Der Schmerz der Befreiung im Spiegel der Kunst** 44
Ausstellung

Nach der Befreiung waren die Holocaust-Überlebenden hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch, zum Leben zurückzukehren, und der Notwendigkeit, die Zerstörung zu dokumentieren und zu trauern. Am Beispiel von elf Kunstwerken, im Zeitraum zwischen der Befreiung und dem Jahr 1947 geschaffen, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Überlebende mit dem Medium Kunst ihre Befreiung reflektierten.

Die Werke stammen aus der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Repros der Kunstwerke bilden, verbunden mit den persönlichen Geschichten, die hinter den Werken stehen, den thematischen Leitfaden der Ausstellung.

Termin Freitag, 17.12.21 - Sonntag, 06.03.22
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus** 45
Ein Zeitzeugengespräch ist geplant

Termin Donnerstag, 27.01.22, 19.00 Uhr
Ort Rathaus oder Ludwig-Thoma-Haus Dachau
Anmeldung ist erforderlich beim Kulturredaktion Dachau,
Tel. 08131-75149, kulturredaktion@dachau.de
Kooperation Stadt Dachau mit dem
Trägerkreis NS-Opfer-Gedenktag Dachau

■ Erinnerungstag im deutschen Fußball 46

Gottesdienst

Der Anstoß zur „Initiative Erinnerungstag im deutschen Fußball“ ging 2004 von der Versöhnungskirche aus. In enger Kooperation mit Faninitiativen, dem DFB und der DFL sind zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus rund um die Spieltage vor und nach dem 27. Januar Aktionen in den Stadien der beiden Bundesligen geplant. Im Mittelpunkt des Erinnerungstages und des Gottesdienstes steht heuer das Gedenken an die Opfer der NS-Krankenmorde und die Frage, was Kirche, Gesellschaft und Fußball zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen heute beitragen können.

Termin Sonntag, 30.01.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Info unter www.niewieder.info

■ Paragraph 175 47

Filmabend

Gezeigt und diskutiert wird die mehrfach ausgezeichnete Dokumentation (2000, 81 Minuten) über die Verfolgungsschicksale von sechs homosexuellen Menschen in der NS-Zeit, fünf Männern und einer Frau. Für die Dokumentation erzählten die Zeitzeugen, unter ihnen Überlebende des Konzentrationslagers Dachau, zum ersten Mal öffentlich ihre Lebensgeschichte.

Termin Donnerstag, 10.02.22, 19.30 Uhr

Ort noch offen

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net

■ Blockbuster und Kirche- passt das zusammen? 48

Filmvorführung mit anschließendem Filmgespräch

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Titel des gezeigten Filmes an dieser Stelle nicht genannt werden.

Blockbuster und Kirche - passt das zusammen? Na klar! Wir bringen Glaube und das Leben miteinander ins Gespräch! Gezeigt wird eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2014. Im Anschluss an den Film gibt es eine Diskussions- und Fragerunde. Natürlich ist auch vor, während und nach der Vorstellung für das leibliche Wohl gesorgt.

- Termin Montag, 27.09.21, 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
- Ort Korneliuskirche Karlsfeld,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung **ohne Anmeldung**; wir sind jedoch an unser Hygienekonzept gebunden und haben weder freie noch unbegrenzte Platzwahl
- Referent*in ist angefragt
- Leitung Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net



War früher alles besser?

49

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt Literaturabend mit Felix Leibrock

„Früher war alles besser.“ Das sagt man so. Aber stimmt es nicht auch? Terrorismus, Klimawandel, Corona. Vieles verfinstert die Welt. Dazu persönliche Krisen, Einsamkeit, Burnout und depressive Verstimmungen. Wie soll da Optimismus wachsen? Belletristische Bücher kreisen genau um diese Themen. Beschreiben Sackgassen. Aber auch Wege zu einem besseren Leben.

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2020 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Mord am Watzmann“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit mehr als zwanzig Jahren das Publikum.

- Termin Mittwoch, 10.11.21, 19.00 - 20.30 Uhr
 Ort Evangelische Korneliuskirche, in der Kirche
 Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
 Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
 Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Leiter des *ebw* München,
 Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei
 und Autor
 Kooperation mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

■ **Biblisches Backen & more** 50

War die „verbotene Frucht“ im Garten Eden wirklich ein Apfel? Was ist ein Petrusfisch? Und wieso backen wir Plätzchen zu Weihnachten?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir beim „Biblisches Backen & more“ auf den Grund gehen und einen gemeinsamen Nachmittag mit Weihnachtsbäckerei verbringen. Zuerst wird gebacken und während die Leckereien im Ofen sind, ist Zeit für Hintergrundwissen rund um unsere weihnachtliche Backkultur.

*Nach Möglichkeit möchten wir die Veranstaltung in Präsenz durchführen. Sollte es coronabedingt nicht möglich sein, wird das Backen online als Videochat-Angebot abgehalten, so dass jede*r bei sich zu Hause bleiben und wir dennoch zusammen sein können.*

- Termin Samstag, 13.11.21, 14.00 - 18.00 Uhr
Ort Gemeindesaal der Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Anmeldung bitte melden Sie sich bis Donnerstag, den 11.11.21, unter
info@korneliuskirche.de an (für Link und Einkaufsliste)
- Referenten Marie Christin Heider, Pfarrerin ;
Angela Kraft, Beauftragte für Erwachsenenbildung
angela.kraft@gmx.net
- Gebühr 5-8 € bei Präsenzveranstaltung

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius**

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Diese Veranstaltung pausiert im Wintersemester 2021/22

Eltern-Kind-Programm

Durchführung unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Kirchengemeinde und vorbehaltlich von Änderungen, die sich aus der aktuellen Situation ergeben.

■ Offene Baby-Gruppe 52

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

■ Eltern-Kind-Gruppen 53

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des *ebw* München

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch.

**Bei Drucklegung des Programmheftes standen
die Termine noch nicht fest.**

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 54
abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 55
- Termin Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Multifunktionsraum im Untergeschoss
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser,
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de
- Gebühr 5 €
- Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder
info@korneliuskirche.de
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**
-
- **Seniorenkreis Studienfahrten** 56
- Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;
- Gebühr für jede Fahrt gesondert
- Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich,
Tel. 08131 / 50 53 64 oder
Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
Tel. 08131 / 50 54 40
- Bei Drucklegung des Programmheftes standen die Termine noch nicht fest.**

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.



„auf Menschen zugehen“

57

Kontaktkreis

Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22

Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07



Filme in der Kirche

58

Anspruchsvolle und unterhaltsame Filme mit ausführlicher Einführung zur Entstehung und Hintergrund des jeweiligen Films

*Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterlie-
gen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen
können die Titel der gezeigten Filme an dieser Stelle nicht
genannt werden.*

Termin Donnerstag, 20.00 - 22.30 Uhr,
Einlass, 19.45 Uhr
07.10.21, 18.11.21, 02.12.21, 13.01.22, 17.02.22

Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99

Info im Pfarramt der Kirchengemeinde, Tel. 08137 / 9 29 03

- **Creativ in Vierkirchen** 59
Künstlerisches Gestalten
Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
08.09.21, 13.10.21, 10.11.21, 08.12.21,
12.01.22, 09.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91
-
- **Evangelisch in Weichs** 60
pausiert coronabedingt im Wintersemester 21/22
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21

Seniorenprogramm

- **Seniorenkreis Vierkirchen** 61
Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
21.09.21, 19.10.21, 16.11.21, 21.12.21,
18.01.22, 15.02.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
und Team

**Wie ist es uns in der, von der Corona Pandemie
geprägten Zeit ergangen?** 62

Gesprächskreis

Termin Mittwoch, 29.09.21, 14.00 Uhr

Bastelkurs im „Herbst“ 63

Termin Mittwoch, 27.10.21, 14.00 Uhr

Referentin Elisabeth Bauer

**Einstimmung in den Advent früher und heute -
die junge und die ältere Generation** 64

Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 24.11.21, 14.00 Uhr

Brauchtum zur Weihnachtszeit 65

Termin Mittwoch, 15.12.21, 14.00 Uhr

Brauchtum in der Faschingszeit 66

mit der Steinkirchner Kinderfaschingsgarde

Termin Mittwoch, 26.01.22, 14.00 Uhr

Wie gut kennen wir unser Bayern 67

Geschichten mit Hans Dirigl

Termin Mittwoch, 23.02.22, 14.00 Uhr

Referent Hans Dirigl

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9
Tel. 08138 / 798
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7,
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau
innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
mobil: 0151-40776911
pfbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld, mobil: 0163-1856856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2022
ist der 21. Januar 2022

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt

